

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 91.

Leipzig, Donnerstag den 22. April 1909.

76. Jahrgang.

(Z)

Am 22. April erfolgt die Ausgabe von

*Franz Hermann
Meissner*

Modernerne Menschen

*Ein
Berliner
Roman*

Preis broschiert 4 Mk. ord., elegant gebunden 5 Mk. ord.

—— In Kommission mit 30 %, bar mit 35 % Rabatt ——
6 und mehr Exemplare brosch. u. geb. auch gemischt mit 40 % bar

Sämtliche Vorausbestellungen bis 25. April mit 40 % bar

*Mit hinreissender Erzählungskunst schildert Meissner den Lebens-
kampf eines aus tiefster Armut sich zu blühendem Reichtum empor-
schwingenden Mannes, der als moderner Mensch segenbringend
seinen Weg geht. Auch das Liebesleben führt ihn zu reineren
edleren Höhen. Über diese Szenen, in denen Frauengestalten
aus Berliner Kreisen mit sicherer Kraft gezeichnet sind, ist ein
Reiz hoher Poesie gebreitet. So wohnt dem gross angelegten
Roman ein kulturhistorischer und erzieherischer Wert inne.*

Die in Kürze erscheinenden Inserate in den gelesensten Tageszeitungen unterstützen Ihre Bemühungen aufs nachdrücklichste.

BERLIN - LEIPZIG

Verlag von RICH. BONG

Ⓜ Soeben beginnt in unserem Verlage zu erscheinen:

Roma Sotterranea Cristiana

(Nuova Serie)

Descrizione Analitica Dei Monumenti Esistenti
Negli Antichi Cimiteri Suburbani

Pubblicata A Cura

Della Commissione Di Archeologia Sacra

Tomo Primo

Monumenti Del Cimitero Di Domitilla
Sulla Via Ardeatina

Descritti Da

Orazio Marucchi

Fascicolo I^o. 110 Pagine ed Atlante di 25 Tavole

Preis L. 50.— ord. — L. 37.50 netto — M. 31.50 franko Leipzig

Das von Giov. Battista De Rossi begonnene Werk der „Roma Sotterranea“ konnte nicht in dem vom Autor gewollten Umfange fortgesetzt werden, da er in 3 starken Bänden ausser einer allgemeinen Einführung nur den *Cimitero di Callisto* behandelte.

Die Commissione di Archeologia Sacra hat nun beschlossen, genanntes Werk nach langjähriger Unterbrechung derart fortzuführen, dass jeder der alten christlichen *Cimiteri di Roma* in je einem Band beschrieben werden soll, und diese Bände sollen in Lieferungen, unabhängig von Zeit und Reihenfolge, erscheinen.

Die oben angezeigte Lieferung I des erstes Bandes dieser neuen Serie behandelt neben einer geschichtlichen Einleitung und einer allgemeinen Beschreibung des *Cimitero di Domitilla* den ältesten Teil, das sogenannte „Vestibolo dei Flavi“.

Die Lieferung umfasst mit dem Vorwort 110 Seiten Text in Grossquart und einen Atlas von 25 teils in Lithographie, teils in Chromolithographie und Phototypie ausgeführten Tafeln, darunter eine grosse vierteilige, die den allgemeinen Plan des grossen Cimitero mit den neuesten Ausgrabungen enthält.

Als Käufer kommen in Betracht sämtliche Besitzer des De Rossischen Werkes, ferner alle Archäologen, Kunsthistoriker, Bibliotheken, Institute etc.

Prospekte stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Der geringen Auflage wegen können wir nur fest liefern.

Rom, April 1909

Libreria Spithoever

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Vorgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 91.

Leipzig, Donnerstag den 22. April 1909.

76. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Als Beilage zu der vorliegenden Nr. 91 des Börsenblatts veröffentlichen wir den Geschäftsbericht des Vorstands über das Vereinsjahr 1908/09, um der Gesamtheit der geehrten Vereinsmitglieder Gelegenheit zu geben, von seinem Inhalt schon vor Kantate Kenntnis zu nehmen. Die bis dahin etwa erforderlich werdenden Nachträge werden wir in der Hauptversammlung mitteilen.

Leipzig, den 22. April 1909.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegiemund. Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann. Arthur Sellier. Bernhard Hartmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Jr. Bahn, Hofbuchhändler, in Schwerin i. M.

Saad, Geh. Oberkirchenr. Dr. Ernst: Christi Tod u. unser Sterben. Predigt üb. Luf. 23, 44-46. (14 S.) gr. 8°. '09. — 30
Romberg, Past. W.: Die Gemeinschaft vom Standpunkt der Kirche aus beurteilt. (15 S.) 8°. ('09.) — 20

Arnold Bergstraefer's Hofbuch. (Wilhelm Kleinschmidt) Verlag in Darmstadt.

Maurer, Dr. Karl: Baalbek. Progr. (30 S. m. 8 Abbildgn. u. 1 Plan.) 8°. '09. 1. 20
Walz, Dr. Karl: Das heftige Kommunalbeamtenrecht. (VIII, 123 S.) gr. 8°. '09. 2. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Rehler, Prof.: Lehrgang f. Mädchenturnen in 6 Stufen. 2. Aufl. (62 S.) kl. 8°. '09. — 95

Buchhandlung Volksstimme, Maier & Co., in Frankfurt a. M.

Deutsch, Leo: Der Lockspiegel Afew u. die terroristische Taktik. Deutsch v. S. Grumbach. (37 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '09. — 40

J. G. Calve'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Josef Koch) in Prag.

Mitteilungen des statistischen Landesamtes des Königr. Böhmen. Lex. 8°.

XII. Bd. 2. Heft. Anbau- u. Erntestatistik sowie Statistik der wichtigsten Zweige der landwirtschaftlichen Industrie im Königr. Böhmen f. die Betriebsperiode 1907-1908. 2. Tl.: Haupttabellen. Deutsche Ausg. (70 S.) '09. n.n. 1.80

J. G. Calve'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Josef Koch) in Prag ferner:

Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine zur Verbreitg. gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. 8°.

Nr. 367. Wapel, Gymn.-Prof. Rud.: Aus dem Leben des Laubblattes. Nach v. Vorträge. (S. 43-58.) '09. n.n. — 20
Nr. 368. 369. Wiener, Ost.: Das deutsche Bauernlied. (S. 59-94.) '09. n.n. — 40

Wagner, Dir. Emil: Bericht üb. die Schlussberatung der Kommission f. internationale Blindenstatistik in Prag am 7. X. 1908. Nach stenograph. Aufzeichngn. zusammengestellt. (63 S.) gr. 8°. '09. n.n. 2. —

Bruno Cassirer in Berlin.

Liebermann, Max: Degas. 4. Aufl. (28 S. m. 13 Abbildgn.) gr. 8°. '09. Kart. 2. 50
— Jozef Israels. Mit 1 Radierg. u. 13 zum Tl. ganzseit. Abbildgn. 3. Aufl. (25 S.) gr. 8°. '09. Kart. 2. —
Tschudi, Hugo v.: Édouard Manet. 2. Aufl. (68 S. m. 37 Abbildgn.) gr. 8°. '09. Kart. 4. —

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Chbock, in Berlin.

Lindau, Paul: Der Held des Tages. (277 S.) 8°. ('09.) 3. 50; geb. 4. 50
Straß, Rud.: In zwölfter Stunde u. andere Novellen. (1.-5. Lauf.) (303 S.) 8°. ('09.) 3. 50; geb. 4. 50

Hermann Costenoble in Jena.

Voss, Rich.: La perduta gente. Selbsterlebtes. Mit o. Bilde des Dichters u. o. eigenen biograph. Einführg. (VII, 206 S.) kl. 8°. '09. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

H. Eisenschmidt in Berlin.

Doenede, Rechnungsr. Otto: Die Zollgebührenordnung u. die sonstigen Bestimmungen üb. Gebühren u. Vergütungen f. den Zoll- u. Reichssteuerverkehr. Nach amtl. Quellen erläutert u. m. Genehmigg. des königl. preuß. Finanz-Ministeriums hrsg. (164 S.) gr. 8°. '09. 3. —; geb. 3. 60

Evangelischer Verlag, G. m. b. H., in Heidelberg.

Katechismus f. die evangelisch-protestantische Kirche in Baden. (Uebersetzung des oberkirchenrätl. Entwurfs.) (81 S. m. Abbildgn.) 8°. '09. bar — 20

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., in Leipzig.

Reise, (Dr.) Johs.: Die Verhältnismäßigkeit im Sinne des § 25 der königl. sächs. revidierten Städteordnung (§ 16 der königl. sächs. revidierten Landgemeindeordnung) insbesondere in der Intensität der Belastung. Diss. (IX, 94 S.) 8°. '08. bar 1. 80

Carl Georgi in Bonn.

Schulz, Frz.: Von rheinischer Dichtung. Eine Skizze. (19 S.) 8°. '09. — 30

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

Erbchaftsabgabe, die, u. die Reichsfinanzreform. Acht Gutachten v. Prof. Dr. Biermer, Lujo v. Brentano, Karl Diehl, A. Harnack, W. Lexis, G. v. Schanz, Friß Stier-Somlo, Jul. Wolf, m. e. Vorwort v. Prof. Dr. Hans Delbrück. (39 S.) gr. 8°. '09. — 20

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

Brüll, Herm.: Der Deutschunterricht auf Grund v. Fehlerstatistiken. Übungsstoffe aus dem Leben, aus dem Sach- u. Leseunterrichte f. alle sprachl. Fächer. VI. Tl. 7. Schulj. (112 S.) 8°. '09. 1. 40; geb. n. 1. 80

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.

Schriftdenkmäler, vorderasiatische, der königl. Museen zu Berlin. Hrg. v. der vorderasiat. Abteilg. 7. Heft. (IV, 82 S.) 37×26 cm. '09. 10. —; kart. 10. 50

Das 2. Heft ist noch nicht erschienen.

Studien, Leipziger semitistische, hrg. v. Aug. Fischer u. Heinr. Zimmern. III. Bd. gr. 8°.

6. Heft. IIg. B., u. H. Stumme: Maltesische Volkslieder, im Urtext m. deutscher Übersetzg. hrg. (77 S.) '09. 2.50

Heft 2, 4 u. 5 sind noch nicht erschienen.

Horn & Raasch in Berlin.

Kuhlo, Prof. Herm.: Geschichte der Zelter'schen Liedertafel von 1809 bis 1909, dargestellt nach den Tafelakten. Mit 2 Helio-grav. u. 7 Ffms. (170 S.) gr. 8°. '09. 3. —

Kampffmeyer'scher Zeitungsverlag, Dr. Otto L. Salomon, in Berlin.

Wie unterscheiden sich die verschiedenen Oberledersorten am fertig verarbeiteten Stiefel? Gibt es hierfür bestimmte Merkmale? (Von Lederfabr. H. Hoffmeister.) (30 S. m. Abbildgn.) 8°. ('09.) 2. —

E. Karger in Berlin.

Blau, Assist. Dr. Alb.: Über die Entstehung u. Verbreitung der Tuberkulose im weiblichen Genitaltrakte. (Aus der Klinik Chrobak u. dem Paltauf'schen Institute f. allgemeine u. experimentelle Pathologie in Wien.) (95 S.) gr. 8°. '09. 3. —

Boysen, Dr. J.: Über die Struktur u. die Pathogenese der Gallensteine. Mit e. Vorwort v. Prof. Dr. Th. Rovsing. (V, 128 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '09. 4. —

Scipiades, Assist. Dr. E.: Über die Behandlung der Geburten bei engem Becken. Aus der 2. Frauenklinik der königl. ung. Universität in Budapest. (Direktor: Hofr. Prof. Dr. Wilh. Tauffer.) (247 S.) Lex.-8°. '09. 7. —

Ziehen, Dir. Prof. Dr. Th.: Die Prinzipien u. Methoden der Intelligenzprüfung. 2. Aufl. (68 S.) 8°. '09. 1. 50

Landwirtschaftskammer f. die Prov. Posen in Posen.
(Nur direkt.)

Flugblatt Nr. 1 der Abteilung f. Pflanzenkrankheiten des Kaiser Wilhelm-Instituts f. Landwirtschaft in Bromberg. Lex.-8°.

1. Schander, Dr. R.: Die Organisation zur Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten in den Prov. Posen u. Westpreußen. 2. Bearbeitg. (3 S.) '09. — 04
Nr. 2 u. 3 sind noch nicht erschienen.

J. A. Le Roux & Co. Verlag in Straßburg i G.

Kuhlmann, Pfr. Fridolin: Der Freihof Eberbach bei Nieder-rödern. Ein Beitrag zur Geschichte der Kirchengüter im Elsaß. (60 u. 7 S.) 8°. '08. bar n.n. — 60

Schanté, Priest. A.: Das Alter der Erstkommunikanten. Ein psycholog. Versuch. (18 S.) gr. 8°. ('09.) — 40

Schickelè, (chanoine) M.: A travers l'ordo diocésain de Strasbourg au XIX^e siècle. (32 S.) gr. 8°. '09. bar — 50

Robert Lutz in Stuttgart.

Anekdoten-Bibliothek. 8°.

8. Bd. Kellen, Tony: Dichter- u. Schriftsteller-Anekdoten. Charakterzüge aus der Literaturgeschichte, gesammelt u. hrg. (269 S.) ('09.) 2.50; geb. 3.50

Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Romane 2c. 8°. Einbde. je — 80

60. Bd. Stclair, F. de: Sherlock Holmes junior. Auch e. Detektivgeschichte. Uebers. v. Albr. Otto. Nebst Erzählgn. v. Brander Matthews u. James Payn. Uebers. v. Dr. K. Gleimer. (220 S.) ('09.) 1. —

61. Bd. Appleton, G. W.: Das Halsband des Kaisers. Uebers. v. Heinr. Müller. (248 S.) ('09.) 1.50

Memoirenbibliothek. III. Serie. 8°.

3. Bd. Rosen, Erwin: In der Fremdenlegion. Erinnerungen u. Eindrücke. 3. Aufl. (IX, 317 S. m. Bildnis.) ('09.) 5. —; geb. in Leinw. 6. —; in Halbfrz. 7. —

Otto Maier in Ravensburg.

Maier's Schriftenmagazin. 80 Taf. moderner Alphabete f. Schriften- u. Schildermaler, Graveure, Steinmetze, Bildhauer u. andere Berufe. 31.5×23.5 cm. ('09.) In Mappe 11. —

Robert's, Otto, Sprachführer. Serie A. (Für die Brieftasche.) 11. 8°. Jedes Heft — 50

I. Brombin, Gust.: Der berebte Franzose. (63 S.) ('09.)

II. Newcomen, W. J.: Der berebte Engländer. (63 S.) ('09.)

III. Brombin, Gust.: Der berebte Italiener. (64 S.) ('09.)

IV. Hofmann, E. J.: Der berebte Spanier. Hrg. unter Mitwirkg. v. Schulmännern. (72 S.) ('09.)

Manzsche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Berichte, kommerzielle, hrg. vom k. k. österreichischen Handelsmuseum. Lex.-8°.

Nr. 14. Radimský, Vizekons. Wladimir: Industrie- u. Gewerbeverhältnisse in Persien. (56 S. m. Abbildgn.) '09. 2.20

Verhandlungen u. Beschlüsse des Industrierates. Hrg. vom Bureau des Industrierates im k. k. Handelsministerium. Lex.-8°

20. Heft. Verbesserung der österreichischen Straßenvhältnisse. (40 S.) '09. 1. —

Moderne Verlagsbureau Curt Wigand in Leipzig.

Beheim-Schwarzbach, Bruno: Liebe u. was drum u. dran. Ernstes u. Heiteres, dem Unerschöpflichen entnommen. (Umschlag u. Schmuck v. Hans Lindloff.) 3. Taus. (264 S.) 8°. '09. 3. —; geb. bar 4. —

Leopardi's, Giacomo, Gedichte, ins Deutsche übers. u. erläutert v. Heinr. Mück. (213 S. m. Bildnis.) 8°. '09. 4. —; geb. bar 5. —

Opiß & Co. in Güstrow.

Ahrens u. Fuß: Erdkunde. Für die Schüler der einfachen Volksschule Mecklenburgs bearb. Mittel- u. Oberstufe. 2. Aufl. (132 S.) 8°. '09. Kart. — 60

Klodow, Bürgermstr.: Das mecklenburgische Steuerwesen u. seine Wirkung auf die Landesverfassung. (40 S.) 8°. '09. — 80

Paul Parey in Berlin.

Grundlehren der Kulturtechnik. 4. Aufl., unter Mitwirkg. v. Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. Rat Prof. Dr. M. Fleischer, Geh. Ob.-Baur. vortr. Rat P. Gerhardt, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. E. Gieseler u. a. hrg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Ch. Aug. Vogler. 1. Bd. 2 Tle. (XIX, 539 S. m. 205 Abbildgn. u. 3 Taf. u. X, 804 S. m. 707 Abbildgn. u. 6 Taf.) gr. 8°. '09. Geb. in Leinw. 36. —

Moritz Perles, f. u. f. Hofbuchh., Verlagskto., in Wien.

Brunner, weil. Ob.-Lehr. Philipp: Schule der Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung f. das Gymnasium u. die Realschule. 6. Aufl. (16.—18. Tauf.) Bearb. v. Armin Brunner. (Nach den Regeln der neuen Rechtschreibg.) (IX, 138 S. m. 6 Kartensfzgn.) 8°. '09. 1. 80

Kümmerling, Kurarzt Dr. Heinr.: Kurort Baden bei Wien. 3. u. verm. Aufl. (84 S. m. Abbildgn.) 8°. '09. 1. 20

H. Piper & Co. in München.

Tagebuch e. Dame. 2 Tle. 8°. Je 3. —; geb. in Leinw. je 4. —

I. 5. Aufl. (VI, 239 S.) '08.

II. (214 S.) '09.

**Polotechnischer Verlag W. Hittenkofer
in Strelitz (Meckl.).**

Unterrichtswerke f. Selbstunterricht, Schule u. Bureau. Lex. 8.

Doerenz, Bau-Ingen. R.: Ableitung u. Anwendung der Einflusslinien bei der Berechnung v. Baukonstruktionen. Mit 104 Textfig. u. 11 Taf. (VI, 73 S.) '09. Geb. 7.—

Eisenbetonkonstruktionen II. 2., neu bearb. Aufl. Mit 156 Abbildgn. u. 4 lith. Taf. Verf. v. Dipl.-Ingen. Technik.-Fachlehr. E. Fölzer. (VIII, 108 S.) '09. Geb. in Leinw. 8.—

Karl Prochaska in Teschen.Jahrbuch, illustriertes, der Naturkunde. (Prochaska's illust. Jahrbücher.) 7. Jahrg. 1909. Von S. Verdrov. (230 Sp.) Lex.-8^o. Kart. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —**Rascher & Cie., Meyer & Zeller's Nachf., Verlagöfko.,
in Zürich.**

Mörsch, Ingen. Prof. E.: Die Gmündertobel-Brücke bei Teufen im Kanton Appenzell. [Aus: »Schweiz. Bauzeitg.«] (18 S. m. Abbildgn.) 32×24 cm. '09. n.n. 1. 30

Georg Reimer in Berlin.Oppenheimer, Priv.-Doz. Dr. Frz.: David Ricardos Grundrententheorie. Darstellung u. Kritik. (V, 255 S.) gr. 8^o. '09. 6. —**Ernst Reinhardt's Verlag in München.**Abhandlungen, statistische u. nationalökonomische, insbesondere Arbeiten aus dem statist. Seminar der Universität München, hrsg. von Unterstaatssek. z. D. Prof. Dr. Geo. v. Mayr. Lex.-8^o.

4. Heft. Kirchhoff, Dr. Rob.: Über das Verhältnis der Geschlechter in Indien. Bearb. nach amtl. Material. (IV, 118 S. m. 1 farb. Karte.) '09. 5.—

5. Heft. Barck, Reg.-Assess. Dr. Loth.: Der Karlsruher Rheinhafen. Eine verkehrstatist. Studie. (V, 65 S. m. 9 Tab. u. 1 Karte.) '09. 4.—

Theilhaber, Hofr. Dr. A.: Blutungen u. Ausfluss aus dem Uterus. Ihre Ursachen u. Behandlg. (V, 87 S. m. 9 Fig. u. 4 Taf.) gr. 8^o. '09. 2. 50Wismüller, Oberassess. Dr. Frz. X.: Geschichte der Moorkultur in Bayern. I. Tl.: Die Zeit bis 1800. (VII, 216 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8^o. '09. 7. —**Schlesische Druckerei u. Verlagsanstalt G. m. b. H.
in Hirschberg i. Schl.**Hauptmann, Gerhart. Kritische Studien. (43 S. m. 1 Abbildg. u. 4 Taf.) gr. 8^o. '09. —. 50**Carl Seyffarth in Liegnitz.**Lehrerverzeichnis f. die Prov. Brandenburg 1909. Hrsg. vom Lehrerverband der Prov. Brandenburg (Kommission zur Hrsg. des Lehrer-Verzeichnisses). (26 u. 332 S.) kl. 8^o. '08. Geb. in Leinw. bar 3. —**Julius Springer in Berlin.**Schmidt, Mor.: Die Krankheiten der oberen Luftwege. Aus der Praxis f. die Praxis. 4., umgearb. Aufl. v. Prof. Dr. Edm. Meyer. Mit 180 Textfig., 1 Heliograv. u. 5 Taf. in Farbendr. (XVI, 766 S.) Lex.-8^o. '09. Geb. in Leinw. 22. —**Paul Unterborn, Verlag, in Berlin.**Erzähler, deutsche. 8^o. Jeder Bd. 1. —; geb. 1. 50

14. Hirschberg-Jura, Hub.: Theaterkommer, der Roman e. Sommertheaters. (232 S.) '09.

15. Bauer, Ign.: »Spottvögel«. (219 S.) '09.

Theodor Urban in Striegau.Meyer, F. W.: Hindernisse. Aufklärungen f. ehrl. Zweifler. [Aus: »Die Lebenskunst.«] (29 S.) 8^o. '09. bar —. 20**Voß' Sort. (G. W. Sorgenfrey) in Leipzig.**

Friese, Dr. H.: Ueber die Bienen (Apidae) der russischen Polar-expedition 1900—1903 u. einiger anderen arktischen Ausbeuten. [Aus: »Mémoires de l'acad. imp. des sciences de St.-Petersbourg.«] (17 S. m. 1 farb. Taf. u. 1 Bl. Erklärgn.) 33,5×25,5 cm. '08. 2. —

Köppen, Frdr. Thdr.: Bibliotheca zoologica rossica. Litteratur üb. die Thierwelt Gesammtrusslands bis zum J. 1885 incl. Hrsg. v. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. II. Bd. Allgemeiner Thl.: Bd. II. 2. Hälfte. (III u. S. 367—533.) gr. 8^o. '08. 4. —**Voß' Sort. (G. W. Sorgenfrey) in Leipzig ferner:**

Lemm, Osc. v.: Kleine koptische Studien. LI—LV. [Aus: »Mémoires de l'acad. imp. des sciences de St.-Petersbourg.«] (68 S.) 31,5×21,5 cm. '08. 1. 50

Redikorzev, Dr. W.: Die Ascidien des sibirischen Eismeer. [Aus: »Mémoires de l'acad. imp. des sciences de St.-Petersbourg.«] (III, 59 S. m. 11 Fig., 2 Taf. u. 2 Bl. Erklärgn.) 33,5×25,5 cm. '08. 2. 50

Salemann, Carl: Manichäische Studien. I. Die mittelpers. Texte in revidierter transcription, m. glossar u. grammat. bemerkgn. [Aus: »Mémoires de l'acad. imp. des sciences de St.-Petersbourg.«] (VIII, 172 S.) 30,5×21,5 cm. '08. 8. —

Theophil Weber in Leipzig.Export-Firmen-Lexikon, österreichisch-ungarisches, hrsg. v. Theophil Weber. Jahrg. 1908/9. (III, 230 S.) gr. 8^o. '08/9. Geb. in Leinw. 10. —**Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co.
in Wien.**

Mai, I., 1909. Red.: Stef. Grossmann. (12 S. m. 3 farb. Vollbildern.) 36,5×27 cm. '09. bar —. 20

Sozialdemokratie, die, u. der Frieden. Reden der sozialdemokrat. Abgeordneten üb. die bošn. Frage u. die Kriegsgefahr. (50 S.) gr. 8^o. '09. n.n. —. 30**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.**Handlexikon, kirchliches. Ein Nachschlagebuch üb. das Gesamtgebiet der Theologie u. ihrer Hilfswissenschaften. Hrsg. v. Mich. Buchberger. 35. Bfg. (2. Bd. Sp. 1153—1248.) Lex.-8^o. bar 1. —Himmel u. Erde. Hrsg. v. J. Pohle, J. Pfaffmann, P. Reichgauer u. Luc. Waagen. 15. Bfg. (II. Bd. S. 49—80 m. Abbildgn. u. 5 Taf.) Lex.-8^o. 1. —**G. D. Baedeker, Verlag, in Essen.**Monatsschrift f. Schulgesang. Zeitschrift zur Hebg. u. Pflege des Schulgesanges. Hrsg. v. Rufidir. F. Wiedermann u. Sem.-Oberlehr. Ernst Paul. 4. Jahrg. April 1909—März 1910. 12 Hefte. (I. Heft. 24 S.) gr. 8^o. Vierteljährlich bar 1. —**Georg & Co. Verlag in Basel.**Zeitschrift, schweizerische, f. Strafrecht. Revue pénale suisse. Mit Reg.-R. Heinr. David, Priv.-Doz. E. Delaquis, Bundesricht. G. Favay u. a. hrsg. v. Prof. Carl Stooss, Emil Zürcher, Alfr. Gautier u. Ernst Hafer. 22. Jahrg. 1909. 4 Hefte. (I. Heft. 104 S.) gr. 8^o. 11. 60**Kampffmeher'scher Verlag, Dr. Otto L. Salomon,
in Berlin.**

Schuh u. Leder. Red.: Alfons Borchardt. Mit der Beilage: Für die bessere Hälfte. Red.: Paul Schettler. 52. Jahrg. 1909. Nr. 14. (106 u. 8 S. m. Abbildgn.) 33×23,5 cm. Vierteljährlich bar 3. 50

**Mauz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buch.
in Wien.**Staub, Herm.: Kommentar zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch. Ausg. f. Osterreich, bearb. v. Osk. Pisko. 2. Aufl. der österr. Ausg. 16. Bfg. (2. Bd. S. 241—320.) gr. 8^o. 1. 50**Paul Olpp, Verlag in Calw.**

Olpp, Eug.: Moderne Skizzen f. montierten u. couranten Gold- u. Silberschmuck. 5. Jahrg. 6 Hefte. (Je 3 Lichtdr.-Taf.) 42×32 cm. '09/10. Jedes Heft bar 3. —

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.Zauer, Karl: Das deutsche Eheschließungs- u. Ehescheidungsrecht unter Berücksicht. der Saager internationalen Privatrechtsabkommen vom 12. VI. 1902. 3. Bfg. (S. 161—400.) gr. 8^o. 4. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Franz Benjamin Auffarth, Verlags-Konto,** in Frankfurt a/M. 4862
*Hartstein: 1000 Aufgaben aus Prüfungen der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Heerdienst. Jedes Heft 1 M 20 ⚬.
- Berger-Lebraut & Cie.** in Nancy. 4852. 4860
Annuaire officiel de l'armée française pour 1909. 13 fr.; geb. 15 fr. 50 c.
Dictionnaire des Communes (France et Algérie). Geb. 6 fr.
de Drouin de Bouville: Maladies des poissons d'eau douce d'Europe. I. 5 fr.
Michel: La propriété. 12 fr.
Pawlowski: Le nouveau Bassin minier de Meurthe-et-Moselle et son réseau ferré. 3 fr.
Annales de la science agronomique. Abonnement 1909. 24 fr.
- Bibliographisches Institut in Leipzig.** 4862
Meyers Volksbücher: Nr. 1551—1584. Je 10 ⚬.
- Nich. Bong** in Berlin-Leipzig. U 1
*Meissner: Moderne Menschen. 4 M; geb. 5 M.
- Buchverlag fürs Deutsche Haus** in Berlin. 4868
Die Bücher des Deutschen Hauses.
*Bd. 77. Mérimée: Colomba. Geb. 90 ⚬; in Leder 2 M.
- Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke)** in Berlin. 4879
*Freimut: Gedanken am Wege. Geb. 4 M.
- Nich. Castein Nachf.** in Berlin. 4861. 4868
Fuchs: Eros zwischen euch und uns. 3 M; geb. 4 M.
*v. Karstedt: Immer fidel. 1 M.
*v. Derpen: Frauenweh. 2 M.
*Reiß: Dieter und Peter. 1 M.
*Weiß-Finkenau: Eros. 1 M 50 ⚬.
- Wilhelm Ernst & Sohn** in Berlin. 4864/65
*Starkstromtechnik. Taschenbuch für Elektrotechniker. Etwa 17 M 50 ⚬; Lieferung 2 etwa 10 M.
*Handbuch für Eisenbetonbau. IV. 2. Teil. Etwa 32 M; 4. Band, 2. Teil, 2. Lieferung etwa 15 M; 4. Band, 2. Teil, 1. und 2. Lieferung geb. etwa 36 M.
*Städtebauliche Vorträge. Band 2, Heft 1. Etwa 3 M 60 ⚬.
- Dr. Jakob Fromer, Selbstverlag** in Berlin-Charlottenburg. 4879
*Fromer: Der Organismus des Judentums. 8 M; geb. 10 M.
*— Vom Ghetto zur modernen Kultur. 5 M.
- Hermann Haacke** in Bad Sachsa. 4880/81
*von Hartmann: Die Weltanschauung der modernen Physik. 2. Auflage. Ca. 8 M; geb. 10 M 50 ⚬.
*von Hartmann: System der Philosophie. Band 7: Grundriss der Religionsphilosophie. Ca. 4 M 50; geb. 6 M 50 ⚬.
- E. Hirzel** in Leipzig. 4875
*Bibliothek der sächsischen Geschichte und Landeskunde. Heft 13.
Plathner: Sachsen während der Jahre 1813 und 1814. 4 M.
- M. Hittenkofer, Polytchn. Verlag** in Strelitz. 4850
Ziehn: Hydraulische Turbinen. Geb. 8 M.
- Otto Janke** in Berlin. 4873
Raabe: Gutmanns Reisen. 2. Aufl. 3 M.
— Hastenbeck. 4. Aufl. 3 M.
— Drei Federn. 3. Aufl. 3 M.
- Fr. Junge** in Erlangen. 4855
Kritischer Jahresbericht über die Fortschritte der Romanischen Philologie. IX. Band (1905). 28 M 75 ⚬.
- Herm. Krüger** in Berlin. 4874
*Kynologisches Jahrbuch für 1909. Geb. 2 M.
- Libreria Spithoeber** in Rom. U 2
*Marucchi: Roma Sotterranea Cristiana (Nuova Serie). Tomo Primo: Monumenti Del Cimitero Di Domitilla Sulla Via Ardeatina. 50 L.
- Georg Müller Verlag** in München. 4869
*Bleibtreu: Die Vielzuvielen. Roman. 5 M; geb. 6.50.
- Otto Remnich** in Leipzig. 4866/67
*Beiträge zur Physik der freien Atmosphäre. Herausgegeben v. Assmann-Hergesell. III. Band. Heft I. 6 M.
*Röntgentaschenbuch, hrsg. v. Sommer. II. Band. 4 M 50 ⚬.
*Urban: Kompendium der gerichtl. Photographie. Geb. ca. 5 M.
*Monographien, Pädagog. Herausgegeben von Meumann. Bd. VI. 3 M 80 ⚬; geb. 5 M 30 ⚬.
*Dieterich: Der Lehrplan der Volksschule. 2 M; geb. 2 M 60 ⚬.
*— Lehrbericht für Volksschulen. 75 ⚬.
*Mainzer: Vollständ. Lehrbuch für Reform-Esperanto. 1 M 50 ⚬; Schlüssel dazu 60 ⚬.
*— Esperanto-Lesebuch für Engländer, Franzosen und Deutsche. 1 M 20 ⚬; Schlüssel dazu 50 ⚬.
- Max Rasch** in Berlin. 4860
Pietsch: Der Eisenbahn-Güterverkehr (deutsch und international). 3 M.
- Paustian Gebrüder** in Hamburg. 4871
*Semlow: Wie man billig und erfolgreich Reklame macht! 1 M 20 ⚬.
- Reform-Verlag** in Leipzig. 4860
Fischer-Planer: „Elektra“. Einführung in die Musik von Richard Strauß mit Notenbeispielen. Geb. 1 M.
- Dietrich Reimer (Ernst Bohsen)** in Berlin. 4876
*Deutscher Kolonialatlas mit illustr. Jahrbuch. Ausg. 1909. 80 ⚬; geb. 1 M 20 ⚬.
- Christoph Reiger's Söhne Verlag** in Wien. 4878
*Aus den Tagebüchern des Grafen Prokesch von Osten. 4 M 20 ⚬.
- Joh. Schlöbde** in Hannover. 4857
Blohm: Lehrgang des Zeichenunterrichts. 3 M.
- Ed. Schung** in Aushach. 4875
*Schnung Monatsfahrplan für Bayern. Sommer-Ausg. 20 ⚬.
- L. Schwann** in Düsseldorf. 4873
Zeitschrift für christliche Kunst. XXII. Jahrg. Heft 1. 1 M 50 ⚬.
- G. Sehfarth** in Lemberg. 4862
Akta grodzkie i ziemskie z czasów Rzeczypos. Polskiej. Bd. XX. 25 M.
Dyszkiewicz: Statistische Daten über die Stadt Lemberg. 3 M.
- Società Tipografico-Editrice Nazionale** in Turin. 4867
*Mantegazza: Bibbia della Speranza. 5 L.
- G. Strübig's Verlag (M. Altmann)** in Leipzig. 4872/73
*Schulze: Dein Wort ist meines Fußes Leuchte! 4 M; geb. 5 M.
*Ebeling: Aus zwei Welten. 4 M; geb. 5 M.
*Biegler: Beicht- und Kommunionbuch. Geb. 30 ⚬.
*Edert: Kinderkatechismus. Teil 1. 1 M.
*Dhly-Rathmann: Kindlein, bleibet bei ihm! 1 M 50 ⚬; geb. 1 M 75 ⚬.
*Schwender: Bilder zu den Episteln. 6 M; geb. 7 M 25 ⚬.
*— Bilder zu den Evangelien. Lieferung 1. 50 ⚬.
- Verlag Die Tat G. m. b. H.** in Leipzig. 4858/59
Die Tat 1909 Heft 2. 80 ⚬; 1. Quartal 2 M.
- Verlagsanstalt Alexander Koch** in Darmstadt. 4875
*Deutsche Kunst und Dekoration, Heft 8, Mai 1909, XII. Jahrgang. 2 M 50 ⚬.
- E. J. E. Volkmann Nachfolger** in Rostock. 4877
Volkmanns Illustr. Führer für Land- und Seereisen.
*Bd. II. Rügen. 4. Aufl. 1 M 20 ⚬.
*Bd. III. Rügen, Bornholm und die Seebäder Vorpommerns. 4. Aufl. 1 M 50 ⚬.
- Emil Wirz** in Karau. 4862
*Drack: Gemüsegarten. 2 M.

Nichtamtlicher Teil.

Versicherung des Kommissionsgutes.

Von Fred Hood, Charlottenburg.

(Vgl. Nr. 78, 81, 84 d. Bl.)

(Nachdruck verboten.)

Im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel ist in letzter Zeit mehrfach die Feuerversicherung des Kommissionsgutes behandelt worden, und zwar auf Grund einer Anfrage, die Emil Mönlich, Würzburg, im Sprechsaal veröffentlichte. In dem von ihm abgeschlossenen Versicherungsvertrage, der 1. »Bücher im Sortiment«, 2. »Bücher im Antiquariat« und 3. »Ladeneinrichtungen« umfaßt, ist nichts davon erwähnt, daß es sich neben dem festen Lager auch um Kommissionsgut handelt, das nicht Eigentum des Versicherten, aber nach dessen Angabe in der Versicherungssumme enthalten sein soll. Die Versicherungsgesellschaft verweigerte nun für die durch einen Brand vernichtete Kommissionsware Ersatz.

Der Rechtsanwalt des Herrn Mönlich war der Ansicht, daß dieser keinen Ersatz zu beanspruchen habe, da über fremdes Eigentum in der Police nichts enthalten sei, während die Herren H. L. Prager und Dr. Franz Ledermann auf verschiedenen Wegen zu dem Ergebnis gelangen, daß die Versicherungsgesellschaft doch ersatzpflichtig sei. Dr. Ledermann spricht sich dahin aus, daß es Pflicht der Versicherung sei, sich über den rechtlichen Charakter der Bücher im Sortiment zu informieren, um so mehr, als sich die Einrichtung der Kommission auch in einzelnen anderen Berufen findet. Prager setzt voraus, daß diese Police, wie die meisten Feuerversicherungsverträge den Vermerk enthalten werde, daß das Gut Eigentum des Versicherten sei, und er schließt daraus, daß die Versicherung sich deshalb nicht auf Kommissionsgut, also auf fremdes Eigentum erstrecken könne. Aber er verweist auf §§ 133 und 157 des Bürgerlichen Gesetzbuchs: bei der Auslegung einer Willenserklärung sei der wirkliche Wille zu erforschen, und Verträge seien so auszulegen, wie Treu und Glauben mit Rücksicht auf die Verkehrssitte es erfordern.

Bevor ich auf die vielen prinzipiellen Fragen, die sich hier dem Fachmann aufdrängen, eingehe, möchte ich mich mit dem besonderen Fall beschäftigen. Ich bedaure, weder Herrn Prager, noch Herrn Dr. Franz Ledermann beistimmen zu können. Auch wenn im Versicherungsvertrage nicht ausdrücklich davon die Rede ist, daß das Gut Eigentum des Versicherten sei, so ist doch der Vertrag, wenn nicht die Umstände aufs deutlichste das Gegenteil beweisen, immer so auszulegen, daß sich die Versicherung nur auf das Eigentum des Versicherten erstreckt. Das Gegenteil muß sich entweder unzweideutig aus den Umständen oder aus dem Vertrage selbst ergeben. Wäre Herr Mönlich nur Kommissionär und hätte er der Versicherung gegenüber die in seinem Geschäftsraum befindlichen Bücher als Kommissionsware bezeichnet, so würde ich selbst die Klausel »die Bücher sind Eigentum des Versicherten« als bedeutungslos hinstellen — der Satz wäre dann eben nur aus Versehen nicht gestrichen worden, denn was man unter Kommissionsware versteht, das weiß jeder Kaufmann und jeder Versicherungsagent. Wenn aber Herr Mönlich ausdrücklich betont, daß in der Versicherungspolice garnicht des Umstandes Erwähnung getan sei, daß es sich neben dem festen Lager auch um Kommissionsgut handle, so ist die Versicherung nach meiner Überzeugung im Rechte.

Nicht zu bestreiten ist allerdings, daß sich in jedem Sortiment nicht nur fest bezogene Bücher, sondern auch solche

befinden, die der Buchhändler à condition vom Verleger bezogen hat. Aber darauf kommt es garnicht an; es kommt nur darauf an, in welchem Maße der Sortimenter sein Lager versichert und dies in seinem Antrage (bzw. im Vertrage) zum Ausdruck gebracht hat. Denn in Wahrheit sind ja garnicht die Objekte, die sich zur Zeit des Vertragsabschlusses am Lager befinden, gemeint, sondern diejenigen, die zur Zeit des Brandes vorrätig sind. Die Versicherung bezeichnet nur Art und Beschaffenheit der Objekte und die Summe, bis zu welcher Schadenersatz gefordert werden kann. Wenn z. B. ein Vertrag am 15. April 1906 abgeschlossen wurde und am 1. Oktober 1910 das Bücherlager vernichtet wird, so werden sich unzweifelhaft nicht mehr dieselben Objekte am Lager befinden wie am Tage des Versicherungsabschlusses. Daraus geht aber auch hervor, daß der Wert des eigenen und des fremden am Lager befindlichen Gutes stets wechseln wird, und gerade deshalb ist es unbedingt erforderlich, anzugeben, mit welchem Betrage das Eigentum des Buchhändlers und mit welchem Betrage das Kommissionsgut versichert werden soll. Ein Lager kann ja zuzeiten einen Wert von 20000 Mark repräsentieren, und der Buchhändler hält es doch für ausreichend, sich mit 5000 Mark zu versichern; da muß doch gerade in Rücksicht darauf, daß der Wert der fest wie der à condition bezogenen Bücher ständig schwankt, in irgend welcher Weise zum Ausdruck gebracht werden, welcher Teil der Versicherungssumme auf eigenes und welcher Teil derselben auf fremdes Gut entfällt.

An und für sich könnte dies der Versicherungsgesellschaft vielleicht gleichgültig sein; aber wenn in einem Vertrage mit keinem Worte davon die Rede ist, daß sich die Versicherung auch auf die à condition bezogenen Bücher erstrecken soll, so kann nur angenommen werden, daß sich die ganze Versicherungssumme auf das Eigentum des Versicherten bezieht. Selbst wenn man annehmen will, daß die Versicherungsbeamten über die buchhändlerischen Gepflogenheiten unterrichtet sind, so würde dadurch nichts geändert werden. Die Versicherung kann wissen, daß sich auch fremdes Gut am Lager befindet; sie hat aber nicht nötig, einen darauf bezüglichen Versicherungsvertrag abzuschließen. Es muß ihr Gelegenheit gegeben werden, sich hierüber zu entschließen. Bringt nun der Versicherte diese Absicht garnicht einmal zum Ausdruck, so kann doch wohl keine Rede davon sein, daß sie den Vertrag nicht nach Treu und Glauben ausgelegt habe.

Nun komme ich zur »Willenserklärung«. Vielleicht hat der Versicherte eine andere Willenserklärung abgeben wollen — ich glaube es ihm sogar —; aber es heißt in dem von Herrn Prager angeführten § 119 B.G.B., daß er die Erklärung anfechten kann, wenn anzunehmen ist, daß er sie bei Kenntnis der Sachlage und bei verständiger Beurteilung des Falles nicht abgegeben haben würde. Er kann sie anfechten! Er hat es aber tatsächlich nicht getan. Die Anfechtung wegen Irrtums muß übrigens ohne schuldhaftes Zögern, d. h. unverzüglich erfolgen, nachdem der Irrtende die erforderliche Aufklärung erhalten hat. Läßt er unnötig Zeit verstreichen, so muß er die Erklärung trotz seines Irrtums gegen sich gelten lassen. Eine Anfechtung ist aber jedenfalls — und darauf kommt es doch hier an — vor dem Brande nicht erfolgt; der Vertrag ist also soweit bindend. Wäre aber die Anfechtung erfolgt, so wäre ja der Vertrag auch für die Versicherungsgesellschaft nicht bindend gewesen, und dann hätte der Versicherte überhaupt keine Entschädigung erlangt. Im übrigen ist es noch sehr zweifelhaft, ob sich der Richter überzeugen lassen würde, daß der Versicherte bei »Kenntnis

der Sachlage« und »bei verständiger Würdigung des Falles« eine andere Erklärung abgegeben haben würde. Hier entbehrt ja jede Annahme der festen Grundlage — denn man kann ebensogut annehmen, daß der Versicherte, um die Kosten zu verringern, ein gewisses Risiko auf sich genommen hat, sich vorläufig mit der Versicherung des eigenen Gutes begnügte und sich die Versicherung der Kommissionsware für später vorbehielt, bzw. die Absicht hatte, möglichst wenig à condition zu beziehen und möglichst viel gegen Barzahlung zu kaufen, um sich einen höheren Gewinn zu sichern, usw. Da, wo verschiedene Annahmen möglich sind, kann niemand wissen, was der Richter annehmen würde; aber man kann mit ziemlicher Sicherheit sagen, daß der Richter in 99 von 100 Fällen das gelten lassen wird, was der Wortlaut des Vertrages ergibt. Die Anfechtung einer Willenserklärung ist sozusagen die Not-Tür in ganz verzweifeltten Fällen, und bekanntlich ist der Notausgang fast immer verschlossen, wenn wirklich einmal eine ernste Gefahr eintritt. Man vertraue nicht auf die Notausgänge!

Also rechnen wir nun einmal hier mit dem Falle, daß der Versicherte für das Kommissionsgut keinen Schadenersatz erhält. Nun verpflichtet doch aber die buchhändlerische Verkehrsordnung den Sortimenter zur Versicherung der à condition bezogenen Bücher; dieser ist dem Verleger für den Schadenersatz haftbar. Zwar bestimmt § 390 des Handelsgesetzbuchs, daß der Kommissionär wegen der Unterlassung der Versicherung des Gutes nur dann verantwortlich ist, wenn er von dem Kommittenten angewiesen war, die Versicherung zu bewirken; doch ist darum die allgemein anerkannte buchhändlerische Verkehrsordnung nicht anfechtbar. Das Gesetz stellt nur das Maß der Verpflichtungen fest, sofern keine bezüglichen Vereinbarungen getroffen sind. Hat nun der Buchhändler nach der Verkehrsordnung die Kommissionsware zu erstatten, wenn die Versicherungsgesellschaft die Verpflichtung zum Schadenersatz bezüglich des Kommissionslagers nicht anerkennt? Hier möchte ich auf den 1. Abschnitt des schon erwähnten § 390 des Handelsgesetzbuchs verweisen, welcher lautet:

»Der Kommissionär ist für den Verlust und die Beschädigung des in seiner Verwahrung befindlichen Gutes verantwortlich, es sei denn, daß der Verlust oder die Beschädigung auf Umständen beruht, die durch die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns nicht abgewendet werden konnten.«

In unserem Beispiele würde sich der Richter fragen, ob der Versicherte den Verlust durch größere Sorgfalt hätte abwenden können. Es ist wahrscheinlich, daß der Richter zu einem solchen Resultat gelangen würde. Er könnte etwa folgendes ausführen: Durch die Verkehrsordnung ist der Buchhändler gehalten, das Kommissionsgut zu versichern; besitzt er nun Kommissionsgut, so verlangt es die Sorgfalt, dieses möglichst zu seinem vollen Werte zu versichern, d. h. der Versicherungsgesellschaft ausdrücklich eine ausreichende Summe für Kommissionsgut anzugeben. Dadurch, daß er eine bezügliche Erklärung in den Versicherungsvertrag nicht aufnehmen ließ, ist das Kommissionsgut durch sein Verschulden unversichert geblieben. Er ist also demgemäß für den Verlust und die Beschädigung des in seiner Verwahrung befindlichen Gutes nach § 390 verantwortlich und demgemäß auch im Sinne der buchhändlerischen Verkehrsordnung Schadenersatzpflichtig.

Aber wenn wir von dem speziellen Fall absehen, so müssen wir doch sagen, daß sich der Schaden auch tatsächlich abwenden läßt. Denn darüber kann doch kein Streit entstehen, daß man auch fremdes Gut versichern kann; denn andererseits wäre ja der Spediteur und Lagerhalter, der in

seinen Speichern unter Umständen Waren im Werte von Millionen bewahrt, einer enormen Gefahr ausgesetzt. Es kommt nur darauf an, wirklich einen auf fremdes Gut bezüglichen Vertrag abzuschließen. Sollte aber einmal der Fall eintreten, daß die Versicherung des Kommissionsgutes nicht zu erlangen ist, so ist der Kommissionär verpflichtet, das übernommene Geschäft mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auszuführen; d. h. er hat seinem Kommittenten bekannt zu geben, daß es ihm unmöglich geworden sei, die Ware zu versichern, und daß er deshalb keine Verantwortung übernehmen könne. Damit hat er seine Pflicht erfüllt; sorgt der Kommittent dann nicht seinerseits für die Versicherung des Gutes, so trägt er selbst die Schuld. Er ist rechtzeitig auf die Gefahr aufmerksam gemacht worden und kann nun nicht mehr den Kommissionär verantwortlich machen.

Wir haben bis jetzt nur die Feuerversicherung in den Bereich unserer Betrachtungen gezogen; aber es sind doch auch andere Fälle denkbar. Das Kommissionslager kann ja auch durch einen Hauseinsturz, durch ein Erdbeben, durch Überschwemmung usw. vernichtet werden. Kann man von einem Sortimenter oder vielmehr von einem Kommissionär (denn in diesem Sinne ist natürlich auch der Sortimenter »Kommissionär«) verlangen, daß er in jedem Falle das ihm anvertraute Gut erstatten muß, wenn es auf irgend welche Weise zugrunde geht? Diese Annahme ist keine willkürliche; im Februar d. J. ist das Lager zweier Nürnberger Buchhandlungen, die sich auf dem Hauptmarkt befanden, vom Hochwasser vernichtet worden. Waren diese Buchhandlungen verpflichtet, ihr Lager gegen Wasserschaden zu versichern, und sind sie den Verlegern ersatzpflichtig, weil sie dies unterlassen haben? Dies möchte ich verneinen. Alle vielleicht einmal möglichen, aber doch höchst selten vorkommenden Unfälle braucht auch der sorgfältigste Kaufmann nicht in Betracht zu ziehen. Nur wenn sein Lager sich an einer besonders häufig dem Hochwasser ausgesetzten Stelle befindet, wird er sein Lager auch gegen Wasserschaden versichern müssen. Wird daher ein Lager durch kaum vorherzusehende Ereignisse, zu denen man nicht nur Naturereignisse, sondern z. B. auch den Ausbruch eines Krieges rechnen muß, vernichtet, so ist der Buchhändler nicht zur Erstattung des verloren gegangenen Kommissionsgutes verpflichtet. Will der Verleger seine Bücher für alle Fälle und gegen jede möglichen Schäden versichern, so muß er dies selbst tun, im Wege der sogenannten Fernversicherung. Glücklicherweise sind solche Fälle, wie das Nürnberger Ereignis, recht selten, so daß die Versicherung gegen Feuergefahr und gegen Einbruchsdiebstahl im allgemeinen schon die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erschöpfen würde, vorausgesetzt natürlich, daß das Bücherlager sich in allseitig massiv umschlossenen Räumen befindet, die auch durch wirklich bewährte technische Mittel gegen Grundwasser, Feuchtigkeit, Witterungsniederschläge, Fäulnis, Haustiere, Ungeziefer usw. gesichert sind. Hat man auf diese Weise alle Sorgfalt offenbart, die man von einem »ordentlichen Kaufmann« zu fordern berechtigt ist, so kommt es nur noch darauf an, auch den Richter hiervon zu überzeugen.

Neuigkeiten des russischen Büchermarkts.

Mitgeteilt von W. Henkel.

(Vgl. N. 3, 4, 58 d. Bl.)

- Adresskalender und Nachschlagebuch für das Permische Gouvernement. 1909. 8°. 146 S. Perm. 1 R. 50 R.
- für den Odesaer Stadtbezirk für 1909. 16°. 419 S. u. 1 Tabelle. Odesa. 1 R.
- und Nachschlageführer für Handel und Industrie der Gouvernements Esamara, Sjaratorw, Astrachan und des Uralgebiets für 1909. 4°. 746 S. Bd. I. Sjaratorw. R. f.

- Adreßkalender und Notizbuch, Tulascher, für 1909. 16°. 172 S. Tula. P. f.
- Afanassjew, N., Zeitgenossen. Biographisches Album. Bd. I. 8°. 358 S. Pp. 2 R. 50 R.
- Alajemow, N., Adreßkalender der Stadt Warschau für 1909. 16°. 728 S. Warschau. 1 R.
- Aksakow, S., Die Kinderjahre von Bagrows Enkel. 8°. 291 S. Pp. P. f.
- Alten, die sich auf die Geschichte der großen Landesversammlungen (Semskije Ssobory) beziehen. Herausg. von J. Gauthier. Denkmäler der russischen Geschichte. 8°. 88 S. M. 50 R.
- Alexandrowitsch, W., Die unentbehrlichen Kenntnisse des Artillerieoffiziers als Kundschafter. Hilfsbuch für den Unterricht im Kundschaften. 3. verm. Aufl. 8°. 124 S. m. Karte. Pp. 1 R.
- Almanach 17. Literarisch-artistischer Sbornik mit den Bildnissen der Autoren. 8°. 256 S. Pp. 1 R. 25 R.
- Altertum und Neuzeit. Ein historischer Sammelband. 13. Buch. 4°. 301 S. Pp. 2 R.
- Amfiteatrow, A., Grabhügel. 2. Aufl. 8°. 288 S. Pp. 1 R.
- Arbeiten des Kaiserl. St. Petersburger Botanischen Gartens. Bd. XXVIII. Pp. 2 u. XXIX, Pp. 2. Einführung in die Floren Chinas und der Mongolei. 8°. 597 u. 210 S. Mit Abbildgn. Pp. P. f.
- des Botanischen Museums der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Pp. VI. Von den die Aussaat des Flachses verunreinigenden Arten der *Camelina* und *Spergula* und ihre Entstehung. 8°. 303 S. m. Abbildgn. Pp. P. f.
- des landwirtschaftlichen chemischen Laboratoriums in St. Petersburg. Pp. VI. Resultate der Kulturversuche für 1904—1907. 8°. 405 S. Pp. P. f.
- des Poltawaschen kirchengeschichtlich-archäologischen Komitees. 8°. 108 S. Poltawa. 60 R.
- der Trojzko-Slawsto-Kjachtschen Sektion der Amurländischen Abteilung der Kaiserl. Russischen Geographischen Gesellschaft. Bd. IX. Pp. II. 8°. 126 S. Pp. P. f.
- Astafjew, A., Ingenieurkalender. Taschen-Nachschlagebuch in zwei Teilen. 16°. 293 S. Pp. 2 R.
- Balmont, K., Vollständige Gedichtsammlung. Bd. I. Unterm nördlichen Himmel. In der Uferlosigkeit. Stillschweigen. 3. Aufl. 8°. 274 S. M. 2 R.
- Baranzewitsch, K., Werke. Bd. II. Novellen und Erzählungen. 8°. 323 S. Pp. 1 R.
- Beß, F., Chemischer Kalender für 1909. Taschen-, Notiz- und Nachschlagebuch für Chemiker, Physiker, Technologen, Agronomen und Studenten. 16°. 535 S. Mit Beilagen. Pp. 1 R. 75 R.
- Blagoweschtschenski, Sammlung der Gesetze und Verordnungen für den Transport von Truppen und Militärfrachten auf Eisenbahnen. 7. Aufl. 8°. 856 S. Pp. 4 R.
- Bobrinski, W., Graf. Der Prager Kongress. Das Tschechenland und das Karpathen-Rußland. 8°. 127 S. Mit Abbildgn. u. Karte. Pp. 1 R.
- Bolschunowski, K., Die Münzen der Fürsten von Kijew des XIV. Jahrhunderts. Versuch einer historisch-numismatischen Erforschung. 4°. 16 S. m. Abbildgn. Kijew. P. f.
- Borezki-Bergfeld, K., Geschichte Rumäniens. Geschichte Europas nach Epochen und Ländern im Mittelalter und in der Neuzeit. 8°. 217 S. Pp. 1 R. 50 R.
- Borowikowski, A., Die Zivilgesetze mit Erläuterungen nach den Urteilen des Zivil-Kassationsdepartements u. des Senats. 12. Aufl. 8°. 323 S. Pp. 6 R.
- Bote, Der, für Archäologie und Geschichte. Pp. XVIII. 8°. 233 S. m. Tafeln. Pp. P. f.
- Brandes, G., Gesammelte Werke. Bd. XII, XIII, XIV. Jung-Deutschland. Literarische Charakteristiken. Deutsche Schriftsteller. Französische Schriftsteller. Lassalle. Neischede. 12°. 391 u. 435 u. 385 S. Pp. à 75 R.
- Brut, Die submarine Flotte und ihre Bedeutung für Rußland. 8°. 74 S. Pp. 75 R.
- Buch, Das, von den russischen Dichtern des letzten Jahrzehnts. Kritische Skizzen. Herausg. von Modest Hofmann. 8°. 410 S. Pp. P. f.
- Büchele, N., Technischer Kalender für 1909. 16°. 336 S., 2 Karten u. Beilage. 553 S. Pp. P. f.
- Budajewski, S., Kursus der Artillerie. 3 Teile. Allgem. Mitteilungen über Kriegswaffen. Bewaffnung und Schießen der Infanterie und Kavallerie. Der Artillerie. Grundlagen der Konstruktion verschiedener Arten von Feuerwaffen. Das Schießen aus Flinten und Mitrailleusen, Revolvern und Pistolen usw. Beilagen. Tabellen. Hundert Aufgaben. 6. Aufl. 4°. 196 S. Bd. I m. Abbildungen. Pp. 2 R. 20 R.
- Buinewitsch, K., Handbuch zum Studium der inneren Krankheiten. Spezielle Pathologie und Therapie. 8°. 538 S. M. 3 R.
- Bulatschew, G., Das ukrainische Volk in seinen Legenden und religiösen Ansichten und Glaubensbekenntnissen. 8°. 518 S. Kijew. 2 R. 50 R.
- Bulgakowski, D., Abseits vom Leben. Erzählung aus dem Leben der heutigen Geistlichkeit. 8°. 114 S. Pp. 1 R. 50 R.
- Chirurgie, Die russische. Lehrbuch der theoretischen, operativen und klinischen Chirurgie. Pp. 24 (4. u. 5. Tl.) u. 25. 8°. 174 u. 156 S. Pp. à 1 R.
- Chronologie, Illustrierte, des Russischen Reichs in Bildnissen. 8°. 131 S. m. 68 Abbildgn. Pp. P. f.
- Chudjakow, P., Die Festigkeit der Materialien. 1. u. 2. Tl. 8°. 342 S. m. Tafeln. M. 3 R. 20 R.
- Dahl, W., Erläuterndes Wörterbuch der lebenden, großrussischen Sprache. Bd. IV. Pp. 38—40. (Schluß.) 3. Aufl., redigiert von J. Baudouin de Courtenay. 8°. 495 S. Pp. à Pp. 65 R.
- Dmowski, K., Deutschland, Rußland und die polnische Frage. A. d. Polnischen übersetzt. 8°. 314 S. Pp. 1 R. 50 R.
- Dobrowolski, A., Die Gesetze des Handels-Gerichtsverfahrens. Pp. I u. II. Administration. Insolvenz. Nebst Erläuterungen und Resolutionen des Senats. 2. verm. u. verb. Aufl. 8°. 274 u. 172 S. Pp. 4 R. 50 R.
- Handelsgesetze. XI. Bd., 2. Tl., mit Nachträgen bis 1906; Erläuterungen nach den Entscheidungen des Kassationsdepartements des Senats und den Satzungen der Petersburger, Moskauer, Odessaer u. Kalaschnikow Börse usw. 8°. 501 S. Pp. 3 R. 25 R.
- Druschinin, K., Der russisch-japanische Krieg 1904—1905. 8°. 188 S. m. Karten. Pp. 2 R.
- Dzirne, J., Chystoskopie. Lehrbuch für Ärzte und Studenten. 8°. 155 S. m. Tafeln. Pp. 2 R. 20 R.
- Dubrowski, W., Ukrainisch-russisches Lexikon. 8°. 318 S. Kijew. 75 R.
- Ertel, A., Gesammelte Werke. Bd. IV. 8°. 437 S. M. 1 R. 50 R.
- Fakultät, Die juristische, der Universität Charkow im ersten Jahrhundert ihres Bestehens. 8°. 319 S. Charkow. P. f.
- Die physiko-mathematische, der Universität Charkow im ersten Jahrhundert ihres Bestehens (1805—1905). 8°. 626 S. Charkow. 3 R.
- Friede, J., Die Gesetze über das Recht des Wohnens der Juden in- und außerhalb der Grenzen ihrer Ansässigkeit. M. Änderungen, Ergänzungen und Erläuterungen. Beilage: Das Recht des Immobilienbesitzes, Gesetze über Kaufleute, Handwerker und verabschiedete Soldaten. 8°. 200 S. Pp. 1 R.
- Galerie hervorragender Staatsmänner, bekannter Persönlichkeiten und Männer der Handelswelt und Industrie in Rußland. 8°. 275 S. Pp. P. f.
- Gedenkbuch für 1909. Herausg. von der Militärdruckerei des Generalstabs. 12°. 870 S. m. 10 Abbildgn. Pp. P. f.
- des Gouvernements Wjatka und Kalender für 1909. 8°. 498 S. m. Karte. Wjatka. 1 R. 40 R.
- Geschichte, Allgemeine, der europäischen Kultur. Redig. von Grävs, Zielinski, Karejew u. Kostowzew. Bd. V. Frühchristentum. 8°. 471 S. Pp. 4 R.
- der christlichen Kirche im XIX. Jahrhundert. Mit Bildnissen der hervorragendsten Personen u. Abbildgn. der wichtigsten Ereignisse. Bd. II. Der orthodoxe Orient. 8°. 782 S. Pp. P. f.
- der russischen Literatur des XIX. Jahrhunderts. Herausg. von D. Dossjaniko-Kulikowski. 2. Aufl. Pp. VI—XI. à 80 S. m. Portr. M. P. f.
- Rußlands im 19. Jahrhundert. Pp. 19 u. 20. 4°. 160 S. m. 10 Abbildgn. Pp. à 1 R. 35 R.
- Gogols, K., Werke und Briefe. Redaktion, biographische Skizze, Einleitung, Anmerkungen u. Register von W. Kallajsch. 6. Bd. Dramatische Schöpfungen. Der Revisor. 12°. 385 S. 3 Abbildgn. u. 1 Facsimile. Pp. 1 R.
- Gorodenski, J., Psychologische Chrestomathie. 8°. 933 S. Tiflis. 3 R. 50 R.
- Gortschakow, M., Das Kirchenrecht. Vorlesungen. 2. verm. u. verb. Aufl. 8°. 338 S. Pp. 3 R. 50 R.
- Grög, D., Geschichte der Juden seit der ältesten Zeit bis zur Gegenwart. Bd. XI. 8°. 511 S. Odessa. P. f.

- Grigorowitsch, S., Sammlung der Kirchen- und Zivilgesetze über Ehe und Scheidung, gesetzliche Anerkennung, Adoption und außer-eheliche Kinder. 10. Aufl. 8°. 316 S. u. 1 Tafel. Pp. 3 R.
- Grimm, D., Vorlesungen über das Dogma des römischen Rechts. Pp. 1. 2. verm. u. verb. Aufl. 8°. 320 S. Pp. 2 R. 50 R.
- Handel und Industrie des Europäischen Rußlands nach Bezirken. Pp. 1. Der nördliche Waldbezirk. 4°. 84 S. Pp. P. f.
- Horsley, J., Aufzeichnungen aus Moskowien im XVI. Jahrhundert. U. d. Engl. von N. Bjelosevskoj. Mit Vorrede u. Anmerkungen v. N. Kostomarow. Rußland am Ende des XVI. Jahrhunderts. 4°. 149 S. Pp. 2 R.
- Ikonnikow, W., Versuch einer russischen Historiographie. Bd. II. 1. u. 2. Buch. 8°. 2145 S. Kijew. 10 R.
- Inventar der Akten des Reichsrats-Archivs. Die Akten von 1830 bis 1839. Bd. II. 8°. 477 S. Pp. P. f.
- Ipatjew, W., Kursus der organischen Chemie. 2. Aufl. 8°. 378 S. m. Abbildgn. Pp. 2 R. 50 R.
- Irkutsk, Ganz, mit der Transbaikal-Abteilung und dem Gebiet von Jakutsk. Adress- u. Nachschlagebuch für 1909. 8°. 539 S. u. Plan. Irkutsk. 3 R.
- Jahrbuch der experimentellen Pädagogik. 1908. 8°. 294 S. Pp. 2 R.
- der Hauptverwaltung für Landorganisation und Ackerbau. 8°. 856 S., 4 Karten, 2 Graphiken u. 143 Abbildgn. Pp. P. f.
- Russisches. 1909. 8°. 346 S. m. Portr. u. Abbildgn. M. 60 R.
- Statistisches. 1908. 8°. 344 S. Charkow. P. f.
- Jacobson, G., Die Käfer Rußlands und Westeuropas. Handbuch zur Bestimmung der Käfer. Pp. VII. 4°. 80 S. m. 8 Tafeln. Pp. 2 R.
- Jakuschkin, G., Das Wohnheitsrecht. Pp. IV. Materialien zu seiner Bibliographie. 8°. 440 S. M. 2 R. 50 R.
- Jekaterinoslaw, Ganz, 1909. 4°. 324 S. Jekaterinoslaw. P. f.
- Jelpatjewitsch, S., Vertraute Schatten. Erinnerungen an G. Ushenski, N. Michailowitsch, A. Tschchow u. N. Garin-Michailowitsch. 8°. 109 S. Pp. 75 R.
- Junakow, N., Arbeiten der Kaiserl. Russischen kriegsgeschichtlichen Gesellschaft. Bd. II. Der nordische Krieg. Feldzug von 1708 bis 1709. Die Kriegsoperationen am linken Dnjeprufer. Pp. 1. 4°. 277 S. Pp. P. f.
- Kalender, Kaufmännischer für 1909. 8°. 1689 S. Tiflis. 2 R. 50 R.
- Medizinischer, für 1909. 2 Teile. 16°. 630 S. Pp. P. f.
- Militär-medizinischer, für 1909. 8°. 545 S. m. Abbildgn. Pp. Gratisbeigabe zur Militär-medizinischen Zeitschrift.
- für Veterinärärzte für 1909. 2 Bde. 16°. 482 S. Pp. P. f.
- für Ärzte aller Fächer für 1909. 41. Jahrg. 3. Tl. 16°. 1005 S. P. f.
- Karwowskij, D., Zur polnischen Frage. Vor einem Vierteljahrhundert. Die Strömungen der politischen Ideen unter der polnischen Universitätsjugend als Quelle des in der Gesellschaft jetzt herrschenden politischen Selbstbewußtseins. 8°. 41 S. M. 50 R.
- Kasan. Eine Übersicht des Gouvernements für 1907. 4°. 182 S. Kasan. P. f.
- Katalog, Kurzer, der Gemäldegalerie der Kaiserl. Eremitage. 8°. 168 S. Pp. P. f.
- (Kijew.) Almanach des Kijewschen Gouvernements für 1909. Nebst Adresskalender. 24. Jahrg. 8°. 552 S. Kijew. 1 R. 20 R.
- Kiesewetter, A., Die Stadtverordnung Katharinas II. von 1785. Versuch eines historischen Kommentars. 8°. 483 S. M. 3 R. 50 R.
- Knipowitsch, N., Kursus der allgemeinen Zoologie für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht. 8°. 604 S. Mit Abbildgn., 4 Tafeln u. 1 Karte. Pp. 4 R. 50 R.
- Koblow, J., Die religiösen Zeremonien und Gebräuche der muhamedanischen Tataren. 8°. 46 S. Kasan. P. f.
- Konstitution, Die türkische. Die Grundgesetze des türkischen Reichs. Übersetzt und mit Vorwort versehen von S. Chawi. Mit den Porträts hervorragender Jungtürken. 16°. 32 S. Pp. P. f.
- Köppen, Fr., Bibliotheca zoologica Rossica. Literatur über die Tierwelt Gesamtrusslands bis zum Jahre 1885 inkl. Allgemeiner Teil. Bd. II. 2. Hälfte. 8°. 904 S. Pp. 1 R. 85 K. (Deutsch.)
- Korenblüt, A., Deutsch-russisches technologisches Lexikon. 3. Bd. 2. Aufl. 8°. 400 S. M. P. f.
- Kornilow, A., Die gesellschaftliche Bewegung unter Alexander II. (1855—1881.) Historische Skizzen. 8°. 260 S. M. 1 R. 25 R.
- Korsjakow, D., Sammlung von Materialien zur Geschichte des Kasaner Landes im XVIII. Jahrhundert. 8°. 416 S. Kasan. P. f.
- Kothjarewitsch, N. M. J., Lermontow. Des Dichters Persönlichkeit und seine Schöpfungen. 3. Aufl. 8°. 333 S. Pp. 2 R.
- Kulischer, J., Vorlesungen über die Geschichte des wirtschaftlichen Lebens von Westeuropa. 8°. 275 S. Pp. 2 R.
- Lebedinskij, P., u. W. Latschinow, Enzyklopädie der szenischen Selbstbildung. 2. Bd. Das Schminken. 8°. 303 S. m. Abbildgn. Pp. 2 R.
- Liprandi, A. (A. Wolhnyz), Die finländische Frage. Zum hundertjährigen Jubiläum der Einverleibung Finlands. 8°. 79 S. Pp. 60 R.
- Maikow, B., Alexander Sergejewitsch Puschkin. Eine ausführliche Analyse seiner Hauptwerke und biographische Skizze. 8°. 254 S. Warschau. 1 R.
- Malzow, P., Der Erztransport in Amerika. 7. Tl. 16°. 237 S. mit Abbildgn. Irkutsk. 2 R.
- Mamontow, N., Skizzen aus dem heutigen Persien. 8°. 264 S. Pp. 1 R.
- Marek, P., Skizzen zur Geschichte der Judenaufklärung in Rußland. 8°. 293 S. M. 1 R. 50 R. (Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

August Scherl, G. m. b. H. in Dresden. — Handelsregistereintrag:

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden: auf Blatt 9499, betr. die Firma August Scherl, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden, Zweigniederlassung des in Berlin unter gleicher Firma bestehenden Hauptgeschäfts: Das Stammkapital ist gemäß Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 28. Oktober 1908 um fünfhunderttausend Mark, sonach auf sechzehn Millionen zweihundertundfünzigtausend Mark erhöht worden.

Dresden, am 19. April 1909.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. III.

(Leipziger Zeitung Nr. 89 vom 20. April 1909.)

Vereinigte Kunstanstalten, Aktiengesellschaft Zürich, Zweigniederlassung München. — Handelsregistereintrag:

München. Handelsregister.

I. Neu eingetragene Firmen.

Vereinigte Kunstanstalten, Aktiengesellschaft Zürich, Zweigniederlassung München. Hauptniederlassung: Zürich. Der Gesellschaftsvertrag ist festgestellt am 22. Mai 1908 und abgeändert durch Beschluß der Generalversammlung vom 3. Oktober 1908.

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Verlag von literarischen und graphischen Erzeugnissen aller Art, besonders der Betrieb von Buchdruckereien, Lithographien, Kupfer- und Lichtdruck und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

Die Gründer, die sämtliche Aktien übernommen haben, sind: 1. die Aktiengesellschaft Gutenbergbank für graphische Unternehmungen in Zürich, 2. die Aktiengesellschaft Vereinigte Kunstanstalten in Kaufbeuren, 3. Max Ritter, Rentier in München, 4. die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Franz Gumar in München, 5. David Gutmann, Rentier in München, 6. G. Müller-Pöhn, Direktor in Zürich, 7. Felix Wild-Schlaepfer, Direktor in Zürich, 8. A. Neppli, Professor in Zürich, 9. Alfred Wild, Direktor in Zürich.

Grundkapital: 600 000 Frs., eingeteilt in 200 Prioritätsaktien zu je 1000 Frs. und 100 Stammaktien zu je 4000 Frs. Die Aktien lauten auf den Inhaber und wurden zum Nennbetrag ausgegeben. Die Prioritätsaktien haben gegenüber den Stammaktien Vorrechte bei der Verteilung des Reingewinnes und des Liquidationserlöses.

Sacheinlagen: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Franz Gumar in München hat gegen Gewährung von 70 Prioritätsaktien ihre sämtlichen Aktiven und die im Gesellschaftsvertrage bezeichneten Passiven, die Aktiengesellschaft Vereinigte Kunstanstalten in Kaufbeuren gegen Gewährung von 100 Stammaktien das gesamte Inventar an Bildern und Verlagswerken und Mobiliar ihrer Münchener Niederlassung auf das Grundkapital eingelegt.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft, insbesondere die

Verufung der Generalversammlung, erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern.

Der Verwaltungsrat besteht aus 4—6 von der Generalversammlung gewählten Mitgliedern. Die Direktion besteht aus einem oder mehreren vom Verwaltungsrate zu ernennenden Direktoren. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Mitwirkung zweier Verwaltungsratsmitglieder oder eines Verwaltungsratsmitgliedes und eines Direktors oder eines Prokuristen erforderlich. Verwaltungsratsmitglieder: Paul Felix Wild, Bankpräsident, Karl Kraemer, Bankdirektor, Adelrich Furrer, Bankdirektor, diese in Zürich, David Gutmann, Bankier, Max Ritter, Rentner, diese in München.

Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken kann bei dem Gericht Einsicht genommen werden.

München, den 16. April 1909.

(gez.) Königliches Amtsgericht München I.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 92 vom 20. April 1909.)

Neue Interessante Blätter, G. m. b. H. in Stuttgart.

— Handelsregistereintrag:

R. Amtsgericht Stuttgart Stadt.

In das Handelsregister wurde heute eingetragen:

Abteilung für Gesellschaftsfirmer:

Die Firma Neue Interessante Blätter, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz in Stuttgart. Gesellschaft im Sinne des Reichsgesetzes vom 20. April 1892/20. Mai 1898 auf Grund des Gesellschaftsvertrags vom 1. April 1909. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung, Herausgabe und der Vertrieb der Zeitschrift „Neue Interessante Blätter“. Das Stammkapital beträgt 30 000 M. Die Gesellschaft dauert bis 1. April 1914. Wird der Gesellschaftsvertrag nicht vor dem 1. Oktober 1913 von einem der Vertragsschließenden gegenüber dem andern Teil in eingeschriebenem Brief gekündigt, so gilt er unter denselben Bestimmungen als auf weitere 5 Jahre verlängert. Dasselbe gilt auch für die ferneren fünfjährigen Perioden. Geschäftsführer sind: Karl Weber, Verlagsbuchhändler hier, und Hermann Quasthoff, Buchhändler hier, je mit dem Recht, die Gesellschaft allein zu vertreten.

Außerdem wird hierzu folgendes bekannt gemacht: Der Gesellschafter Karl Weber bringt als seine Stammeinlage den ihm gehörenden Verlag der Zeitschrift „Neue Interessante Blätter“ in die Gesellschaft ein. Der Geldwert, für welchen diese Einlage angenommen wird, ist auf 10 000 M. festgesetzt. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger.

Den 10. April 1909.

(gez.) Landrichter Hutt.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 91 vom 19. April 1909.)

* **Lüderibuchter Zeitung.** — Die Generalvertretung für Europa der in Lüderibucht seit Mitte Februar d. J. erscheinenden „Lüderibuchter Zeitung“ hat der Verlagsbuchhändler Herr Hofbuchhändler Wilhelm Süsserott in Berlin übernommen. Die Zeitung erscheint jeden Sonnabend. Verlag: Lüderibuchter Zeitung, Gesellschaft m. b. H. Verantwortlicher Redakteur: Dr. Anders in Lüderibucht. Die Nummern 1 und 6 vom 13. Februar und 20. März 1909 liegen uns vor. Sie bieten mit ihren Erörterungen, Nachrichten und Anzeigen einen antegenden Einblick in das tägliche Leben der Kolonisten.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht I in Berlin hat am 6. Februar den Kaufmann Artur Hirschfeld wegen Feilhaltens unzüchtiger Postkarten zu einer Geldstrafe von 10 M. verurteilt. Es handelte sich um vier Postkarten (für niente, indolence usw.), die zusammen 48 s kosten. Wenn auch die Originale Kunstwerke sind, so hat das Gericht diese Postkarten doch als unzüchtige Abbildungen angesehen, weil die dargestellten weiblichen Gestalten wollüstige Lage und lüsterne Blicke zeigen und die Herstellungsart und Verwendung dieser Karten erkennen lassen, daß es sich nicht um Gegenstände von künstlerischem Werte handelt. — Die Revision des Angeklagten wurde vom Reichsgerichte verworfen. Lenze.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Verbreitung einer unzüchtigen Schrift sind am 24. November v. J. vom Landgericht I in Berlin der Redakteur der „Welt am Montag“ Alfred Scholz und der Schriftsteller Oswald zu Geldstrafen verurteilt worden. Scholz hat eine von Oswald verfaßte Skizze abgedruckt, die den Titel führt „Als Berta verliebt war“ und eine Studie über das Elend der gefallenen Mädchen bilden soll. Das Gericht sagt, die Erzählung entbehre nicht eines gewissen Wertes als soziale Studie, sei aber doch eine unzüchtige Schrift, weil sie den Betrieb eines Kupplerquartiers in Kleinmalerei wiedergebe und den Zweck habe, mehr eine pikante Lektüre zu bilden. — Die Revision der beiden Angeklagten wurde vom Reichsgericht als unbegründet verworfen. Lenze.

* **Kritische Grillparzer-Gesamtausgabe der Stadt Wien.**

(Vgl. Nr. 89 d. Bl.) — Herr Bürgermeister Dr. Karl Lueger ersuchte uns um Veröffentlichung des folgenden Aufrufs:

Wien, im Februar 1909.

P. T.

Der Stadtrat der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien hat den Beschluß gefaßt, das Andenken des größten österreichischen Dichters, Franz Grillparzers, durch die Veranstaltung einer würdigen kritischen Ausgabe seiner sämtlichen Werke zu ehren, und hat den Professor der deutschen Sprache und Literatur an der deutschen Universität in Prag Dr. August Sauer, den bewährten Kenner von Grillparzers Leben und Werken, mit der Herstellung dieser Ausgabe betraut, die im Verlage der Buch- und Kunsthandlung Gerlach & Wiedling in Wien in 25 Bänden erscheinen wird. Sie soll neben allen abgeschlossenen dichterischen und prosaischen Arbeiten auch die Entwürfe und Fragmente, die Studien und Tagebücher, die Briefe von dem Dichter und an ihn, endlich die von ihm verfaßten Aktenstücke in umfassender Weise vereinigen.

Zur Vervollständigung des in der Wiener Stadtbibliothek bereits aufgesammelten bedeutenden Handschriftenschatzes wendet sich der Unterzeichnete hiermit an alle Besitzer von Handschriften Grillparzers, insbesondere an alle Bibliotheken, Archive, Theater, Vereine, Verlagsbuchhandlungen, Autographensammlungen usw. mit der ergebenden Bitte, dem Herausgeber alles zerstreute einschlägige Material gütigst zugänglich zu machen. In Betracht kommt alles, was sich von Grillparzers Hand erhalten hat, unter anderen die vielen Stammbuchblätter, Sprüche, Epigramme, Widmungsexemplare seiner Dramen oder seiner Porträte in Privatbesitz; ferner Druckexemplare seiner Werke, in welche er Verbesserungen eingetragen hat, Bücher oder Manuskripte, welche er mit Bemerkungen versehen hat; auch scheinbar wertlose Aufzeichnungen, selbst wenn sich ihr Inhalt zur Veröffentlichung nicht eignen sollte, können unter Umständen in größerem Zusammenhang Bedeutung gewinnen; ferner alte Abschriften, die auf Grillparzers Originale zurückgehen, ältere Theatermanuskripte seiner Dramen, handschriftliche Sammlungen seiner Gedichte und Epigramme, Briefe an ihn oder über ihn und seine Werke, Dokumente über sein Leben, Dekrete, Kontrakte etc.; auch seltene Drude, besonders Einzeldrude seiner Gedichte. Endlich werden auch bloße Hinweise auf erhaltene Handschriften oder verstreute Drude erbeten.

Die Zusendung von Handschriften wird an die Direktion der Wiener Stadtbibliothek (Wien I, Rathaus) erbeten, wo für feuersichere Aufbewahrung und pünktliche Rücksendung, sowie für Vergütung der Kosten Sorge getragen wird. Sollte sich die Versendung der Originale als unmöglich erweisen, so werden möglichst genaue (am besten photographische) Kopien erbeten.

Jede Förderung der Ausgabe wird in dieser dankbar verzeichnet werden.

Dr. Karl Lueger

Bürgermeister der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Eine amerikanische Bibliothek in China. — Boone College, die wissenschaftliche Unterrichtsanstalt, die die Amerikaner in Wutschang errichtet haben, steht jetzt im Begriff, die zahlreichen Ausgestaltungen und Erweiterungen, die der wachsende Besuch dieser Anstalt und vor allem das wachsende Verständnis der dort studierenden chinesischen Jugend für das geistige Leben der abend-

ländischen Kulturwelt nötig machen, durch eine große Bibliothek zu krönen und damit die bisher fehlende wichtigste Vorbedingung für eine Gleichstellung mit den entsprechenden amerikanischen Lehranstalten zu erfüllen. Bis jetzt sind von Seiten der amerikanischen Kreise, die sich um die Herstellung engerer Beziehungen zwischen Amerika und China bemühen, bereits über 7000 Dollar in Gold zu diesem Zwecke nach China geschickt worden, die bei dem jetzigen niederen Wechselkurs in den dort verbreiteten mexikanischen Silberdollars mehr als den doppelten Wert darstellen. Der frühere Rektor von Columbia College, Dr. Seth Low, hat 1000 Dollars gespendet, ein gleicher Betrag kam von Bostoner Freunden der Anstalt, während der Rest von kaufmännischen Kreisen gezeichnet wurde. Allerdings reicht die bis jetzt gezeichnete Summe nur zur Erwerbung des nötigen Landes und allenfalls zum Aufführen eines ersten Stodwerks, doch besteht kein Zweifel, daß auch die noch fehlende Summe von etwa 4000 Dollars Gold bald vorhanden sein wird, um einen großen zweistöckigen Bau, wie er geplant ist, ausführen zu können.

Der gegenwärtige Bestand der Bibliothek ist sehr gering, nämlich rund 5500 Bände in englischer und chinesischer Sprache, doch hofft man in den nächsten Jahren auf großen Zuwachs durch Kauf wie durch freiwillige Gaben; von den chinesischen Büchern ist bis jetzt ein großer Teil von den chinesischen Studenten selbst aufgebracht worden. Die Bibliothek soll mehrere Lesesäle, darunter einen ausschließlich für chinesische Bücher und Zeitschriften bestimmten, enthalten. Von amerikanischer Seite verspricht man sich von der Gründung eine weitere Stärkung der Anziehungskraft, die Boone College schon jetzt auf einen großen Teil der studierenden chinesischen Jugend ausübt, und damit eine weitere Festigung der Stellung, die Amerika im geistigen wie besonders auch im geschäftlichen Leben Chinas einnimmt.

(Nach *„The Literary Journal.“*)

Bibliographie der deutschen Kolonialliteratur. — In dem bekannten Kolonialverlag von Wilhelm Süsserott, Buchhändler Sr. Maj. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin, Berlin W. 30, hat der verdiente Schriftleiter der *„Deutschen Kolonialzeitung“* Herr Hubert Henoch soeben als Sonderheft der *„Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft“* eine Übersicht über *„die deutsche Kolonialliteratur im Jahre 1907“* (im Nachtrag: Kolonialliteratur fremder Völker) herausgegeben:

Die deutsche Kolonialliteratur im Jahre 1907. (Im Nachtrag: Kolonialliteratur fremder Völker.) Bisher zusammengestellt von Hauptmann a. D. M. Brose †, fortgesetzt von Hubert Henoch, Schriftleiter der Deutschen Kolonialzeitung. (Sonder-Heft der Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft. Herausgegeben von der Deutschen Kolonial-Gesellschaft.) 8°. 104 S. Berlin, Verlag von Wilhelm Süsserott. Preis 2 M.

Die Schrift stellt die zwölfte Ausgabe des früher von dem Hauptmann a. D. und Bibliothekar der Deutschen Kolonialgesellschaft Maximilian Brose besorgten *„Repertorium der Deutschen Kolonialliteratur“* dar und gibt auf 104 Seiten, von denen 90 auf die deutschen Kolonien entfallen, eine überaus sorgfältige Zusammenstellung der Bücher, sowie der Abhandlungen und Aufsätze, die in Tagesblättern und Zeitschriften den deutschen wie den ausländischen Kolonien und den mannigfaltigen Seiten der kolonialen Arbeit gewidmet worden sind. Die übersichtliche Gliederung des Stoffes, die erst die allgemeineren kolonialen Verhältnisse unter bestimmten Gesichtspunkten behandelt, um sodann zu den einzelnen Kolonialgebieten überzugehen, erleichtert die Benützung der ungemein reichen Literatur und macht die Schrift zu einem wirklich brauchbaren, ja unentbehrlichen Hilfsmittel für alle, die, sei es aus wissenschaftlichem, sei es aus praktischem Interesse, sich aus der Kolonialliteratur des genannten Jahres Rats zu erholen Anlaß haben.

Ein wertvolles altes Buch. — Ein interessantes Buch ist gegenwärtig bei Charles Scribner's Sons in New York ausgestellt, nämlich ein Exemplar des Machiavelli, das der berühmte Seefahrer und Befehlshaber der englischen Flotte in den entscheidenden Kämpfen gegen die spanische Armada, Sir Martin Frobisher, besessen und seinem Freunde George Day zum Geschenk

gemacht hat. Das Buch trägt in den charakteristischen Zügen der Elisabethanischen Zeit die sehr seltene Namenschrift Frobishers, der es am 26. März 1585 dem *„Magister George Daye“* zum Geschenk machte; es ist betitelt: *„I Discorsi di Nicolo Machiavelli“* und ist ein Exemplar der sehr seltenen Ausgabe, die davon im Jahre 1584 in Palermo erschienen ist, war also auf dem damaligen englischen Büchermarkt sicherlich eine große Seltenheit. Sir Martin Frobisher, der so als ein Mann von literarischen Interessen erscheint, war eine der eigenartigsten Erscheinungen jener an großen Persönlichkeiten gewiß nicht armen Zeit. Er ist der Nachwelt durch seine drei Fahrten zur Auffindung der nordwestlichen Durchfahrt bekannt, und sein Name hat sich in der Frobisher-Bai in Kanada erhalten. Bei der großen Seeschlacht gegen die Armada im Jahre 1588 war er Befehlshaber des Schiffes *„Triumph“* und leitete mit Drake und Hawkins die englischen Geschwader, die vom 21. bis 29. Juli (alter Rechnung) die spanische Nebenbuhlerschaft um die Herrschaft zur See endgültig vernichteten. (Nach: *„The New York Book Buyer.“*)

Ausstellung in Bergen 1910. — Für die im Jahre 1910 in Bergen stattfindende Ausstellung für Touristenwesen, Sport und häusliche Handfertigkeit (Hausindustrie) ist neuerdings ein ausführliches Programm herausgegeben. Ein Abdruck dieses Programms nebst einer auszugsweisen deutschen Übersetzung der allgemeinen Bestimmungen sowie Abdrucke eines kürzeren deutschen Programms liegen während der nächsten vier Wochen im Bureau der *„Nachrichten für Handel und Industrie“*, Berlin NW. 6, Luisenstraße 33/34, Zimmer 241, für Interessenten zur Einsichtnahme aus und können nach Ablauf dieser Frist deutschen Interessenten auf Antrag für kurze Zeit übersandt werden. Die Anträge sind an das Reichsamt des Innern, Berlin W. 64, Wilhelmstraße 74, zu richten. — Die Drucksachen können auch bei der Ständigen Ausstellungskommission für die deutsche Industrie in Berlin W. 9, Linkstraße 251, eingesehen werden.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten *„Nachrichten für Handel und Industrie.“*)

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

Kroatische, serbische und allgemeine slavische Philologie, Literaturgeschichte, Biographie und Folklore. — Werke älterer kroatischer, serbischer etc. Autoren. — Varia und letzte Erwerbungen. — Antiqu.-Katalog No. XIV von Mirko Breyer in Agram. 8°. 96 S. 1597 Nrn.

Katholische Theologie I: Exegetische, praktische und systematische Theologie. — Antiqu.-Katalog No. 45 von Alois Hilmar Huber, Antiquariat in Salzburg. 8°. 82 S. 1800 Nrn.

Literatur-Bericht für Theologie und die Bucherei des christlichen Hauses überhaupt. Herausgegeben von Dr. W. Rathmann, Superintendent. Verlag von G. Strübing's Verlag (Max Altmann) in Leipzig. XXII. Jahrgang. No. 7, April 1909. 8°. S. 97—112.

Neuere Deutsche Literatur. — Antiqu.-Katalog No. 276 von von Karl Theodor Völcker's Verlag und Antiquariat in Frankfurt a/M. 8°. 51 S. 2401 Nrn.

* **Beilage zum Börsenblatt.** — Der heutigen Nr. 91 des Börsenblatts ist als Beilage der *„Geschäftsbericht des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler über das Vereinsjahr 1908/09, zu erstatten in der Hauptversammlung des Börsenvereins zu Leipzig am Sonntag Kantate den 9. Mai 1909“* beigegeben.

Personalnachrichten.

* Gestorben:

am 12. April in Saaz (Böhmen) nach langem schmerzvollen Leiden im dreiundschzigsten Lebensjahre der frühere Buchhändler Herr Anton Jppoldt, nachmaliger Besitzer (seit 1. November 1873) der dortigen, im Jahre 1826 von Theodor von Schönfeld gegründeten Buchhandlung unter der Firma seines Namens. Nach achtundzwanzigjährigem erfolgreichen Betriebe seines Geschäfts sah er sich infolge eines Augenleidens im Jahre 1901 veranlaßt, das Geschäft an den jetzigen Besitzer, Herrn Josef Kern, zu übertragen und sich ins Privatleben zurückzuziehen.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Buchhändlers **Gustav Schneider** hier gehörigen

Ausstände

sind en bloc zu verkaufen.

Auskunft erteilt die Konkursverwaltung.

Hch. Tilleffen, Rechtsanwalt.

Mannheim C 3. Nr. 1. Tel. Nr. 997.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mediafch, am 17. April 1909.

P. T.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnissnahme, daß ich Anfang Mai l. J. am hiesigen Plage eine Buch- und Musikalienhandlung unter der Firma

Franz Wendler

eröffnen werde.

Indem ich die Herren Verleger bitte, mir gegebenenfalls durch Kontoeröffnung entgegenkommen zu wollen, verspreche ich, mich für das mir geschenkte Vertrauen durch pünktliche Abrechnung und tätige Verwendung für ihre Verlagsartikel erkenntlich zu zeigen.

Meine Kommissionen hatten die Güte zu übernehmen: in Leipzig Herr F. Boldmar; in Wien die Herren Rud. Lechner & Sohn.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Mediafch in Siebenbürgen.

Franz Wendler.

Halle a/S., den 26. April 1909.

Meinem treuen Mitarbeiter Herrn **August Buddy** habe ich für meine Firmen Prokura erteilt; ich bitte, von seinen Unterschriften Kenntnis zu nehmen.

Albert Neubert.

Pfeffersche Buchhandlung.

Louis Nebert's Verlag.

Herr August Buddy wird zeichnen:

ppa. **Albert Neubert**

Buddy.

ppa. **Pfeffersche Buchhandlung**

Buddy.

ppa. **Louis Nebert's Verlag**

Buddy.

P. P.

Meinen am hiesigen Plage seit 1907 bestehenden Selbstverlag habe ich heute mit dem Verkehre über Leipzig in Verbindung gebracht und wird Herr Carl Fr. Fleischer fernerhin meine Werke ab Leipzig ausliefern. Ich bitte um Kenntnissnahme und verweise auf die in heutiger Nummer auf Seite 4979 befindliche Verlagsanzeige.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, Servinusstr. 3,
den 20. April 1909.

Dr. Jakob Fromer.

Mit dem heutigen Tage brachten wir unsere Verlags- und Versandbuchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und haben der Firma F. Volckmar in Leipzig unsere Kommission übertragen.
Trier, den 20. April 1909.

N. Besselich.

Verkaufsanträge.

In mitteldeutscher Universitätsstadt ist eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung für ca. 40 000 M. zu haben. Besitzer will sich zur Ruhe setzen. Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10,
Trebnißerstr. 11. **Carl Schulz.**

Kulturhistorische Bibliothek,
vorzügl. Grundstock, bequem u. ohne Risiko nach und nach weiter auszubauen, Verlagsrechte durchweg abgelöst, Gangbarkeit erwiesen — wegen veränderter Verlagsrichtung abzugeben. Bequemes Ziel. Von ca. 20 000 in letzter Zeit hergestellten Bänden nur noch ca. 5000 am Lager. Objekt inkl. Verlagsrechte, Klischees, Matern etc. ca. 4500 M. Reflektanten erfahren weiteres unter \square 1496 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers soll ein angesehenes Sortiment in freundlicher Residenzstadt Thüringens, das fast 25 Jahre im gleichen Besitz ist, für den mäßigen Preis von 20 000 M. verkauft werden. Ernstliche und entschlossene Reflektanten wollen Anfragen unter G. S. Nr. 1384 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Buchhandlung mit Nebenbranchen, in kl. Amtstadt Süddeutschlands, baldigst an schnell entschlossenen Herrn zu verkaufen. Zahlungsfähige Selbstkäufer erhalten Näheres unter „Cito“ Nr. 1507 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Die erste und größte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und Journallesezirkel mit vornehmster Kundschaft in angenehmer großer Hauptstadt Mitteldeutschlands — beim Publikum und dem Verlage bestbekannte Firma mit steigendem Umsatz; bedeutendes, gutgewähltes Lager —. Kaufpreis 65000 M. Das seit mehr als 25 Jahren im Besitze des jetzigen Inhabers befindliche Geschäft besteht seit über 60 Jahren, wird im eigenen Hause des Verkäufers in der Hauptgeschäftstraße in schönen großen Räumen betrieben und hat große Lieferungen an Behörden, Schulen, Bibliotheken, Institute usw.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt Norddeutschlands mit Universität eine bedeutende katholische Sortimentsbuchhandlung nebst dem Verlag von einigen wichtigen gangbaren Artikeln. Neben allen anderen Fächern pflegt das schon in den ersten Dezennien des vorigen Jahrhunderts gegründete Geschäft insbesondere den Vertrieb von Werken der katholischen Theologie, von Pädagogik und Jurisprudenz. Die Firma in führender Stellung erfreut sich einer sehr guten Kundschaft in der Stadt und der ganzen Provinz (kaufkräftige katholische Geistlichkeit, Adel, Juristen, Bibliotheken, Seminare u. Schulen). Reingewinn 19—20 000 M. p. a. Kaufpreis 75 000 M. bei 50 000 M. Anzahlung.

Das Objekt ist auch für 2 Herren zum Erwerb sehr geeignet und kann durch Angliederung von Antiquariat und Ausbau des Verlags noch bedeutend erweitert werden, auch ist Übernahme des Hauses möglich. Der Verkäufer, der auf dringendes ärztliches Verlangen abgeben muß, wünscht, daß das alte gute Geschäft von seinem Nachfolger in der seitherigen soliden Weise weitergeführt wird.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, hochangesehenen Reisebücher-Verlag mit modern ausgestatteten Artikeln, die ganz auf der Höhe der Zeit stehen. Kaufpreis

630*

je nach Ausfall der Inventur ca. 80 000 M.

Der Verkäufer ist bereit, einen ernstesten Reflektanten einige Monate bei sich arbeiten zu lassen, um ihm einen genauen Einblick ins Geschäft zu gewähren.

Sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine sehr gediegene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und sehr lukrativen Nebenbranchen in schön gelegener, gewerbereicher Stadt Bayerns mit vorwiegend evangelischer Bevölkerung, Sitz vieler Behörden. Das über 30 Jahre alte angesehene Geschäft mit reichhaltigem Lager besitzt eine treue, gute Kundschaft und kann mit einer Anzahlung von 25 000 M. erworben werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in sich abgeschlossene Gruppe (modern botanische Richtung) eines großen naturwissenschaftlichen Verlags, bei der Ab- teilung befinden sich zwei Zeitschriften und ein populäres im Erscheinen begriffenes Standard-Werk mit hoher Kontinuation.

Das Objekt ist für einen tüchtigen Verleger eine schöne Kaufgelegenheit und sind zum Erwerb incl. Betriebskapital ca. 80 000 M. erforderlich.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Schlessien wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine solide, angesehene Buchhandlung in freundlicher Stadt von über 25 000 Einwohnern mit großartiger Umgebung; kaufkräftige landwirtschaftliche Bevölkerung. Preis des Geschäftes 40 000 M., hierbei eingeschlossen Leihbibliothek, Musikalien-Sortiment und Leihanstalt, Journalzirkel, reelle Werte in Höhe von 30–34 000 M. und beträchtliche Kontinuationen. Anzahlung 25 000 M. Das Geschäft ist seit 35 Jahren im Besitze des Verkäufers, dem auch das Haus in vorzüglicher Geschäftslage gehört; ein Vorkaufsrecht für das Grundstück und den Verlag würde dem Käufer des Sortiments eingeräumt.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen schwerer Erkrankung des Besitzers eine in lebhafter Entwicklung begriffene wissenschaftliche Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in großer süddeutscher Haupt- und Universitäts-

stadt mit steigendem Umsatz und Reingewinn, letztjährig über 14 000 M. Das Geschäft befaßt sich in erster Linie mit dem Vertrieb vornehmer wissenschaftlicher Spezial-Literatur und guter moderner Literatur. Es zählt außer einem gebildeten, zahlungskräftigen Publikum, darunter eine sehr große Anzahl Professoren und Dozenten, eine ganze Reihe von Bibliotheken und Instituten zu seinen Kunden. Kaufpreis bei Barzahlung 42 000 M.

Das Geschäft eignet sich auch zum Erwerb für 2 Herren.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Einem alten Zeitschriften- u. Zeitungsverlag nebst großer Buchdruckerei und umfangreichem Grundbesitz in großer Haupt- u. Residenzstadt Norddeutschlands kann ein tüchtiger Geschäftsmann, der über 50 000 bis 100 000 M. verfügt, als Sozjus beitreten. Der Umsatz des Geschäftes beträgt ca. 500 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen körperlichen Leidens des Besitzers eine über 50 Jahre alte, wohlbekanntere Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher großer Stadt, Sitz der Behörden; bedeutender Industrie- und Handelsplatz. Das solide, angesehene Geschäft erzielte letztjährig einen Umsatz von 57 000 M. Reelle Werte ca. 20 000 M. Kaufpreis 30 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine über 80 Jahre bestehende Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei nebst Papier-Großhandlung und Buchbinderei in rheinischer Großstadt; steigender Umsatz. Letztjähriger Reingewinn über 17 000 M. Kaufpreis inkl. Warenlager ca. 115 000 M. Vorzüglich geschultes, technisch gebildetes Personal ist vorhanden, ev. wäre Gelegenheit vorhanden, auch das Haus mitzuerwerben.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen andauernder schwerer Erkrankung des Besitzers eine sich in aufsteigender Linie bewegende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Buchbinderei in hübsch gelegener kleinerer Stadt Westpreußens mit wohlhabender Umgegend. Reingewinn letztjährig über 5 000 M. Reelle Werte über 20 000 M. Kaufpreis 25 000 M., Anzahlung 15 000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen. Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer freundlichen Kreisstadt Mitteldeutschlands (Kurort) eine ausdehnungsfähige Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung, verbunden mit Buchhandel. Die Kaufsumme von 6 000 M. wird durch die reellen Werte (Musikinstrumente, Noten- und Bücherlager usw.) gedeckt. Reiner Verdienst ca. 3 000 M.

Der Verkäufer, der sich dem kaufmännischen Beruf widmet, ist bereit, seinen Nachfolger persönlich zu unterstützen und einzuführen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Inhabers einen durch sorgfältige Auswahl anerkannt vornehmen Musikverlag bestbekanntester Komponisten. Kaufpreis 45 000 M. Das Objekt eignet sich besonders zur Angliederung an einen schon bestehenden Verlag.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In vielbesuchter Stadt Süddeutschlands mit regem geistigem Leben eine lukrative Buch-, Papier- und Kunsthandlung, deren Umsatz mit geringen Ausnahmen Kassageschäft ist. Kommissionslager werden fast gar nicht geführt, dagegen hauptsächlich modernes Antiquariat und sonstige gewinnbringende Artikel. Bedeutende reelle Werte sind vorhanden. Kaufpreis 25 000 M., möglichst gegen bar.

Der jetzige Besitzer will gelegentlich verkaufen, um sich ins Privatleben zurückzuziehen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In hübschgelegener süddeutscher Stadt mit vorwiegend evangelischer Bevölkerung den Verlag eines bestbekanntesten, parteilosen Wochenblattes nebst Buchdruckerei. Das einträgliche Geschäft kann mit einer Anzahlung von 100 000 M. erworben werden; auf Wunsch würde ev. auch das Grundstück mitverkauft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer kleineren gewerbereichen Stadt Deutsch-Österreichs mit vielen Behörden eine in stetem Wachsen begriffene Buch- u. Papierhandlung nebst einträglicher Filiale mit Fremdenindustrie. Gute Nebenbranchen und relativ geringe Spesen ermöglichen einen guten Reingewinn. Umsatz 32 000 Kronen. Reelle Werte 15 000 Kr. Kaufpreis 21 000 Kr. Der Besitzer gibt ab, da seine Sehkraft immer mehr nachläßt.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In kleinerer hübscher Stadt Badens eine in flottem Gange befindliche Buch- u. Schreibwarenhandlung. Behörden und gute Schulen sind am Platze; treue Kundschaft. Im Sommer reger Fremdenverkehr. Umsatz über 22 000 M.; geringe Spefen. Wertvolles Lager an Schreibwaren und Büchern von über 10 000 M. Reingewinn 3000 bis 3500 M. pro Jahr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Wegzugs des jetzigen Besitzers in emporblühender Stadt der Provinz Brandenburg eine rentable Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung mit einem jährlichen Reingewinn von 8000 M. Lager- und Inventarwerte betragen 26—28 000 M. Fester Kaufpreis 42 000 M. Besichtigung an Ort u. Stelle gern gestattet.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Überlastung des Besitzers einen guten Verlag meist praktischer Theologie mit einträglicher Zeitschrift, lukrativen periodischen Erscheinungen und Sammelwerken, Kaufpreis über 100 000 M. je nach Ausfall der Inventur.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer reizend gelegenen süddeutschen Stadt mit 20 000 Einwohnern eine auf solidester Basis geführte Sortimentsbuchhandlung mit feinen einträglichen Nebenbranchen. Reelle Werte bei niedriger Taxierung der Lagerbestände 25 000 M. Kaufpreis 35 000 M. Anzahlung 25 000 M.

Der Verkäufer, dem große Kapitalien in Aussicht stehen, gibt ab, um ein großes Objekt übernehmen zu können.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer großen Hauptstadt Süddeutschlands mit vielem Fremdenverkehr eine vornehme Kunsthandlung mit Einrahmegehalt in feiner Geschäftslage.

Bedeutender Umsatz mit entsprechendem Reingewinn. Kaufpreis nach Ergebnis der Inventur.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine auf dem Gebiete der Landwirtschaft seit vielen Jahren periodisch erscheinende angesehenere Publikation, da dieselbe nicht in die Verlagsrichtung des jetzigen Besitzers paßt. Kaufpreis 10 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Wegen mangelhaften Gesundheitszustands des einen Teilhabers einer großen internationalen Sortimentsbuchhandlung in berühmter südlicher Großstadt kann ein strebsamer Kollege an dessen Stelle treten. Die Verhältnisse liegen recht günstig, die Firma erfreut sich größten Ansehens, der Umsatz wird von Jahr zu Jahr größer, letztjährig ca. 180 000 Frs. mit nachweisbarem Reingewinn von ca. 19 000 Frs., auch ist der zurüdtretende Teilhaber bereit, eine größere Summe im Geschäft stehen zu lassen.

Herren, denen ca. 40 000 Frs. zur Verfügung stehen, wird eine schöne Existenz geboten und erhalten solche gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine sehr rentable reine Zeitschriften-Großhandlung mit ausschließlichem Barverkehr in großer norddeutscher Hauptstadt. Der Jahresumsatz beträgt über 130 000 M. Kaufpreis 55 000 M., entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Der Verkäufer ist bereit, den Käufer behufs Einarbeitung längere Zeit zu unterstützen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Alters und Kränklichkeit des Besitzers eine seit über 30 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst kleinerem Verlag in deutscher Stadt Oesterreichs mit vielen guten Lehranstalten; infolge der überaus günstigen Lage blühen Handel und Industrie in Stadt und Umgebung. Kaufpreis 35 000 Kr. bei mäßiger Anzahlung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Infolge großer Ausdehnung eines vornehmen Verlags rein wissenschaftlicher Richtung wird für den Besitzer Entlastung notwendig und kann aus diesem Grunde ein tüchtiger, gebildeter Kollege als aktiver Teilhaber mit einer Einlage von ca. 200 000 M. eintreten. Der Verlag enthält viele Artikel, die in ihrer Art grundlegend sind und in absehbarer Zeit nicht veralten, ebenso sind angesehenere Zeitschriften vorhanden, wodurch vorzügliche Autorenverbindungen bedingt werden; viele wertvolle Kontrakte liegen vor.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altbekannte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Antiquariat in einer schön gelegenen verkehrsreichen Stadt Württembergs mit vielen Behörden u. 3 höheren Schulen. Das Geschäft wird in eigenem Hause des Besitzers betrieben und erzielt einen Reingewinn von 3500 M. Reelle Werte ca. 8500 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers eine sehr angesehenere Verlagsbuchhandlung naturwissenschaftlicher Richtung mit gut eingeführten periodischen Erscheinungen. Der Kaufpreis ist durch die vorhandenen Vorräte bei allerniedrigster Einschätzung überreichlich gedeckt.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In belebter größerer Stadt des nördlichen Bayern eine guteingeführte Buch- und Antiquariatsbuchhandlung nebst Leihbibliothek mit einem Durchschnittsreingewinn von 4500—5000 M. p. a. Zur Anzahlung genügen 15 000 M., auch ist der Verkäufer ev. bereit, einen Käufer 2—3 Monate vor Übernahme bei sich arbeiten zu lassen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers in größerer Universitätsstadt eine weitbekannte Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in bester Geschäftslage mit geräumigen, schönen Geschäftslokalitäten; große Lieferungen an Bibliotheken und Institute. Das seit vielen Dezennien bestehende hochangesehene Geschäft zählt vornehmlich akademisches Publikum zu seinem Kundenstamm und erzielt bei steigender Tendenz einen Umsatz von über 100 000 M. Reelle Werte mehr als 50 000 M. Kaufpreis 75 000 M., Anzahlung mindestens 50 000 M.

Genaue Unterlagen auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung stehen ernstlichen Interessenten gegen Zusicherung von Diskretion zu Diensten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Zugleich empfehle ich den verehrten älteren und jüngeren Herren Kollegen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz unter Darbringung meines verbindlichsten Dankes für das mir bisher in so reichem Maße entgegen-

gebrachte Vertrauen auch fernerhin meine Vermittlung von

Verkäufen, Käufen und Teilhabergesuchen

buchhändlerischer Geschäfte und verwandter Geschäftszweige, wie: Verlags- u. Sortiments-Buch- u. Musikalienhandlungen, Zeitschriften, Zeitungsverlag und Buchdruckereien in jedem Umfang unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt, sowie sorgsamster Wahrung der Interessen meiner Mandanten und energischer Durchführung der erteilten Aufträge.

Zu persönlicher vertraulicher Rücksprache bin ich jederzeit bereit, wie erste Referenzen stets gern zu Diensten stehen.

Ich bemerke noch ganz besonders, daß gediegene Anerbieten und Anfragen von Mandanten, die ein öffentliches Ausschreiben nicht wünschen, aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz stets bei mir vorliegen.

Die Herren Kommissionäre bitte ich unter ergebenstem Dank auch fernerhin um gütige Empfehlung und Überweisung der bei ihnen einlaufenden Anfragen und Aufträge.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Vom 7. bis 11. Mai in Leipzig — Hotel Sentschel.

Die Original-Stahlstichplatten der seit Jahren vergriffenen Ausgaben von

Reinicke Fuchs

in den berühmten Leutemannschen Tierbildern sind billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zur Neu-Auflage beider Ausgaben als Jugendschrift wie als Prachtwerk. Näheres unter W. F. 1509 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberangebote.

Ich suche:
für einen jungen Kollegen
Beteiligung

an rentablem Verlag mit oder ohne Druckerei in Breslau oder Berlin. Spätere Übernahme erwünscht. Grosse Mittel zur Verfügung. Gefl. Angebote unter D. L. 72.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich suche für einen jungen Kollegen, evang., ledig,

Teilhaberschaft

an Verlag oder Sortiment in Süddeutschland oder Schweiz. Christliche Buchhandlung bevorzugt. Betr. stehen vorläufig ca. 20 000 M. zur Verfügung. Angeb. u. H. Z. 71.

Leipzig. f. Volckmar.

Kaufgesuche.

Mit

Mark 200-
bis 250,000

bei besonders großem Objekt, event. mit dem

doppelten

Betrage wird ein seit mindestens 3 Jahren bilanzmäßig gut rentierender angesehener

Verlag

(Zeitung oder Buch)

für erfahrenen Fachmann mit ersten Referenzen

zu

kaufen

oder tätige

Beteiligung

gesucht.

Gefl. Angebote mit näheren Angaben, denen strenge Diskretion zugesichert wird, unter J. F. 6165 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Volle Diskretion zugesichert.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht.

Angebote erbittet
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Fertige Bücher.

Ⓩ In unserm Verlag ist erschienen:

G. Ziehn, Hydraulische Turbinen.

Konstruktions- und Rechnungsbeispiele von Francis-Schwamkrug- u. Reaktionsturbinen. Textband mit 72 Abbildgn. u. einem besonderen Band mit 16 lithograph. Grossfoliotafeln.

Preis geb. M. 8.— ord., M. 6.— netto.
Strelitz i/M.

M. Hittenkofer. Polytechn. Verlag.

Ⓩ In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Napoleon

and

America

by

Edward L. Andrews
in New York.

Geb. in Leinen M. 8.— ord.,
M. 6.— netto, M. 5.60 bar.

Leipzig.

L. A. Kittler.

Eros zwischen euch und uns.

Näheres Inserat Richard Eckstein Nachf., Berlin, Seite 4861.

Max Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben

Z über meine Ausgabe von

Sophokles' Tragödien

Deutsch von J. J. C. Donner

Herausgegeben und mit Einleitungen versehen von **Prof. Dr. Gotthold Klee**

Brosch. M. 1.25 In Leinenband M. 1.75. Feine Ausgabe M. 2.70. Luxus-Ausgabe M. 3.50.

äußerte sich Prof. Dr. Edmund von Hallwirth in den „Südwestdeutschen Schulblättern“ u. a. wie folgt:

„... Nun hat der treue Hüter klassischer Kunst, Gotthold Klee, auch den Donner'schen Sophokles neu dargeboten in einer Art, die als einfach mustergültig zu bezeichnen ist. Seine tiefgründigen allgemeinen und Spezialeinleitungen und seine Kommentare bieten alles, was zur Aufklärung über die attische Tragödie und über Sophokles dient. Ja, seine sorgfältige und dabei echt künstlerische Darstellung erweitert sich zu einer Geschichte der attischen Tragödie, aus der alles gewonnen werden kann, was ältere und neuere Forscher festgestellt oder wahrscheinlich gemacht haben. So ist der gute, alte Donner jedem nicht nur zugänglich gemacht, er ist vielmehr jetzt wohl für jeden notwendig geworden als eine Art vortrefflichen Kompendiums über Sophokles. ... Für die Schule, auch für den Schüler bietet Klee nun alles, was notwendig zum philosophischen und künstlerischen Verständnis ist.“

Ich bitte, die Ausgabe nicht auf Lager fehlen zu lassen. Der billige Preis wird den Absatz wesentlich erleichtern. — Bestellzettel anbei.

Leipzig, April 1909.

Max Hesses Verlag.

RODA

RODA

Partie 9/8

gemischt 13/12 mit

**Von Bienen, Drohnen und Baronem,
Der Schnaps, der Rauchtobak etc.**

Soeben erschien die

Z

9. Auflage

von

Schummler, Bummeler, Rossetummler

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Wir können nur einen Teil der zurückgelegten Kommissionsbestellungen — und diese auch nur gekürzt! — jetzt erledigen!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Z Jetzt lohnt sich die Verwendung für:

Der deutsche Aufsatz auf der Mittelstufe.

Aus der Praxis für die Praxis

von

Professor Dr. H. Leonhard,

Direktor der Goetheschule (Reform-Realgymnasium) zu Dt.-Wilmsdorf b. Berlin.

— 2., vermehrte und verbesserte Auflage. —

Preis kartoniert M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar. Freixemplare 7/6.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, im April 1909.

Wilhelm Weicher, G. m. b. H.

Z Habe einen vierseitigen **Quart-Prospekt** über die neuesten und neueren Erscheinungen meines Verlages anfertigen lassen, desgleichen je einen achtseitigen, mit Probeseiten des Vorworts, Textes und Registers zu

Dr. G. Beck's therapeutischer Almanach

herausgegeben von

Dr. med. Rigler, Leipzig.

36. Jahrgang 1909.

Preis geheftet: *M* 4.—, f. d. Buchhandel
in Rechnung *M* 2.80, bar *M* 2.60;
gebunden: *M* 4.60, f. d. Buchhandel
bar *M* 3.10,

und von:

Ernährung und Pflege des Kindes mit besonderer Berücksichtigung des ersten Lebensjahres.

von **Medizinalrat Dr. med. Eschle,**
Direktor der Heil- und Pflegeanstalt
Sinsheim i. Baden.

5. vollst. umgearbeitete u. vermehrte Aufl.

Preis: geheftet *M* 2.50;
für den Buchhandel in Rechnung:
M 1.80, bar *M* 1.60;
gebunden *M* 3.—;
für den Buchhandel bar *M* 2.—.

Fest und bar 11/10, unter Berechnung
des Einbandes für das Freixemplar.

Ich bitte freundlichst, die Prospekte un-
berechnet reichlich zur **sorgfältigen**
Verteilung zu verlangen und soweit nicht
bereits geschehen, auch die Bücher selbst.

Hochachtungsvoll

Benno Konegen Verlag, Leipzig.

Berger-Levrault et Cie. in Nancy

Paris, 5-7, rue des Beaux-Arts

ANNALES

DE LA

SCIENCE AGRONOMIQUE

FRANÇAISE ET ÉTRANGÈRE

ORGANE DES STATIONS AGRONOMIQUES ET DES LABORATOIRES AGRICOLES

Publiées sous les auspices du Ministère de l'agriculture

PAR **LOUIS GRANDEAU**

MEMBRE DE LA SOCIÉTÉ NATIONALE D'AGRICULTURE DE FRANCE
INSPECTEUR GÉNÉRAL DES STATIONS AGRONOMIQUES
VICE-PRÉSIDENT DE LA SOCIÉTÉ NATIONALE D'ENCOURAGEMENT
A L'AGRICULTURE

ANNÉE 1909

A partir de 1909, les *Annales de la Science agronomique française et étrangère* paraissent chaque mois, par fascicules de cinq feuilles grand in-8, formant chaque année deux volumes d'environ 500 pages chacun, avec gravures et planches, etc.

Prix par an: Paris, 24 fr. — Départements et Union postale, 26 fr.

Abonnementspreis über Leipzig: 17 *M* 60 $\frac{1}{2}$ netto.

Fondées en 1884 sous les auspices du Ministère de l'agriculture, les *Annales de la Science agronomique française et étrangère* ont pour collaborateurs les agronomes les plus distingués de la France et de l'étranger.

Grâce à leur entente avec l'*Experiment Station Record*, publication américaine mensuelle qui est la Revue de bibliographie agronomique la plus complète qui existe, les *Annales* donneront dans chaque fascicule un **Bulletin bibliographique**, contenant l'indication, et souvent l'analyse, de tous les documents ou travaux publiés dans les différents pays sur un sujet quelconque de l'agronomie et des sciences qui s'y rattachent.

On possédera ainsi, pour la première fois, un tableau permanent complet, en langue française, de la Bibliographie agronomique mondiale, qui rendra de grands services, tant aux praticiens qu'aux savants et aux expérimentateurs.

Heft 1 steht à cond. zu Diensten.

Z

Victor Blüthgenschreibt in der „Täglichen Rundschau“
vom 20. März 1909:**Ein Buch der Erinnerung**[Dagobert von Gerhardt (Gerhard von Amyntor)
Das Skizzenbuch meines Lebens. III. Teil. (Schluss)
Berlin, S. Schottlaenders Schlesische Verlagsanstalt]

Es erscheint mir als Ehrenpflicht, auf diese jüngste Arbeit des den Achtzigen sich nähernden, so unermüdetlich fleißigen Altstifters im Literaturbereich hinzuweisen, dessen geistesfrische, charaktervolle, gesunde Art ihm einen reichen Kreis interessierter Zuhörer gesammelt hat und der doch nicht durchsetzen konnte, daß er auf seine alten Tage die Hände in den Schoß legen darf. Eigentlich ist er darauf freilich überhaupt nicht angelegt, ein so ausgesprochenes Denk- und Äußerungsbedürfnis wie aus diesem Abschluß seines Lebenstagebuchs noch spricht. Ich erinnere mich noch genau darauf, wie mir Ernst Scherenberg anfangs der siebziger Jahre in Elberfeld das Rezensionsexemplar von Amyntors „Hypochondrischen Plaudereien“ anpries und der Verblüffung, als bald darauf „Über Land und Meer“ den Mut hatte, dessen längere Versdichtung „Peter Duidam“ seinen Lesern vorzusetzen. Heute liegt eine längere Reihe Plaudereien, Romane, Novellen, Versdichtungen von ihm vor, die insgesamt ein charakteristisches Gesicht haben und sich in der verrinnenden Flut der literarischen Produktion behaupten konnten. Vielleicht gerade, weil sie nicht sowohl darauf ausgehen, sich als vom Schöpfer abgelöste Kunstwerke zu geben, als, den Leser beim Knopfe fassend, eindringlich persönlich auf ihn einzusprechen.

In der Tat: Amyntors Stärke liegt weniger auf der Seite des künstlerischen Bildens, dafür ist er einer unserer glänzendsten Plauderer, der geborene Conferencier. Auch bei seinen Romanen, bei seinen Dichtungen — man hört ihn erzählen, in Versen sprechen. Immer voll drängender Gedanken, geistreicher Einfälle,

das Wort beherrschend, hat er mit seiner Beredsamkeit etwas Bannendes, die Aufmerksamkeit Erzwingendes. Und man hört gern zu, denn er ist kein feuilletonistischer Schaumschläger und Seiltänzer, sondern ein interessierter Kopf, der wirklich etwas zu sagen hat, was ihm am Herzen liegt und wertvoll dünkt — nicht nur für ihn allein, sondern auch für die anderen. Was er so ausgibt, ist Gelegenheitsgut: er der Stein, aus dem das Leben beständig Funken schlägt; es ist äußerlich und innerlich Erlebtes, worüber er sich schlechterdings aussprechen muß, das hilft nichts!

Auf seine alten Tage hält er Rückschau auf sein Leben. Für seine Gemeinde, die Leute, die ihn lieb gewonnen, wie selbstverständlich, wenn man aus seinem Leben erzählt, von sich selber, vom Poeten, wie er Mensch war und ist. Nun liegt der dritte Band, der Schlußband, vor — wer ihn liest, sagt sich: warum soll nicht noch einer folgen? Guten Teils sind's Tagebuchblätter der allerletzten Zeit; der Siebziger soll in die Achtzig kommen — jeder Tag wird ihm kleine Erlebnisse und Einfälle bringen, ausleuchtende Bildchen, Randglossen, die heraus müssen, denn es sprudelt heut noch bei ihm so lebhaft wie je. Hat er doch noch Romanpläne.

Es hat etwas Rührendes, wenn so ein Patriarch gewordener Poet, dessen ganzes Ich eine längst vergangene Zeit gefügt hat, zum Heute spricht, die Enkel hören respektvoll zu, und sind dabei in Gedanken vielleicht gar nicht einmal recht, was sie scheinen . . . fühlen sich weiter gekommen . . . fühlen das alles historisch, die Tatsachen, die Ansichten . . . Uns Ältere mutet's so vertraut an! Victor Blüthgen.

Anlässlich des Erscheinens dieses III. Bandes haben wir die ersten beiden Bände mit neuen Umschlägen versehen lassen. Wir stellen Ihnen alle drei Bände hinreichend à cond. zur Verfügung und bitten um tätige Verwendung. W

Preis jedes Bandes: Broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Wir liefern in Rechnung mit 30%, bar mit 40% Rabatt und 11/10 Freiexemplare. 2 bis 7/6 Exemplare von Teil III sowie je 1 Exemplar aller drei Teile liefern wir einmal zur Probe mit 50% Rabatt, wenn auf anliegenden Zetteln bestellt. W

S. Schottlaenders Schles. Verlagsanstalt, Berlin



Italienische Neuigkeiten.

- Baccelli, A., *Nell' ombra dei vinti:*
romanzo. 8^o. 3 L. 50 c.
- Baldi, C., *Spese giudiziali civili.* 24^o.
5 L.
- Battelli, A., Occhialini, A., e Chella, S.,
La radioattività. 8^o. 8 L.
- Borgese, G. A., *La nuova Germania.*
16^o. 5 L.
- Campagna di guerra in Piemonte (1703
—1708) e l'assedio di Torino (1706).
Vol. VIII 4^o. 18 L.
- Castruzioni moderne in Italia: Genova.
50 L.
- De Frenzi, G., *Il luccignolo dell' ideale.*
Romanzo. 16^o. 3 L.
- Gasca, C., *L'esercizio delle strade ferrate.*
Libro I. 8^o. 20 L.
- Sorge-Vadalà, G., *I rapporti di vicinato.*
8^o. 7 L.
- Treves, G., *I passeggeri.* Dramma.
16^o. 3 L.
- Zuccante, G., *Socrate.* 8^o.
Br. 12 L., geb. 14 L.

D'Annunzio, Fedra. Tragedia.
5 L.

Gleichzeitig möchte ich auf mein grosses
Lager italienischer Literatur hinweisen und
halte mich ferner zur Besorgung italienischer
Antiquaria bestens empfohlen.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
in Leipzig.

Memoiren-Bibliothek

Herr Kollege Bohsen-Hamburg schreibt mir

über Rosen, In der Fremdenlegion:

„Wer, wie ich, die Fremdenlegion nur vom
Hörensagen kennt, wird eine neue Welt vor
sich erstehen sehen, eine Welt, von der er keine
Ahnung hatte. . . . Ein Buch wie geschaffen
für jeden denkenden Menschen. . . . Senden
Sie mir, bitte, per Postpaket noch 21/18 Expl.,
und zwar 14 brosch. und 7 gebd.“

Robert Luz, Stuttgart

Eros zwischen euch und uns.

Näheres Inserat Richard Götstein Nachf., Berlin, Seite 4861.

Soeben erschien:

= die VII.—VIII. Auflage =

des neuen Buches von

Heinz Tovote: Fräulein Grisebach

Roman. Brosch. M 4.—, geb. M 5.—

— Wir liefern zunächst nur fest bez. bar —

Berlin, Leipzig, Wien, 1. April 1909.

F. Fontane & Co.

Memoiren-Bibliothek

Z

Herr H. Heinz Ervers urteilt

über Rosen, In der Fremdenlegion:

„Erwin Rosens Buch habe ich mit großem, stets wachsendem Interesse gelesen. Ich glaube selbst die Legion recht gut zu kennen, bin auf den verschiedensten Plätzen dieser Erde mit ihr in Verbindung getreten und fühle mich daher berechtigt, ein Urteil abgeben zu können. Dieses ist: Rosens Buch ist das beste, das über die Legion bisher geschrieben wurde, nicht nur in deutscher Sprache, sondern überhaupt. . . . Ich wünsche diesem guten Buche in Deutschland von ganzem Herzen einen Erfolg: noch mehr wünsche ich ihm aber eine gute französische Übersetzung.“

Partie 7/6 broschiert u.
geb. gemischt

Robert Luz, Stuttgart

Marx, Ludwig van Beethoven


Leben und Schaffen. Mit autographischen

Z Beilagen u. Beethovenbild von Prof. A. von Klöber.


2 stattliche Bände (613 Seiten, Lexikonformat).

Geheftet	Ab 10.— ord.	Eleg. gebunden	Ab 12.50 ord.
„	„ 6.— bar.	„	„ 7.50 bar.

Höchster Nutzen! Vgl. Konkurrenzausgabe.

 **Verdienst schon von 1 Expl. 40⁰/₀**
(unserer Ausgabe) an:

Verlag von Gebrüder Reinecke in Leipzig.

 Ausser vom Verlag von den Musikalien-Bar Sortimenten Breitkopf & Härtel sowie Hug & Co. in Leipzig (nicht K. F. Koehler oder F. Volckmar) zu beziehen.

Z Soeben erschien:

Kritischer Jahresbericht über die Fortschritte der Romanischen Philologie.

Unter Mitwirkung von über
hundert Fachgenossen

herausgegeben von

Karl Vollmöller.

IX. Band (1905).

Preis M. 28.75.

Die Kontinuation ist expediert,
wir bitten die verehrlichen Sub-
skribenten, für prompte Einlösung
Sorge zu tragen.

Einzelne Exemplare stehen gern
à cond. zur Verfügung.

Verlangzettel anbei!

Erlangen, am 20. April 1909.

Fr. Junge,

Verlagsbuchhandlung,

K. B. Hof- u. Univ.-Buchdruckerei

gegr. 1744.

Ferdinand Enke in Stuttgart

Z

Soeben erschienen und wurden als Fortsetzung bzw. als Neuigkeit versandt:

Kirchenrechtliche Abhandlungen. Herausgegeben von Prof. Dr. U. Stutz.

58. Heft: Stutz, Prof. Dr. U., **Der neueste Stand des deutschen Bischofswahlrechtes.** Mit Exkursionen in das Recht des 18. u. 19. Jahrhunderts. 8^o. geh. M. 9.— ord.

Dieses Heft wird bei seinem aktuellen Charakter und dem in kirchen- und staatsrechtlichen Kreisen hochangesehenen Namen des Verfassers einer vermehrten Nachfrage begegnen, und ich bitte Sie, sich dementsprechend für die Verbreitung verwenden zu wollen.

Bohnenstengel, Ingenieur E., Konstruktion elektrischer Bogen-

lampen. Ein Handbuch für Fachleute. **Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.** Mit 430 Textabbildungen. Gr. 8^o. geheftet M. 12.— ord., in Leinen gebunden M. 13.20 ord.

Deutsche Chirurgie. Herausgegeben von Prof. Dr. P. von Bruns.

Lieferung 67, 1. Hälfte, 2. Auflage: Thiem, Geh. Rat Prof. Dr. C., **Handbuch der Unfall-erkrankungen. 2. Auflage.** I. Band. Mit 89 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8^o. geh. M. 21.— ord.

Ich bitte, obige neue Auflage auch Ihren bisherigen Abnehmern der „Deutschen Chirurgie“ vorzulegen, da Sie unter denselben Absatz davon sicherlich erzielen werden.

Ebstein, Geh. Rat Prof. Dr. W., Die Pathologie und Therapie der

Leukämie. 8^o. geh. M. 4.— ord.

Schenck, Prof. Dr. F., und Gürber, Prof. Dr. A., Leitfaden der Physio-

logie des Menschen für Studierende der Medizin. **Sechste Auflage.** Mit 40 Abbild. 8^o. geh. M. 5.40 ord., in Leinen geb. M. 6.40 ord.

Thiem, Geh. Rat Prof. Dr. C., Handbuch der Unfallkrankungen

einschliesslich der Invalidenbegutachtung.

Unter Mitwirkung von Sanitätsrat Dr. E. Cramer, Cottbus, Dr. W. Kühne, Cottbus, Geh. Rat Prof. Dr. A. Passow, Berlin, und Dr. C. Fr. Schmidt, Cottbus. **Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.** Zwei Bände. I. Band. Mit 89 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8^o. geh. M. 21.— ord., in Halbfrz. geb. M. 23.— ord.

Der zweite Band befindet sich im Druck und erscheint im Herbst dieses Jahres.

Tugendreich, Dr. G., Die Mutter- und Säuglingsfürsorge.

Mit Beiträgen von Amtsgerichtsrat J. F. Landsberg und Dr. med. W. Weinberg. I. Hälfte. Mit 7 Abbildungen. Gr. 8^o. geh. M. 3.20 ord.

Die zweite Hälfte erscheint noch in diesem Jahre.

Eros zwischen euch und uns.

Näheres Inserat Richard Eckstein Nachf., Berlin, Seite 4861.

**Die neuen Verfassungskämpfe in der Türkei
und die bevorstehenden politischen Umwälzungen**

Z

werden eine starke Nachfrage eintreten lassen nach

Konstantinopel von Cornelius Gurlitt

Doppelband 31/32 unserer Monographien-Sammlung „Die Kultur“.

Preis: In künstlerischem Umschlag kart. M. 3.—, in Ganzleder geb. M. 5.—.

Der mit 32 Vollbildern ausgestattete Band hat von seiten der maßgebenden Presse eine überaus glänzende Beurteilung gefunden. Aus den vielen lobenden Kritiken greifen wir nur die nachfolgende heraus:

„Nationalzeitung“. „... Der Verfasser sucht ein Bild der historischen Entwicklung der Stadt durch die zwei Jahrtausende ihres Bestehens zu gewinnen und ihre weltgeschichtliche Stellung zu ergründen, indem er sich in den nationalen und geistigen Werdegang dieser Metropole am Bosphorus versenkt, die einst hellenische Kolonie, dann römisches Emporium, Hauptstadt des christlich-griechischen Kaiserreiches und schließlich der türkischen Sultane war und einen unvergleichlichen Reichtum an weltgeschichtlichen Wandlungen an sich vorüberziehen sah. So führt uns Gurlitt zum geschichtlichen Verständnis einer eigenartigen Kultur und Kunstwelt, der man im Abendlande die ihr gebührende Beachtung bisher nicht geschenkt hat. Der lebendigen Anschaulichkeit ist es besonders dienlich, daß zahlreiche unter Gurlitts Anleitung aufgenommene Photographien in vorzüglicher Reproduktion dem Bande beigegeben sind. Kurz, ein vortreffliches Werkchen, das für das reiche historische Wissen, die starke Urteilskraft und feine Geschmackskultur seines Verfassers spricht und dessen Lektüre niemand ohne inneren Gewinn ein paar Andachtsstunden widmen kann.“

Roter Bestellzettel anbei.

Wir bitten zu verlangen!

Marquardt & Co., Verlagsanstalt, G. m. b. H., Berlin W. 50.

Hannover, im April 1909.

Soeben erschien in meinem Verlage ein Werk über den

modernen Zeichenunterricht

unter dem Titel

Lehrgang des Zeichenunterrichts

von **Friedrich Blohm**, Zeichenlehrer an der Leibnizschule, Hannover.

Dieses Werk behandelt ausführlich in einem ca. 150 Seiten umfassendem Text das Freihandzeichnen, das Skizzieren, das Linear- und Pinselzeichnen und veranschaulicht durch Wiedergabe von Schülerzeichnungen den Lehrgang des Zeichenunterrichts in erschöpfender Weise. Das Werk enthält vier farbige Tafeln in Originalgröße, auf Packzeichenpapier, auf weissem Papier und auf farbigem Aquarellpapier. Ferner 135 Nachbildungen in verkleinertem Maßstabe nach Schülerarbeiten. Bekanntlich sind Zeichenvorlagen für den Zeichenunterricht nach der neuen Methode nicht gestattet; deshalb enthält dieses Werk auch keine Vorlagen, sondern es gibt ein Bild der Schülerarbeiten, wie solche bei fachmännischer Leitung in der Schule entstehen.

Dieses aus der Praxis hervorgegangene Werk dürfte unter allen ähnlichen Abhandlungen über den Zeichenunterricht eine hervorragende Stelle einnehmen und eine wertvolle Erleichterung zur Einführung in die neue Zeichnungsmethode bieten.

Jeder Lehrer an Volks- und Mittelschulen ist Käufer.

Trotz des umfangreichen Inhaltes ist der Preis nur auf

M. 3.—

festgesetzt, um dem Werke die verdiente weite Verbreitung zu sichern.

Bezugsbedingungen: A cond. *N* 2.25, bar *N* 2.— und 13/12.

A cond. liefere ich nur einzelne Exemplare auf kurze Zeit.

Hannover, Cellerstr. 20 A.

Joh. Schlöbcke,

Hannoverscher Zeichenblockverlag.

Die aktuellste neue Zeitschrift ist DIE TAT

Sie stellt sich zur Aufgabe, die wichtige Frage der Stellung des modernen Menschen zu den Problemen der Religion, Politik, Erziehung und Kunst endlich einer zeitgemässen Lösung zuzuführen. Der Name des Herausgebers bürgt für sachgemässe durchgreifende Behandlung dieser bedeutsamen Fragen.

Ⓩ



Der bekannte und sehr
verdienstvolle Vorkämpfer
geistiger und religiöser Freiheit

Dr. Ernst Horneffer,

früher im Nietzsche-Archiv in Weimar,
jetzt Dozent des Kartells der freiheitlichen Ver-
eine in München, der sich durch seine Vorträge in
ganz Deutschland einen weitverbreiteten und geachteten
Namen gemacht hat, gibt vom April d. J. ab eine Monats-
schrift unter oben angeführtem Titel heraus. Durch seinen Ruf
nach München liegt dem Gelehrten nicht nur der Religionsunterricht
der Jugend der freireligiösen Gemeinde ob — sondern auch durch seine von
Künstlern unterstützten „SONNTAGSFEIERN FÜR FREIE MENSCHEN“ wirkt
Dr. Ernst Horneffer an dem grossen Werke einer religiösen und geistigen Befreiung.
In der genannten Monatsschrift wird Dr. Ernst Horneffer diese Interessen mit dem schriftlichen
Wort vertreten. So wird er die Mehrzahl der in den „SONNTAGSFEIERN FÜR FREIE
MENSCHEN“ gehaltenen Ansprachen hier veröffentlichen und wird sich auch über die Grund-
sätze der von ihm gepflegten Jugenderziehung äussern.

VERLAG DIE TAT G.M.B.H. LEIPZIG

Für die lebhafteste Aufnahme und tätige Verwendung für unser neues Unternehmen sagen wir hiermit den Herren Sortimentern unsern verbindlichsten Dank. Das

I.—20. Tausend

von Heft 1 ist durch Bestellungen vollkommen vergriffen; Neudruck ist unter der Presse, sodass die zu weiterer Propaganda bereits verlangten Exemplare in Kürze geliefert werden können. Wir gestatten uns hiermit nochmals auf unsere PROPAGANDAMITTEL hinzuweisen. Wir liefern

Gratis

Prospekte
Grosse Plakate (Format 60 + 90 cm)
Kleine Plakate (den Umschlag der „Tat“ in natürlicher Grösse 4 mal nebeneinander darstellend)
Briefverschlussmarken (den Umschlag der „Tat“ darstellend)

Um weitere rege Verwendung dieser Propagandamittel wird höflichst ersucht.
Am Freitag, den April, gelangt zur Ausgabe

DIE TAT

HEFT 2.

Inhalt: Ernst Horneffer, Kaiser und Nation.
Carl Bonhoff, Das Gelübdewesen in der evangel. Kirche.
Bruno Golz, Hauskunst.
August Horneffer, Die Wickersdorfer Schulgemeinde.
Ernst Horneffer, Pflicht und Freiheit.
Umschau: u. a.

Die Lehrerbewegung in Sachsen.

Bezugsbedingungen: Quartal M. 2.— ord. (bar M. 1.35)
Einzelheft „ 0.80 „ (no. „ 0.55)

Staffelweise Rabattierung: bis 15 Exemplare 33 $\frac{1}{3}$ %, bis 25 Exempl. 35%, bis 40 Exempl. 40%
bis 50 „ 45% , bis 60 „ 50%.

Wir bitten um Aufgabe Ihrer Kontinuation und Ihrer umfangreichen à cond.-Bestellung. Kunden, denen Sie Heft 1 gesandt haben, verfehlen Sie nicht, auch Heft 2 zu senden.

Unsere gesamte Auslieferung erfolgt nur durch Herrn Otto Klemm, hier, und bitten wir, Ihre direkten Bestellungen nur dahin zu adressieren.

VERLAG DIE TAT G.M.B.H. LEIPZIG

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage ein Aufsehen erregendes Werk:

Dem Meister Richard Strauss gewidmet.

„Elektra.“

Einführung in die Musik von Richard Strauss mit Notenbeispielen

von Ernst Fischer-Planer.

Ladenpreis in rot Leinen geb. 1 *M.*, wird nur fest mit 20% und bar mit 25% und 13/12 geliefert.
2 Probeexemplare zu 1.20 *M.*

Wegen des geringen Nutzens an dem Werke kann nur bar und fest geliefert werden.
Kommissionär K. F. Koehler, Leipzig.

Reform-Verlag, Leipzig, Brandenburgerstr. 8.

Ein neues Quartal!

Empfehlen Sie stets

Vobachs „Deutsche
Wäsche-Zeitung.“

Eine Ergänzung zu jeder Familienzeitung!

Mit den Gratisbeilagen: „Wäsche für unsre
Kinder“ und „Mustervorlagen für weibliche
Handarbeiten in natürlicher Grösse“.

Monatlich
ein Heft
25 Pfg. ord.

Verdienst
schon von
50 Expl. an

52%

Zeitgemässe, vorteilhafte Bezugsbedingungen!

Prüfen Sie Ihre Fakturen, da noch immer Ver-
wechslungen mit ähnlichen Titeln vorkommen!

W. Vobach & Co., Leipzig.

Max Pasch, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW. 68, Ritter-Str. 50.

Soeben erschien:

(Z) Der Eisenbahn-Güterverkehr

(deutsch und international)

Ratgeber für Spediteure, Kaufleute, Eisenbahnbeamte usw.

Nach dem neuesten Stande der Vorschriften bearbeitet

von **W. Pietsch,**

Kaiserlichem Rechnungsrat im Reichs-Eisenbahn-Amte.

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

Die zweite Auflage enthält nicht allein die neuen Vorschriften der Verkehrs-
ordnung, die neuen Tarifvorschriften, Güter-Klassifikation, sondern ist auch durch
weitere Abschnitte wesentlich bereichert worden, u. a. durch

Vorschriften über die Verwendung des Frachtturkundenstempels,
Bedingungen für Frachttundungen (neu!)

Übersicht der Normaltransportgebühren usw.

Ca. 12 Bog. stark. Brosch. Format 15×22 cm. *M.* 3.— ord., *M.* 2.10 fest gegen bar u. 7/6.

Berger-Levrault et Cie.

in Nancy

Paris, 5, rue des Beaux-Arts.

(Z) **La Propriété.** Evolutions de la fortune privée. — Enquête sur la propriété bâtie et non bâtie. — Enquête agricole, par Edm. Michel, inspecteur du Crédit foncier de France. Préface par Alfred Foville, membre de l'Institut. — Band in gr. 8°. (344 S.), mit 44 Kartogrammen, 13 Diagrammen und 8 Photographien, geb. Preis, ord. 12 fr.; netto 7 *M.* 68 *δ.*

Le Nouveau Bassin minier de Meurthe-et-Moselle et son réseau ferré, par Aug. Pawlowski, rédacteur au Journal des Débats. — Band in 12°. (123 S.), mit 20 Abbildungen und 1 Karte, geb. Preis, ord. 3 fr.; netto 1 *M.* 92 *δ.*

Dictionnaire des Communes (France et Algérie). Suivi de la liste des communes dans les colonies et protectorats. 3^e édition, considérablement augmentée. — Band in 8°. (829 S.), geb. — Preis, ord. 6 fr.; no. 3 *M.* 84 *δ.* — Nur fest.

Les Maladies des Poissons d'eau douce d'Europe, d'après les travaux des divers ichthyopathologistes et le Traité du professeur Hofer, par R. de Drouin de Bouville, professeur à l'Ecole nationale des eaux et forêts. I: Infections générales de l'organisme. 2^e édition revue d'augmentée. — Band in gr. 8°. (166 S.), mit 27 Fig. und 7 farb. Tafeln, geb. Preis, ord. 5 fr.; netto 3 *M.* 20 *δ.*

Annuaire officiel de l'Armée française pour 1909 (Troupes métropolitaines et troupes coloniales). — Band in 8°. (1841 S.). Preis: Geheftet, ord. 13 fr.; netto 9 *M.* 60 *δ.* Gebunden, ord. 15 fr. 50 c.; netto 11 *M.* 60 *δ.* — Nur bar.

Soeben erschien in meinem Verlag als neuestes Buch des Verfassers

Ⓟ

Eros zwischen euch und uns.

———— Roman ————

von

Hanns Fuchs

Preis 3 Mark, gebunden 4 Mark

Nach einer Pause von fast 2 Jahren hat Hanns Fuchs, der bekannte Autor von „In purpurnen Schmerzen“, „Der Garten mit dem Rosenbusch“ den ersten Roman veröffentlicht, und er ist wieder zu dem von ihm bevorzugten Stoff zurückgekehrt, mit dem er sich seine ersten Erfolge erworben hat. Vor fast zwei Jahren war der vorliegende Roman schon in erster Fassung vollendet, aber als dann die bekannten unerquicklichen Sensationsprozesse kamen, entschloß sich der Autor, das Erscheinen des Buches aufzuschieben, um auch nur den Schein zu vermeiden, als wollte er die Sensation des Tages für sich ausnützen. Jetzt, wo sich die Gemüter beruhigt haben, lege ich den Roman, der inzwischen eine ganz neue Fassung erhalten hat, dem Lesepublikum vor.

Allererste ärztliche und künstlerische Autoritäten, die das Buch bereits gelesen haben, zollen dieser neuen Arbeit freudige Zustimmung und Anerkennung, und ich glaube sagen zu dürfen, daß dieses Buch mit seiner Fülle von Problemen auf alle Leser eine tiefe Wirkung machen wird. Es leuchtet tief in die Seelen einsamer Menschen hinein, es erhellt diese häufigen Selbstmorde aus unbekanntem Gründen mit blißartigem Licht, es gibt von den Leiden und Freuden jener „Andern“ scharfumrissene und ergreifende Bilder.

Ein berühmter Berliner Nervenarzt hat recht, wenn er dem Autor schreibt: „Es ist Ihnen gelungen, ohne den Boden der Wissenschaft zu verlassen, aus einem „interessanten Fall“ ein Kunstwerk zu machen, das alle Menschen, ganz gleich welcher Gefühlsrichtung sie sind, packen und bewegen muß.“

Hat schon bei früheren Büchern von Hanns Fuchs die Presse einstimmig seine Behandlung der Sprache gelobt, so dürfte er mit der sprachlichen Seite dieser neuen Arbeit auch seine alten Freunde überraschen. Es liegt ein Hauch von Wehmut über dem ganzen Buche, es ist wie mit halben Tönen und stillen gedämpften Farben geschrieben.

Da durch den neuen Hardenprozeß, durch die Vorgänge in Bonn, Trier usw. das Interesse der Allgemeinheit immer wieder auf das Hauptproblem dieses Buches und auf diese von soviel unwahren Legenden umgebene Welt der „Andern“ gelenkt wird, ist es sicher, daß dieses Buch die öffentliche Meinung stark beschäftigen wird.

Deshalb gehen Sie auch bei Bezug von Exemplaren kein Risiko ein, denn ich liefere die I. Auflage bei Vorausbestellung

bar mit 50% und 7/6 Exemplare, die Ihnen liegen bleiben sollten, **tausche jederzeit um.**

Ich bitte, schnellstens zu verlangen, die I. Auflage wird bald vergriffen sein.

Berlin W. 57, Bülowstraße 56

Richard Eckstein Nachf.



Verlag von Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. Main.

Ende April gelangen zur Ausgabe:

(Z)

1000 Aufgaben

aus

Prüfungen der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Heerdienst.

Als Übungsstoff für Examenskandidaten
zusammengestellt von
Dr. C. R. Hartstein.

Heft 1 enthaltend 50 französische Aufgaben.

Heft 2 enthaltend 50 englische Aufgaben.

Heft 3 enthaltend 50 lateinische Aufgaben.

Heft 4 enthaltend 50 griechische Aufgaben.

Heft 5 enthaltend 265 mathematische Aufgaben.

Jedes Heft steif broschiert M. 1.20. — Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% und 13/12.

Ein wertvolles Unterrichtsmittel für alle Militärvorbereitungs-Anstalten,
Einjährigen-Institute, private und öffentliche Realschulen.

Das Buch ist deshalb für die genannten Anstalten **unentbehrlich**, weil es dem Lehrer und dem Schüler 1000 Aufgaben bietet, die von den verschiedensten Prüfungskommissionen des Deutschen Reiches **tatsächlich** gestellt wurden. Die gewissenhafte Durcharbeitung der Hefte dürfte einen fast sicheren Erfolg des Schülers im Examen versprechen, vor allem aber dem Aspiranten das mitgeben, dessen er im Examen am meisten bedarf, nämlich eine vollkommene Ruhe.

Der Verfasser liefert in den Heften einen Überblick über die Examensbedingungen, wie er bislang in dem Umfange noch nie geboten wurde.

Die Hefte 7 bis 11 bringen die **Lösungen** bzw. **Übersetzungen** zu Heft 1 bis 5. **Heft 6** nennt die **Aufsatzthemen** und bietet eine **kurze, praktische Aufsatzlehre**, die den Schüler befähigt, die Themen in zufriedenstellender Weise zu bearbeiten. Heft 6 bis 11 erscheinen im Laufe dieses Jahres.

Ich empfehle die Hefte Ihrer tätigsten Verwendung und bitte, umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. Main, im April 1909.

Franz Benjamin Auffarth
Verlagskonto.

Meyers Volksbücher

(Z) Heute gelangten zur Ausgabe folgende

== neue Bändchen: ==

Nr. 1551.	1552.	Karl Gutzkow,	Der Königsleutnant.
Nr. 1553.	1554.	-	- Das Urbild des Tartüffe.
Nr. 1555.	1556.	-	- Uriel Acosta.
Nr. 1557.	1558.	-	- Jopf und Schwert.
Nr. 1559.	1560.	H. E. Brachvogel,	Narziss.
Nr. 1561.	1562.	Eugen Mogk,	Die deutschen Sitten und Bräuche.
Nr. 1563-	1566.	fritz Reuter,	Schurr-Murr.
Nr. 1567-	1572.	J. f. Cooper,	Der Letzte der Mohikaner.
Nr. 1573-	1478.	Charles Dickens,	Die Pickwickier. I. Band.
Nr. 1579-	1584.	-	- - - - - II. Band.

Ladenpreis jeder Nummer 10 Pfennig

In Kommission mit 25% — fest bez. bar bei Bezügen von einzelnen
Nummern mit 30%, 10 Nummern gemischt mit 40%, 50 Nummern ge-
mischt mit 45%, 300 Nummern gemischt mit 50%

Leipzig, Berlin und Wien, 22. April 1909

Bibliographisches Institut

(Z) In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Akta grodzkie i ziemskie z czasów Rzeczypos. Polskiej. Bd. XX.
Preis № 25.— ord., № 20.— no.
Statistische Daten über die Stadt Lemberg, v. Thaddäus Dyszkiewicz.
Preis № 3.— ord., № 2.40 no.

G. Seyfarth in Lemberg.

Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Dieser Tage wird erscheinen:

Der Gemüsegarten.

Ein Leitfaden
zum Gebrauche bei Gemüsebaukursen
sowie zum Selbstunterricht

von **Ed. Drack,**

Lehrer an der landwirtsch. Winterschule in Brugg. Kursleiter für Obst- u. Gemüsebau.

IV., vermehrte u. verbesserte Auflage.

Preis № 2.— mit 25% u. 13/12.

Innerhalb einiger Jahre sind von dieser Schrift 3 starke Auflagen abgesetzt worden, ein deutlicher Beweis für die Brauchbarkeit derselben.

Bitte, zu verlangen, da unverlangt nicht expediert wird.

Emil Wirz vormals
J. J. Christen Verlagshandlung
in Aarau.

40% u.
11/10Ein zweites unpolitisches Naumannwerk!= 45¹/₂%

Z

Anfang Mai erscheint das 1.—10. Tausend von

Z

Fr. Naumann Ausstellungsbriefe

modern kartoniert M. 3.—

elegant gebunden M. 4.—

Luxusausgabe . M. 6.—

- : Je ein Exemplar mit 50% Rabatt :
- : alle anderen mit 40% und 11/10 bar :
- : In Kommission nur bei Barbestellung. :

Roter
Zettel
anbei.

Roter
Zettel
anbei.

Naumann schreibt im Vorwort dieses Buches u. a.

Ich habe Ausstellungen immer als die beste Gelegenheit zum Gewinnen eines Verständnisses für moderne Arbeit angesehen. Die Arbeit unserer meisten Industrien vollzieht sich in geschlossenen Räumen, und nur wenige Menschen haben einen allgemeinen Überblick über die Größe und die Mannigfaltigkeit des Schaffens. Wenn wir Volkswirtschaft als eine reale Wissenschaft treiben wollen, die nicht nur Begriffe hin- und herschiebt, sondern von lebendigen Wirklichkeiten redet, so dürfen wir bei den Paraden der Arbeit nicht fehlen. In diesem Sinne will diese Sammlung eine Ergänzung zu meiner Neudeutschen Wirtschaftspolitik sein. Sie will allen denen, die gern auf eine leichtverständliche Weise in die Geheimnisse des volkswirtschaftlichen Werdens eingeführt werden möchten, ein Hilfsbuch sein, in dem sie zwar nicht fertige Lehrsätze, aber Anleitung zur Beobachtung finden.

Buchverlag der „Hilfe“, G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

Auslieferung für Berlin: F. Volkmar; für Leipzig: L. Staackmann

50%

Käufer sind: Alle Hilfeleser, alle Bezieher von Naumannschriften, insbesondere alle Abnehmer von Naumann, Form und Farbe. Ansichtsendungen werden mit großem Erfolg an die ganze Kundschaft gemacht.

50%

 VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN, BERLIN

(Z)

Wichtige Fortsetzungen!

 Demnächst erscheint **Schlusslieferung:**

STARKSTROMTECHNIK

TASCHENBUCH FÜR ELEKTROTECHNIKER

HERAUSGEGEBEN VON

E. v. RZIHA
BEH. AUT.
MASCHINENBAUINGENIEUR, WIEN.

UND

J. SEIDENER
GENERALSEKRETÄR DES
ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS, WIEN.

Lieferung 2 (Schluss) geheftet etwa M. 10.— ord., M. 7.50 bar.

Original-Einbanddecke zu beiden Lieferungen M. 1.— ord., M. —.80 bar.

Preis des vollständigen Werkes: geheftet etwa M. 17.50 ord., gebunden etwa M. 19.— ord.

Partie 13/12 wenn auf einmal bezogen und unter Berechnung des Einbandes des Frei-Exemplars.

Das Werk wird von der gesamten Fachpresse als ein in seiner Art *einzig dastehendes* bezeichnet. Alle Kritiken spenden ihm höchstes Lob.

~~~~~

### Schweizerische Elektrotechnische Zeitschrift.

Mit dieser Arbeit wurde dem Elektrotechniker ein Nachschlagebuch geboten, welches durchweg auf praktische Erfahrungsergebnisse abstellt, welche nicht nur für den jüngeren, sondern auch für den erfahrenen Elektrotechniker jederzeit von grossem Werte sind. . . . fällt es nicht schwer, dieses Buch als eines der besten allgemeinen Handbücher für praktische Elektrotechnik zu empfehlen.

### Zeitschrift des Bayerischen Revisions-Vereins.

. . . dass das Buch mit der Zeit für die Elektroingenieure das werden dürfte, was das wohlbekannte Taschenbuch der „Hütte“ für die übrigen Ingenieure schon lange ist. In diesem Sinne begrüßen wir die neue Veröffentlichung von Herzen.

### Annalen der Elektrotechnik.

Was die „Hütte“ für den Maschineningenieur ist, dürfte infolge seiner Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und vorzüglichen Bearbeitung dies vorliegende Taschenbuch für den Elektroingenieur werden.

### Glück auf!

Die Bezeichnung Taschenbuch genügt für diese umfassende Wissensquelle eigentlich nicht. Es ist ein Buch, das sich selbst empfiehlt.

### Zeitschrift für Dampfkessel- und Maschinenbetrieb.

Somit wird auch das vorliegende Werk sich sicher zahlreiche Freunde erwerben und sich bald in allen elektrotechnischen Kreisen als unentbehrliches Hilfsmittel eingebürgert haben.

~~~~~

Nicht nur jeder *Studierende*, sondern auch *jeder Elektroingenieur* ist Abnehmer dieses Werkes. Wir bitten, die *Starkstromtechnik* bei den Hochschulen, Maschinenbauschulen, Techniken zwecks *Einführung* an massgebender Stelle vorzulegen.

Ausführliche *Prospekte* sowie *Plakate* stehen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Unentbehrlich für jeden Elektrotechniker.

VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN, BERLIN.

② HANDBUCH FÜR EISENBETONBAU

herausgegeben von

Dr.-Ingenieur **F. von Emperger**, k. k. Oberbaurat, Wien.
IV. Band: Bauausführungen aus dem Hochbau und Baugesetze.

2. Teil. 2. Lieferung. Landwirtschaftliche Bauten. Von Professor Dr.-Ing. L. Hess, Brünn. — Hallenbauten. Von Dipl.-Ing. R. Thumb, München. — Geschäftshäuser. Von Regierungsbaumeister a. D. Neubauer, Berlin. — Bauunfälle. Von Dr.-Ing. F. von Emperger, k. k. Oberbaurat, Wien. — Baugesetze. Von Natorp, Regierungs- und Baurat im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Berlin.

Mit zahlreichen Textabbildungen. Preis geheftet etwa M. 15.— ord., M. 11.25 no., M. 10.50 bar. Freixemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen.

IV. Band, 2. Teil, Lieferung 1 und 2 in einen Band gebunden Preis etwa M. 36.— ord., etwa M. 25.40 bar.

Einbanddecke zum IV. Band, 2. Teil, 1. und 2. Lieferung Preis M. 3.— ord., M. 2.40 bar.

Zur gefl. Beachtung:

Die zweite Lieferung des **ersten** Teiles des IV. Bandes erscheint voraussichtlich im Juni dieses Jahres.

==== Ausführliche Prospekte stehen demnächst gern zur Verfügung. ====

STÄDTEBAULICHE VORTRÄGE

abgehalten im Seminar für Städtebau
an der Kgl. Technischen Hochschule zu Berlin.

Herausgegeben von den Leitern des Seminars für Städtebau

JOSEPH BRIX

Stadtbaurat a. D.
Professor a. d. Kgl. Techn. Hochschule
zu Berlin

und

FELIX GENZMER

Kgl. Geheimer Hofbaurat
Professor a. d. Kgl. Techn. Hochschule
zu Berlin

Band II (Zweiter Vortragszyklus):

HEFT 1. Die Gestaltung des Strassen- und Platzraumes. Von Felix Genzmer, Geh. Hofbaurat, Professor Mit 69 Textabbildungen. Preis geheftet etwa M. 3.60 ord.

In 7 bis 9 Heften werden die Vorträge des zweiten Vortragszyklus u. a. von Stadtbaurat a. D. Professor J. Brix, Professor Dr. G. Zimmermann, Professor G. Franz und Geheimen und Oberbaurat Dr.-Ing. J. Stübgen zur Veröffentlichung gelangen.

Die *Städtebaulichen Vorträge* sind von dem

Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten durch Runderlass
zur Anschaffung empfohlen worden.

Als Abnehmer kommen in Betracht ausser den *Hochschulen* und *Stadtbauämtern* ganz besonders *Baupolizeiämter*, *Landratsämter*, *Gemeindeämter*, ferner *Architekten* und *Baumeister*, die sich mit Stadterweiterungsplänen befassen.

Die gesamte Fachpresse hebt einstimmig den Wert dieser Veröffentlichungen hervor.

Wir bitten um Angabe der Fortsetzungen von „Starkstromtechnik“, „Handbuch für Eisenbetonbau“ und „Städtebauliche Vorträge“, sowie um rätige Verwendung für diese Werke.

BERLIN, im April 1909.

Hochachtungsvoll

WILHELM ERNST & SOHN.

Für meinen Verlag befinden sich unter der Presse und kommen im Laufe des Frühjahres, Sommers und Herbstes zum Versandt.

In Folge freundlichen Übereinkommens mit der Firma Karl J. Trübner, Strassburg, übernahm ich den Verlag von:

(Z)

Beiträge zur Physik der freien Atmosphäre

Zeitschrift für die
Erforschung der höheren Luftschichten

herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Dr. **R. Assmann** Geh. Rat Prof. Dr. **H. Hergesell**
Dir. d. Aeronaut. Observatoriums Dir. d. Meteorolog. Landesanstalt
in Lindenberg bei Berlin in Verbind. ein Stat. f. wissenschaftl.
Luftschiffahrt in Strassburg

unter Mitarbeit von:

Cl. Abbe, Washington, K. Freiherrn von Basus, München, V. Bjerknes,
Christiana, A. Berson, Berlin, R. Börnstein, Berlin, H. Clayton,
Boston, W. H. Dines, London, H. Ebert, München, R. Emden,
München, F. Erk, München, J. Hann, Wien, G. Hellmann, Berlin,
H. Hildebrandsson, Upsala, E. Kleinschmidt, Friedrichshafen,
V. Kremser, Berlin, W. Köppen, Hamburg, J. Maurer, Zürich,
L. Palazzo, Rom, L. Prandtl, Göttingen, A. de Quervain, Zürich,
L. A. Rotch, Boston, M. Rykatschew, St. Petersburg, A. Schmidt,
Stuttgart, W. Shaw, London, P. Schreiber, Dresden, R. Süring,
Potsdam, E. Wiechert, Göttingen.

Mit Abbildungen, Kurventafeln etc.

Es erscheint davon Anfang Mai:

III. Band, 1. Heft.

Einzel-Preis M. 6.— ord., M. 4.50 netto.

Abonnementspreis pro Band: M. 20.— ord., M. 15.— netto bar.

Die an die Firma Trübner gerichteten Kontinuationsangaben sind notiert und werden bei Erscheinen des neuen Heftes erledigt. Gleichzeitig bitte ich um tätige weitere Verwendung für das Unternehmen, dessen Programm täglich aktueller wird und für die praktische Luftschiffahrt von höchster Bedeutung ist. Abnehmer finden Sie bei den Mitgliedern der zahlreichen Vereine für Luftschiffahrt, bei meteorolog. Stationen, bei den Bibliotheken der Universitäten, wissenschaftlichen Instituten und Vereinen etc. Heft I steht in mässiger Anzahl in Kommission zur Verfügung, und bitte ich zu verlangen.

Röntgen-Taschenbuch.

Begründet und herausgegeben

von

Prof. Dr. **Ernst Sommer,**

Direktor der Universitätspoliklinik für physikal. Therapie, Zürich
unter **Mitwirkung der ersten Autoritäten** auf dem
Gebiete der **Röntgenologie.**

II. Band.

Mit vielen Abbildungen und Tafeln.

Preis gebd. in biegs. Lein. M. 4.50 ord., M. 3.35 netto bar u. 13/12.
Vor Erscheinen bestellt: M. 3.— ord., M. 2.25 netto bar u. 13/12.

Das Werkchen, welches in seinem ersten Jahrgange den Titel **Röntgenkalender** führte, hat sich nunmehr in ein Taschenbuch umgewandelt und wird dadurch vom Kalenderjahr unabhängig. Damit ist erreicht, dass das Buch für **unbeschränkte Zeit ein ständiges Hand- und Nachschlagebuch für jeden Arzt**, welcher sich mit Röntgenverfahren beschäftigt oder Interesse für diese neue Disziplin hat, wird. Welcher Arzt kann aber heute ohne Kenntnis der wichtigsten Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Röntgenologie bleiben? Durch Aufnahme eines **Adressenkalenders von Anstalten und Ärzten, welche einen Röntgenapparat besitzen und Röntgenbehandlungen vornehmen**, erhält das Buch neben seinem wertvollen wissenschaftlichen Inhalte nun auch **besonders praktischen Wert**, ersieht doch aus dem Verzeichnis jeder Arzt im Bedarfsfalle sofort, wohin er einen Patienten zur Behandlung mit Röntgenstrahlen überweisen kann. So ist das **Röntgen-taschenbuch** in jeder Hinsicht ein **Nachschlagebuch ersten Ranges, kein Röntgeninstitut, kein Krankenhaus, kein strebsamer Arzt** wird es auf die Dauer **entbehren** wollen und können.

Die gelegentlich des Korrekturversandes des Adressenkalenders bei mir eingelaufenen direkten Bestellungen werden bei Erscheinen des Buches (Anfang Mai) durch diejenigen Firmen zur Ausführung gebracht, welche mir im vorigen Jahre in liebenswürdiger Weise das Adressenmaterial besorgt haben. Aber auch sonst bitte ich um recht tätige Verwendung für das Buch und um Anlegung von Kontinuationslisten, da dasselbe regelmässig im Mai jedes Jahres erscheinen wird, und die Abnehmer des ersten Jahrganges auch sichere Käufer der späteren Jahrgänge sind.

Kompendium der gerichtlichen Photographie.

Ein Hilfs- und Nachschlagebuch für Gerichtschemiker, Sachverständige, Untersuchungsrichter, Staatsanwälte etc.

von

Wilhelm Urban,

Photochemiker u. vereid. Chemiker am Kgl. Amtsgericht, München,
Abteilungsvorstand an der Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie in München.

— Mit vielen Abbildungen und Tafeln. —

Preis gebunden ca. M. 5.—, M. 3.75 netto, M. 3.50 bar.

Zu den mancherlei Spezialfächern der wissenschaftlich angewandten Photographie gehört auch die forensische Photographie. Sie gibt heute der Kriminalistik ein wichtiges, ja ofthin unentbehrliches Hilfsmittel ab, und in so mancher Gerichtsverhandlung ist sie berufen, den entscheidenden Spruch herbeizuführen.

Das vorstehend angezeigte Werk ist berufen, eine Lücke in der photographischen Literatur auf diesem Gebiete auszufüllen. Abnehmer sind: Untersuchungsrichter, Staatsanwälte, Gerichtschemiker, die Bibliotheken der Gerichte, Kriminalbehörden etc.

Pädagogische Monographien

Herausgegeben von

Dr. E. Meumann,

o. Prof. der Philosophie u. Pädagogik a. d. Univ. Münster i. W.

VI. Band.

Das Leben der Kinder. (La vita dei bambini.)

Von

Paolo Lombroso,

einzig berechnete Übersetzung ins Deutsche,
besorgt von **Helene Goldbaum**, Wien.

— Mit 32 Abbildungen im Text. —

Preis geh. M. 3.80 ord., M. 2.85 netto bar,
geb. M. 5.30 ord., M. 4.— netto bar.

Bei dem stetig wachsenden Interesse für das Gebiet der Kinderpsychologie wird auch für dieses hervorragend interessante Werkchen bei Vorlage leicht Absatz zu finden sein.

Der Lehrplan der Volksschule als Organismus

Von

J. Dieterich,

Grossherzogl. Kreisschulinspektor in Erbach im Odenwald.

Preis geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar,
in Ganzleinen M. 2.60 ord., M. 1.95 netto und bar.

Die Lehrplanfrage steht zurzeit im Vordergrund des Interesses der pädagogischen Welt, und wird dieser wertvolle Vortrag sicher eine gute Aufnahme und entsprechenden Absatz finden. Besonders **hessische Handlungen** bitte ich um tätigste Verwendung für das von dem hessischen Ministerium empfohlene Werkchen.

Lehrbericht

zum Gebrauche in den Volksschulen für **wöchentliche, halbmonatliche und monatliche** Einträge eingerichtet nach dem Entwurfe in dem

Lehrplan der Volksschule als Organismus

von

Schulrat Dieterich,
Gr. Kreisschulinspektor zu Erbach i. O.

Preis geh. in starkem Karton M. —.75 ord., M. —.60 netto u. bar.

Bei Vorlage an Volksschulen ist leicht Absatz und Einführung zu erzielen.

Linguo internaciona di la Delagitaro. (Sistemo Ido)

Vollständiges Lehrbuch der internationalen Sprache

Reform - Esperanto

unter besonderer Berücksichtigung derjenigen, welche einer fremden Sprache nicht kundig sind.

Von

Professor Ludwig Mainzer,
Karlsruhe.

Kleine Ausgabe.

Preis gebunden in biegsam Leinen M. 1.50 ord.,
M. 1.15 netto, M. 1.10 bar und 13/12.

Schlüssel dazu geheftet 60 Pf. ord., 45 Pf. netto bar.

Ich bitte um tätigste Verwendung für meine Novitäten und Ausfüllung der dieser Nummer beiliegenden Verlangzettel.

Hochachtungsvoll

Otto Nernich, Verlagsbuchhandlung.

Leipzig, 22. April 1909.



SOCIETÀ TIPOGRAFICO-EDITRICE NAZIONALE TURIN

(Leipzig, Breitkopf & Härtel)

Am 25. April gelangt bei uns das neueste Werk des großen Denkers

Paolo Mantegazza

Ⓩ

zur Ausgabe:

Bibbia della Speranza

(Bibel der Hoffnung)

Umfassend

Lo Spirito della Bibbia Nuova.
Il Libro della Salute.
Il Libro della Bontà e del Lavoro.
Il Libro della Felicità.
Il Libro della Bellezza.
Il Libro della Storia.
L'Antica Bibbia Ario-semitica.
Il Libro della Profezia.
La Selva dei Pensieri,

Der Geist der neuen Bibel.
Das Buch der Gesundheit.
Das Buch der Güte und der Arbeit.
Das Buch des Glücks.
Das Buch der Schönheit.
Das Buch der Geschichte.
Die alte arianisch-semitische Bibel.
Das Buch der Prophezeiungen.
Der Gedankenwald.

1 Band, broschiert (190 × 130 mm). Gewicht 330 g — 400 Seiten
mit künstlerischem Umschlag (Imitation antiker Bibel) **L. 5.— = M. 4.—**

Dieses Buch darf keiner Universitätsbuchhandlung fehlen, da es in Professoren- und Lehrerkreisen leichten Absatz findet.

Demnächst erscheinen:

Ⓩ **Frauenweh!** Geschichten und Skizzen
von Ilse von Oertzen.
Mit Umschlag von Ernst Bimmer.
Preis 2 M.

Klingt es nicht wie leidenschaftliche Klage aus diesem Wort? Ein seltsamer Titel! Und seltsam ist der Inhalt, denn gerade so ist ja das Leben, so das Lieben — nichts ist gekünstelt. Die Skizzen tragen den Stempel leidenschaftlichen Erlebens an der Stirn, und wenn man sich auch wohl denken kann, daß die junge Schriftstellerin nicht alles selbst erlebte, so sieht man doch, daß sie mit andern Frauen tief empfand und ihr Leid, ihre Sehnsucht niederschrieb.

Jeder Dame wird eine Saite des „Frauenweh“ widerklingen; das Buch wird also in Damenkreisen großen Absatz finden.

Eros. Fünf Novellen
von Baronin Alfonsine Weisz-Finkenau.
Mit Umschlag von P. Wendling.
Preis 1.50 M.

In frischen Farben naturgetreu geschildert, entrollt uns die Verfasserin in den fünf Novellen „Eine kühle Natur“ — „Feuriges Ungarblut“ — „Der beglückende Wahn“ — „Geld und Liebe“ — „Walddidyll“ Bilder aus dem Gesellschaftsleben in Wien und Ungarn, deren Tendenz wohl an manchen Stellen etwas heikel ist, die jedoch niemals verlegend wirken und sich in vornehmen Grenzen bewegen. Als erheiternde Reiselektüre sei das Buch besonders empfohlen.

Dieter und Peter. Eine Studentenhumoreske
von G. Reiss.
Mit Umschlag von Ernst Bimmer. — Preis 1 M.

Die Geschichte zweier Freunde, die zusammen auf der Schulbank saßen, zusammen die Universität beziehen und sich daselbst in der Schule des Lebens befinden. Für gewöhnlich ist mit der „Schule des Lebens“ eine ernste, oft bitter-strenge Sache gemeint, diese beiden Freunde, liebe, lustige Gesellen, voll Übermut, Gemüt und Treue, von denen jeder wiederum seine Eigenart hat, werden von ihrem eigenen Übermut in Erziehung genommen. Sie müssen beide die Erfahrung machen, daß alles seine Zeit hat, daß junge Studenten übermütig sein dürfen, daß ältere Semester aber „nur noch vernünftig sein sollen“. In Studentenkreisen wie bei „alten Herren“ wird das Buch viele Freunde finden!

Immer fidel. Allerlei Lustiges aus Oesterreich-
ungarischen Garnisonen
von Rud. von Karstedt.
Mit Umschlag von E. Bimmer. — Preis 1 M.

Immer wieder wird der Humor im Militärleben mit großem Vergnügen gelesen, treibt er dort, wo die verschiedensten Elemente zusammenkommen, seine prachtvollsten Blüten. Und der Autor, der noch aktiver Soldat ist, hat in seinen verschiedenen Garnisonen stets dem Leben die heitere Seite abzugewinnen gewußt, er wagt es sogar an einzelnen Stellen, seine vorgesezten Behörden mit in den Kreis seiner übermütigen Laune zu ziehen. Offiziere sind sichere Käufer.

Ich bitte, diese vier Bücher auf keinem Lager, in keinem Schaufenster fehlen zu lassen. Ich liefere bei Vorausbestellung bar mit 40% und 7/6 — gemischt 11/10.

Nach Erscheinen kann ich nur mit 33 1/3% und 7/6 (11/10 gemischt) liefern, à cond. mit 30%. Ich bitte, zu verlangen. Zettel anbei.

Berlin W. 57, Büllofstr. 56.

Richard Eckstein Nachf.

Am 22. April erscheint Band 77 unserer Sammlung

Die Bücher des Deutschen Hauses

Ⓩ

herausgegeben von Dr. Rudolf Presber

Colomba von Prosper Mérimée

Das kleine Korsika, die Heimat des großen Eroberers, seine Wälder, Schluchten und Banditen, seine Sonne und sein trotziger Freiheitsdrang gegen jede Art von Regierung, auf deren Hintergrund sich das Drama der Blutrache abspielt, haben den berühmten Dichter zu einer der anmutigsten und reizvollsten Erzählungen begeistert, die man immer wieder mit gleichem Interesse in einem Zuge verschlingt.

Elegant in Ganzleinen gebunden 90 Pfennige

Bezugsbedingungen:

1—10 Bände à 63 Pf., 11—50 Bände à 62 Pf., 51—100 Bände à 61 Pf.,
von 101 Bänden ab à 60 Pf. bar; auch gemischt mit den bereits erschienenen Bänden.
Luxusausgabe in Halbfranz geb. M. 2.— ord., M. 1.35 bar.



Buchverlag fürs Deutsche Haus

Berlin SW. 11, Anhaltstr. 14.

Alleinige Auslieferung für Oesterreich-Ungarn: Moritz Perles in Wien.

Ein spannender Abenteuerroman
großen Stils mit aktuellem politischem
und gesellschaftsatirischem Hintergrund

Ⓜ
Carl Bleibtreu
Die Zielzuvielen

Roman. Mit Einband und Umschlag von Paul Renner. Geh. 5 M., geb. 6.50 M.

Bleibtreus neues Werk „Die Zielzuvielen“ beweist, daß er sich zu einer klaren und großzügigen künstlerischen Entwicklung durchgerungen hat. Es genügt nicht nur allen Ansprüchen des raffiniertesten psychologischen Feinschmeckertums, es ist auch auf Grund seiner dramatisch bewegten, hochinteressanten Handlung Unterhaltungslektüre im besten Sinne des Wortes, spannender als der fesselndste Detektivroman. Und zugleich ist eine große Idee verkörpert in einer faustischen Gestalt, die durch edles Wollen und energisches Streben zur Läuterung, zur Erlösung geführt wird, zugleich ist eine ganze Lösung einer der wichtigsten ethischen Fragen unserer Zeit erbracht. Dies sind große Versprechungen für den, der das Buch nicht kennt, aber sie werden restlos erfüllt. Bleibtreus Thema ist: der Abenteuerer und sein Verhältnis zu den konventionellen Moralbegriffen. Ein Selfmademan von hohem Intellekt und eiserner Tatkraft, ein fühner Verächter des Herkömmlichen, der die Rolle eines verunglückten, verkommenen Adligen unentdeckt durchführt, steigt in glänzender politischer Karriere immer höher, bis die Diplomatie Englands zum Schlag gegen den gefährlichen Gegner ausholt. Die Schlingen ziehen sich um den als Hochstapler Verfolgten immer enger zusammen, doch durch sein echtes Menschentum gewinnt er die getäuschte adlige Familie für sich. Seine Ethik setzt sich siegreich durch; als überlegener Charakter ragt er schließlich hervor aus den „Zielzuvielen“, die besonders in Gestalten aus der modernen Berliner Gesellschaft mit kecken satirischen Strichen gezeichnet sind.

Sie sehen, der Interessententkreis für dieses Buch ist unbegrenzt, und es ist gewiß, daß der Absatz ein kolossaler sein wird. Verlangen Sie sogleich unter Ausnützung des Vorzugsrabatts

vor Erscheinen bestellt: 40% und 7/6 bar.

Georg Müller



Verlag, München

❖ **Am 15. Mai 1909** ❖

gelangt die **III. Auflage** (6. – 8. Tausend) des **ersten Bandes**

Was ich erlebte!

☐

Memoiren

von

Dr. Fritz Friedmann

zur Ausgabe.

Preis brosch. M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.50 bar

„ geb. M. 6.— ord., M. 4.25 nur bar.

Partie 11/10.

Wir sind somit in der Lage, den augenblicklich vollständig **vergriffenen ersten** Band wieder in unbeschränkter Anzahl **à cond.** zu liefern, und bitten den verehrl. Sortimentsbuchhandel um erneutes reges Interesse.

An **Leihbibliotheken** und für die eigene Bibliothek der Herren Kollegen liefern wir beide Bände mit **40% bar** bis 15 Mai c.

Die gesamte Presse hat dieses hochinteressante Buch glänzend besprochen und schreibt u. a.:

„Wer dieses bis zur letzten Zeile überaus fesselnd geschriebene Buch des einst grössten Verteidigers gelesen hat, muss sich darin einig sein, dass wir es mit einem ganz aussergewöhnlich interessanten Werke, mit einem Kulturdokument ersten Ranges und mit einem eisklaren Sittenspiegel der Gegenwart zu tun haben. Mancher Zeitgenosse, dessen Vergangenheit Friedmann in ehrlicher Darstellung Revue passieren lässt, wird nur zu gern die Konfiskation dieses seltsamen Buches wünschen.“

Der bekannte Verteidiger und Schriftsteller Rechtsanwalt Fritz Selten-Berlin schreibt über das Buch in der „Welt am Montag“:

„. . . Mit einem recht interessanten Kapitel über das jetzige Frankreich und mit einem Ausblick in die Zukunft schliesst dieses eigenartige Werk, in dem Friedmann durchgehends sich als Meister der Kunst erweist: im Mittelpunkt zu stehen und dennoch zurückzutreten vor dem Bilde der Zeit, des Ortes und der Gesellschaft, das er uns aufrollt.“

Wir bitten zu verlangen.

== **Eisenbahnbuchhandlungen** wollen sich mit uns direkt in Verbindung setzen. ==

Berlin W. 30, April 1909.

Alfred Pulvermacher & Co.

Roter Bestellzettel!

MEYERS REISEBÜCHER

Z Heute gelangte zur Ausgabe

Unteritalien und Sizilien

Fünfte Auflage 1909 — Mit 21 Karten, 37 Plänen und Grundrissen

Gebunden 7 M. ord., 5.25 M. in Komm., 4.20 M. fest, bzw. bar und 13 für 12

Für die kommende Reisezeit bitten wir ferner auf Lager zu halten:

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. Neunte Auflage. 1905. Gebunden 5,50 Mark.

Rheinlande (von Düsseldorf-Aachen bis Heidelberg). Zwölfte Auflage. 1908. Gebunden 5 Mark.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse, Heidelberg und Strassburg. Zwölfte Auflage. 1908. Kart. 2 Mark.

Thüringen und Frankenwald. Neunzehnte Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Thüringerwald-Vereins. 1908. Grosse Ausgabe: Gebunden 2,50 Mark. Kleine Ausgabe: Kart. 1,50 Mark.

Harz und Kyffhäusergebirge. Neunzehnte Auflage. 1907. Grosse Ausgabe: Geb. 2,50 Mark. Kleine Ausgabe: Kart. 1 Mark.

Dresden, Sächsische Schweiz u. Lausitzer Gebirge. Vereinsbuch des Gebirgsvereins für die Sächs. Schweiz. Achte Auflage. 1908. Kart. 2 Mark.

Riesengebirge u. die Grafschaft Glatz. Sechzehnte Aufl. 1909. Kart. 2 Mark.

Ostseebäder u. Städte der Ostseeküste. Dritte Aufl. 1906. Geb. 4 Mark.

Nordseebäder u. Städte der Nordseeküste. Dritte Aufl. 1907. Geb. 4,50 Mark.

Norwegen, Schweden u. Dänemark. Neunte Aufl. 1907. Geb. 6,50 Mark.

Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. Siebente Auflage. 1903. Gebunden 6 Mark

Deutsche Alpen. Erster Teil: *Bayerisches Hochland, Algäu, Vorarlberg, Tirol: Brennerbahn, Ötztaler-, Stubai- und Ortlergruppe, Bozen, Schlern und Rosengarten, Meran, Brenta- und Adamellogruppe, Bergamasker Alpen, Gardasee.* Zehnte Auflage. 1908. Gebunden 5 Mark.

Zweiter Teil: *Salzburg, Berchtesgaden, Salzkammergut, Giselabahn, Hohe Tauern, Unterinntal, Zillertal, Brennerbahn, Pustertal, die ganzen Dolomiten, Bozen.* Neunte Auflage. 1908. Gebunden 5 Mark.

Dritter Teil: *Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzburg und Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien.* Sechste Auflage. 1907. Gebunden 5 Mark.

Der Hochtourist in den Ostalpen von L. Purtscheller und H. Hess.

Band I: *Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen.* Dritte Auflage. 1903. Gebunden 6 Mark.

Band II: *Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterreich-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern.* Dritte Auflage. 1903. Gebunden 4,50 Mark.

Band III: *Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen.* Dritte Auflage. 1903. Gebunden 4,50 Mark.

Schweiz. Zwanzigste Auflage. 1908. Gebunden 6,50 Mark.

Paris und Nordfrankreich. Vierte Auflage. 1900. Gebunden 6 Mark.

Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. Dritte Auflage. 1907. Gebunden 6,50 Mark.

Weltreise. 1907. Gebunden 25 Mark. (33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13/12).

Bezugsbedingungen: In Komm. 25% — fest bzw. bar 40% Rabatt und 13/12 ungemischt.

Leipzig, Berlin und Wien,
den 22. April 1909

Bibliographisches Institut
Abteilung „Meyers Reisebücher“

Z

Am 27. d. M. erscheint

Bibliothek d. Jg. Kaufmanns

Band 16:

Wie man billig und erfolgreich Reklame macht!

Ein Buch für Geschäftsleute,
— die vorwärts wollen. —

Von

Ludwig Semlow.

Preis M. 1.20 ord., M. — .70 bar u. 7/6.
2 Probe-Exemplare mit 50%.

Käufer dieses neuen Bandes: jeder
Kaufmann.

Weisser Zettel!

Hamburg, April 1909.

Paustian Gebrüder.

G. Strübig's Verlag (M. Altmann) in Leipzig.

(Z) Nachstehende Neuigkeiten liegen zur Versendung bereit:

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte!

Ein Jahrgang Predigten über die altkirchlichen Sonn- und Festtags-Evangelien zum Gebrauch für die konfirmierte Jugend.

Von **Emil Schulze**, Pfarrer em. zu Berlin.
Brosch. M 4.— ord., eleg. geb. M 5.— ord.

Zur Erbauung für die christliche Jugend sind zahlreiche Bücher vorhanden, die den Konfirmierten das Geleit durch die Jugendzeit geben sollen. Unter dieser Jugendliteratur fehlt aber gerade die wichtigste Erbauungsform, die Predigt. Es gibt noch keine Jugendpredigten! Wenn die jungen Leute die Predigtbücher benutzen, die für die Erwachsenen bestimmt sind, so ist das nur ein Notbehelf, der wenig Frucht bringt, denn jene gehen über das jugendliche Fassungsvermögen erheblich hinaus. Auch decken die beiderseitigen Bedürfnisse sich nicht, denn die Jugend hat andere Freuden und Leiden als die Erwachsenen. Darum für die Jugend Jugendpredigten! Die Forderungen, die an solche zu stellen sind, finden sich in den hier vorliegenden in jeder Weise erfüllt.

Dem Buche ist ein Massenabsatz sicher, denn nun dürften den Konfirmanden neben Bibel und Gesangbuch stets auch die Jugendpredigten mit auf den Lebensweg gegeben werden. Als solch wichtigen Geschenktartikel lassen Sie deshalb das Buch nie auf Ihrem Lager fehlen.

Aus zwei Welten.

Ein Jahrgang Predigten über die Eisenacher Episteln.

Von **Oskar Ebeling**, Pastor in Calbe a. S.
Brosch. M 4.— ord., geb. M 5.— ord.

Das Predigtwerk, das schon während seines Erscheinens in Lieferungen einer starken Nachfrage begegnet ist, liegt nun komplett vor. Die inzwischen erschienenen überaus günstigen Kritiken der theologischen Zeitschriften gewährleisten eine ständige Nachfrage nach dem Buche, ebenso wie nach den vorangegangenen beiden Predigtbänden des Verfassers: „Zion und Wartburg“, Predigten über die Eisenach. alttest. Texte, und „Aus der Zeit für die Ewigkeit“, Predigten über die Eisenach. Evangelien.

Beicht- und Kommunionbuch.

Von **Johannes Biegler**, Pfarrer zu Hering.

2. Auflage. 30 S ord.

Für billigen Preis, mit einem Bilde würdig geschmückt, wird hier für Kommunitanten ein Gebetbuch geboten, das schon in seiner ersten starken Auflage weite Verbreitung gefunden hat. Einige Handlungen bezogen davon Partien bis zu 100 Exemplaren. Es sollte ständig auf Lager gehalten werden.

Kinder-Katechismus für Schule und Kirche.

Das 1. und 2. Hauptstück.

Von Lic. **H. Eckert**, Pfarrer in Strohsdorf. — M 1.— ord.

Dem im Vorjahre erschienenen zweiten Teil des Katechismuswerkes — das 3. bis 5. Hauptstück — folgt nun der schon mit Ungeduld erwartete erste Teil.

Die Katechismen der verschiedenen Landeskirchen sind alle in einer Form abgefaßt, die den pädagogischen Anforderungen von heute nicht mehr entspricht. Das hat den Verfasser zu seinen beiden Schriften veranlaßt. Er bietet mit diesen nun einen Katechismus, der nach den von ihm vertretenen Prinzipien gearbeitet ist, modern, psychologisch und geschichtlich. Verschiedene Synoden haben ihn bereits zur Einführung angenommen. Von der Fachpresse wurde er gleichfalls außerordentlich günstig aufgenommen. Sie schrieb, daß allen Katecheten diese Eckertschen Schriften nicht dringend genug empfohlen werden können.

Kindlein, bleibet bei ihm!

Eine Sammlung von Taufreden.

Dritte, vermehrte Auflage, besorgt von Superintendent **Dr. W. Rathmann**.

Dhly-Rathmann's Pfarrbibliothek Bd. 1.

Geb. M 1.75 ord., brosch. M 1.50 ord.

Die Dhly-Rathmann'sche Pfarrbibliothek ist als Sammlung geistlicher Kasualreden und Predigten weit und breit bekannt und erfreut sich allgemeinsten Wertschätzung. Die Neuauflagen der Bände werden stets durch wertvolle Beiträge erweitert und so auf der Höhe der Zeit erhalten. So ist es auch bei den vorliegenden Taufreden geschehen, die nun bereits in dritter Auflage erscheinen.

Lassen Sie diesen Band, ebenso wie alle übrigen, nie auf Ihrem Lager fehlen. Ich liefere hier auch ausnahmsweise gebundene Exemplare in Kommission.

Bilder zu den Episteln des Kirchenjahres.

Aussprüche und Beispiele als Handreichung für Geistliche.

Von **Friedrich Schwenker**, Pastor in Saabor.

Brosch. M 6.— ord., geb. M 7.25 ord.

Auch dieses Werk hat bereits in der Lieferungsausgabe einen bedeutenden Erfolg erzielt. Nun, wo es komplett vorliegt, wird sich das Buch noch leichter absetzen. Jeder Geistliche, der über die alten Perikopenreihen zu predigen hat, bringt dem Werke Interesse entgegen und wird es sich gern beilegen.

Bilder zu den Evangelien des Kirchenjahres.

Aussprüche und Beispiele als Handreichung für Geistliche.

Von Friedrich Schwenker, Pastor in Saabor.

Lieferung 1. M —.50 ord. Erscheint in 10—12 Lieferungen à M —.50.

Den Episteln läßt der Verfasser nun die in gleicher Weise bearbeiteten Evangelien folgen. All die vielen Käufer des ersten Bandes sind auch Reflektanten auf den neuen. Verschäumen Sie daher nicht, die erste Lieferung desselben nach Ihren Kontinuationslisten von jenem zu versenden.

Ich empfehle diese wertvollen Neuerscheinungen Ihrer besonderen Beachtung. Verschäumen Sie nicht, sie Ihrer theologischen Kundschaft vorzulegen und ständig auf Lager zu halten. — Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte April 1909.

G. Strübing's Verlag (m. Altmann).



(Z) Soeben erschien:

Zeitschrift für christliche Kunst

herausgegeben von

Professor Dr. Alex. Schnütgen,
Domkapitular in Köln.

XXII. Jahrg. Heft 1.

Preis pro Jahrgang in 12 Heften
10 M ord., 7 M 50 S no.

Zwecks Gewinnung neuer Abonnenten
stellen wir das

1. Heft

à cond. zur Verfügung und bitten, auf bei-
folgendem Zettel zu verlangen.

Als Interessenten kommen für die Zeit-
schrift in erster Linie in Betracht: Archive,
Bibliotheken, Kunsthistoriker und Theologen,
ausübende Künstler, Sammler, Architekten,
Kunsthandwerker u. a. m.

Düsseldorf, Ende April 1909.

L. Schwann.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Drei Raaben auf einmal

in neuen Auflagen!

(Z)

Wilhelm Raabe:

Gutmanns Reisen, 2. Aufl. 3 Mk. ord.

Hastenbeck, 4. Aufl. 3 Mk. ord.

Drei Federn, 3. Aufl. 3 Mk. ord.

Bitte, verlangen Sie reichlich à cond., da die verschiedenen Bibliotheken

ständige Abnehmer

sind.

Die Barsortimente K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar,
Leipzig, Alb. Koch & Co., Neff & Koehler, Stuttgart, und Friese & Lang,
Wien, liefern broschierte und gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Berlin, im April 1909.

Otto Janke.

Eros zwischen euch und uns.

Näheres Inserat Richard Eckstein Nachf., Berlin, Seite 4861.

In meinem Verlage erscheint binnen spätestens vierzehn Tagen:

Kynologisches Jahrbuch für 1909.

② Herausgegeben von **Silvester Frey.**

Preis gebunden 2 Mark.

Die Wichtigkeit eines solchen Jahrbuches steht ausser Frage. Sein Fehlen wurde allgemein bedauert und sein Erscheinen längst auf das lebhafteste herbeigewünscht. Diesem Mangel soll nunmehr abgeholfen werden. Der Name des Herausgebers, der seit Jahrzehnten in einer unserer gelesensten kynologischen Zeitschriften redaktionell tätig ist, der selber ein umfangreiches und vielgekauftes Werk über Hunde verfasst hat, bürgt hinreichend dafür, dass das Jahrbuch sämtlichen Ansprüchen, die man an ein solches Werk stellt, vollkommen gerecht wird.

Sofort beim Bekanntwerden, dass die Herausgabe eines Kynologischen Jahrbuches von Silvester Frey geplant werde, liefen unausgesetzt Bestellungen ein. Bei der Beliebtheit des Autors in den betreffenden Kreisen, bei seiner anerkannten Tüchtigkeit und Sachkenntnis in allen Zweigen der Kynologie war das auch vorauszusehen.

Das Kynologische Jahrbuch ist streng im sportlichen Rahmen gehalten. So widmet es selbstverständlich der Polizeihundbewegung, die heute das Interesse des Kulturmenschen in so hohem Grade beansprucht, die denkbar grösste Aufmerksamkeit. Vor allem jedoch ist der Zweck des Werkes, das Band zwischen dem Menschen und seinem treuesten Freunde aus dem Tierreiche immer enger zu weben. Jeder, der Hunde liebt oder im Haushalte besitzt, kommt als Leser reichlich auf die Kosten. So bringt das Buch unter anderm eine spannende Novelle, geschlossene Aufsätze über kynologische Themen, über Krankheiten des Hundes, über die kynologische Literatur, über Ausstellungen, Dressur sowie über kynologische Bedarfsartikel. Es informiert also den Leser über alles, was in der kynologischen Welt vorgeht, und gibt ihm die Möglichkeit, sich in ihr zurechtzufinden und zu ihr Beziehungen zu gewinnen. Besondere Aufmerksamkeit ist ferner dem Vereinsleben gewidmet. **Kurz, das Jahrbuch ist unentbehrlich für jeden, der Hunde hält oder züchtet.**

Ein Hauptvorteil des Buches wird jedoch darin bestehen, dass hier zum ersten Male der Versuch gemacht ist, dem Leser ein **Kynologisches Lexikon** zu bieten, wenigstens den Anfang eines solchen. Gerade ein solches Nachschlagebuch ward bisher in kynologischen Kreisen überaus vermisst — also ein Buch, das nach Art eines Konversations-Lexikons dem Rat heischenden Leser ebenso exakt wie ausführlich die gewünschte Auskunft zu teil werden lässt.

Das Kynologische Jahrbuch ist reich illustriert und überhaupt auf das geschmackvollste ausgestattet.

In der Erwägung, dass solch Nachschlagebuch ungebunden absolut keinen praktischen Wert hat, wird es nur gebunden verkauft. Trotzdem und trotz der ganz ungewöhnlich eleganten Ausstattung kostet das „Kynologische Jahrbuch für 1909“ nur 2 Mark.

Für nicht hinreichend versierte Leser sei bemerkt: Das Jahr im kynologisch-sportlichen Sinne beginnt immer erst mit dem Frühling. Ein kynologisches Jahrbuch für 1909 konnte also keinesfalls etwa früher erscheinen, als es eben der Fall ist.

Bei der zu erwartenden grossen Nachfrage kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung à cond. liefern, bei Vorausbestellung liefere

===== bar mit 40% und 7/6 =====

nach Erscheinen liefere nur mit 30% u. 11/10. — Ich bitte deshalb, schleunigst zu verlangen; Zettel anbei!

Berlin W. 57.

Hermann Krüger.

Verleger kynologischer Literatur und Zeitschriften seien besonders auf dieses vorzügliche Insertionsorgan, für das bereits die besten Firmen, wie Spratt, Maggi etc., grosse Aufträge gaben, aufmerksam gemacht. Die darin enthaltenen Inserate wirken

===== ein Jahr lang =====

und kosten nur $\frac{1}{2}$ Seite (155×90 mm) 30.— Mark, $\frac{1}{4}$ Seite (77×90 mm) 20.— Mark, $\frac{1}{8}$ Seite 12.50 Mark. Diesbezügl. Einsendungen werden umgehend erbeten, nach dem 27. d. M. können Eingänge nicht mehr berücksichtigt werden.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

ⓑ Ende des Monats wird ausgegeben:

**Behördenorganisation
und
Kriegskontributionen**
im

Königreich Sachsen
während des Generalgouvernements
von 1813 und 1814

von

Dr. Ferdinand Plathner

Mit einem Anhang:

Die Anfänge einer Heeresorganisation

Preis geheftet 4 M.

Dieses neue Heft (13) der „Bibliothek der sächsischen Geschichte und Landeskunde, herausgegeben von Gustav Buchholz“, das die Verwaltung Sachsens nach der Gefangennahme des Königs in den Tagen von Leipzig unter dem russischen Generalgouverneur Fürst Repnin schildert, gibt einen bemerkenswerten Beitrag zur Geschichte der Befreiungskriege, insbesondere zur Geschichte des Wiener Kongresses.

Ich bitte, als neu und zur Fortsetzung zu verlangen.

Leipzig, 22. April 1909.

S. Hirzel.

Am 1. Mai erscheint:

**Schnugs
Momentfahrplan für Bayern**

Sommer-Ausgabe

mit vollständigem Nahverkehr München, Augsburg, Nürnberg, Würzburg, mit Einwohnerzahlen usw. usw.

Vornehme Ausstattung
Handlichstes Format

Darf in keiner Buchhandlung fehlen

Verkaufspreis 20 ₤
Bar mit 40% Rabatt, 11/10 Explre.
für M 1.10

Bestellungen umgehend erbeten.

Eduard Schnug, Ansbach

**DEUTSCHE KUNST
UND DEKORATION**



ⓑ

Am

29ten April d. J.

gelangt zur Ausgabe

das

MAI-HEFT

(XII, 8)

M. 2.50 ord., Jahres-Abonnement M. 24.— ord.

Es enthält:

Chinesische Gemälde. Mit einem Aufsatz von Dr. H. BETHGE. 12 Illustrationen.

Wiener Mosaiken. Arbeiten von L. FORSTNER-Wien. 10 Illustrationen.

Goldschmiedekunst, E. LETTRÉ - Berlin. Geschmeide und Edelmetall-Arbeiten. 14 Illustrationen.

Meissener Porzellan und Kopenhagener Fayencen. Plastiken, Schalen, Vasen, Kübel, Teller etc. 19 Illustrationen.

Karikaturen, Skizzen, Ex-libris von E. PREETORIUS-Darmstadt. 22 Illustrationen.

Interieurs, Einzelmöbel, Stickereien. 15 Illustrationen.

— Zahlreiche Textbeiträge —

92 Abbildungen, darunter 4 Beilagen

Interessierten Firmen stellen wir das reichhaltige Heft in beschränkter Anzahl à cond. zur Verfügung und bitten, auf anliegendem weissen Zettel zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, den 27. April 1909

Verlags-Anstalt Alexander Koch.

Frühjahrs - Neuigkeit

1909. No. 7.

(No. 1—6 siehe Börsenblatt v. 25.,
26., 27. März, 2., 5. u. 13. April 1909)

②

Ende dieses Monats wird erscheinen:

Deutscher Kolonialatlas mit illustriertem Jahrbuch

Herausgegeben auf Veranlassung der Deutschen Kolonialgesellschaft

Bearbeitet von P. Sprigade und M. Moisel

Illustr. Jahrbuch (Übersichten und Rückblicke) von Hubert Henoch,
Schriftleiter der „Deutschen Kolonialzeitung“

Ausgabe 1909

8 farbige Karten und 36 Seiten Text mit 25 Abbildungen

In zweifarb. Umschlag: 80 Pf. ord., 60 Pf. no.	} u. 7/6 Expl.
Elegant gebunden: 1.20 M. „ 90 Pf. „	

Die 8 Karten der Ausgabe 1909 des Deutschen Kolonial-Atlas mit Jahrbuch erscheinen wiederum in **vollständig revidierter Form** unter Berücksichtigung aller bis zum heutigen Tage eingetretenen Veränderungen. Eine besondere Verbesserung erhält die diesjährige Ausgabe ferner dadurch, dass **zum ersten Mal das Jahrbuch in illustrierter Form** erscheint. Es ist ausgestattet mit 25 Bildern, die im Einverständnis mit dem Reichs-Kolonialamt und dem Reichstags-Direktorium den Dernburgschen amtlichen Denkschriften über die Entwicklung der Deutschen Schutzgebiete entnommen sind, sowie zum kleineren Teil den Beständen der Deutschen Kolonialgesellschaft und meiner Verlagshandlung.

Ich hoffe, dass der Deutsche Kolonialatlas mit illustriertem Jahrbuch noch mehr als bisher als ein **praktisches, unentbehrliches Handbuch für jeden Kolonialfreund und für jeden Deutschen, der sich für die Entwicklung der Schutzgebiete interessiert**, von Nutzen sein wird. Auch für **Lehrer und Schüler** wird der Atlas unentbehrlich sein, zumal er jetzt neben der kartographischen Darstellung der Schutzgebiete durch die beigegebenen Illustrationen eine bildliche Wiedergabe von Land und Leuten gibt.

In keinem andern Lande erscheint eine Publikation, die sich mit dem Deutschen Kolonialatlas vergleichen liesse. Sein grosser Wert für das deutsche Publikum besteht darin, dass er durch sein alljährliches Erscheinen und seinen billigen Preis jedermann in die Lage versetzt, sich über die Fortentwicklung unserer Kolonialbesitzungen zuverlässig zu unterrichten.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Volckmanns Illustrierte Führer :: für Land- und Seereisen. ::

Bd. II. Rügen. Illustrierter Führer von Erwin Volckmann.

Vierte wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage. Mit einer Haupt- und 7 Nebenkarten. *M* 1.20 ord.

**Bd. III. Rügen, Bornholm und die Seebäder
Vorpommerns.** Vierte Auflage.

Illustrierter Führer von Erwin Volckmann. Mit 10 Karten. *M* 1.50 ord.

Ⓩ Nachstehende Bände zur Lager-Ergänzung empfohlen:

Bd. I. Das Reisen zur See. Praktischer Ratgeber und Führer an Bord.

Von Dr. Emil Knoll. Mit zahlreichen Abbildungen und Karten. *M* 1.50 ord.

**Bd. IV. Dänemark und Südschweden bis
Trollhättan, Marstrand und Gotland.**

Praktisches Reisehandbuch von Erwin Volckmann. Unter Mitwirkung des Dänischen und Schwedischen Touristenvereins. Mit 64 Abbildungen, 8 Karten, 3 Kartenbeilagen, 3 Grundrissen und neuem grossen Stadtplan von Kopenhagen. Vierte neu bearbeitete Auflage von Alexander Schumacher-Kopenhagen. *M* 2.— ord.

Bd. V. Kopenhagen und seine nächste Umgebung.

Praktischer Stadt- und Reiseführer von Erwin Volckmann. Unter Mitwirkung des Dänischen Touristenvereins in Kopenhagen. Mit 22 Abbildungen, einer Karte und neuem grossen Stadtplan. Vierte neu bearbeitete Auflage von Alexander Schumacher-Kopenhagen. *M* 1.— ord.

**Bd. VI. Mecklenburgs Östliche Seebäder und die
Seestadt Rostock.**

Sechste Auflage von Mecklenburgs Seebäder, neu bearbeitet und vermehrt von K. A. Ahrens. Mit zahlreichen Abbildungen, Kartenbeilagen und Grundrissen. *M* 1.— ord.

**Bd. VII. Mecklenburgs Westliche Seebäder mit
Doberan und der Seestadt Wismar.**

Sechste Auflage von Mecklenburgs Seebäder neu bearbeitet und vermehrt von K. A. Ahrens. Mit zahlreichen Abbildungen, Kartenbeilagen und Grundrissen. *M* 1.— ord.

Bezugsbedingungen:

**à cond.: 33 1/3 %; bar: 40 % u. 7/6, auch gemischt.
Je 2 Probe-Exemplare mit 50 % bar.**

Ich bitte zu verlangen.

Rostock i/M., 20. April 1909.

**J. C. E. Volckmann Nachfolger
Jnh. E. Wefse.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Übersetzungs-Anzeigen.

Das Übersetzungsrecht ins Norwegisch-dänische

an meinem Verlagswerke

Hans Wegener

Das nächste Geschlecht

hat die Firma

Alb. Cammermeyers Forlag
Kristiania

erworben.

Giessen, am 20. April 1909.

Alfred Töpelmann

Angebotene Bücher.

A. Pisa in Brunn:

1 Staudinger-Schatz, exotische Schmetterlinge. 2 Bde. Origbd. Tadellos.

Wichtig für Handlungen
mit Touristenkundschaft.

Hochtouren.

Ein Handbuch für Bergsteiger
von C. F. Dent.

Origlwbd.

Statt *M* 10.80 für *M* 3.50.

Lendenfeld, Aus den Alpen.
2 Bde. Illustriert. Lwdbde. m. G
Statt *M* 40.— *M* 12.50 no.

Schweiger-Lerchenfeld, „Alpen-
glühen“. Illust. Orig.-Prachtbd.
Statt *M* 20.— *M* 5.— no.

Wundt, Th., Die Besteigung des
Cimone della Pala. Orig.-Pracht-
band. Statt *M* 16.— *M* 4.—.

Gerasch, A., 100 Ansichten aus
der österr. Gebirgswelt. In
eleg. Karton. Statt *M* 40.—
M 8.—.

— 50 Ansichten. Statt *M* 20.—
M 4.50.

Bernau, Fr., Der Böhmerwald.
Illustriert. Orig.-Prachtbd. Statt
M 30.— *M* 4.50.

Grössere Partien nach Vereinbarung.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

A. Scheurlen's Buchh. (Theodor Cramer)
in Heilbronn:

*Planck, B.G.B. Bd. 1—6 u. Register-
band. 2. Aufl. 1900—1902.

Nur direkte Angebote werden berücksichtigt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Christoph Reißer's Söhne

Verlag Wien V Arbeiter-
gasse 1-7

①

Zur Versendung liegt bereit:

Aus den Tagebüchern des Grafen Prokesch von Osten

f. u. f. öst.-ung. Botschafters und Feldzeugmeisters

1830—1834

16 Bogen gr. 8°. Elegant brosch. Preis K 5 = M. 4.20

in Rechnung 30%, bar 35% und 11/10

Unter den Männern, welche Österreich im XIX. Jahrhundert zu seinen besten Söhnen zählte, stand Prokesch in der vordersten Reihe. — Sein Ruf als Staatsmann und als Schriftsteller reichte weit über die Grenzen des Vaterlandes hinaus und lebt in der politischen Geschichte ebenso wie in der wissenschaftlichen Literatur auch heute noch weiter fort. —

Die Einleitung des Buches, aus der Feder seines Sohnes, führt die glänzende Laufbahn des Vaters in gedrängter Darstellung bis zum Anfange des Jahres 1830, wo die eigentlichen Tagebuchaufzeichnungen beginnen, welche sich als wertvolle Dokumente zur damaligen Zeitgeschichte erweisen, da sich ihr Schreiber in unmittelbarer Nähe aller jener Persönlichkeiten befand, die damals in Wien am Webstuhle der Zeit saßen. — Seine Beziehungen zu Genz, Schwarzenberg, Metternich, dem Herzog von Reichstadt und allem, was damals Rang und Bedeutung in Europa hatte, ziehen in kaleidoskopischem Tageswechsel am Leser vorüber, die Zeitereignisse werden von seiner besonnen kritischen Feder festgehalten, die vormärzliche Epoche erscheint in mosaikartiger Detailschilderung. Dadurch werden dem großen Zuge der Geschichte intime Lichter aufgesetzt. — Für Archive, Bibliotheken und Geschichtsforscher ist das Buch, welches eine wichtige Bereicherung der Memoirenliteratur aus einer der dunkelsten Epochen österreichischer Geschichte darstellt, ganz unentbehrlich.

Wir bitten, zu bestellen; unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Wien, im April 1909

Christoph Reißer's Söhne
Verlag

Angebotene Bücher ferner:

- C. Niese in Saalfeld a. d. Saale:
1 Lemort, Visions érot.
- P. Schober, akadem. Bh., Berlin N. 4:
1 Gartenlaube 1854—1908. Geb. 55 Jahrgänge.
1 Menschentum 1875—1905. Geb.
1 Flamme 1888—1908. Geb.
1 Freidenker 1896—1908. Geb.
Nur umgehende Preisangebote können Berücksichtigung finden.
- H. Welter in Paris, Rue Bernard-Palissy 4:
Herders Konvers.-Lex. 3. Aufl. Orig.-Hfz. Tadellos neu.
ca. 4000 Thesen der Pariser med. Fakultät, ausschl. über Geburtshilfe, Frauen- u. Kinderkrankh. Elegant geb. in 170 Quartbdn. Pappbde. mit Rückenschildern. 1000 fr.
Gazette des hopitaux. Von Beginn. 1849—82. 32 Bde. 4°. u. Fol. Geb. in eleg. Hfrz. 150 fr.
Gazette hebdom. de médecine et de chirurgie. Von Beginn an. 1853—82. 29 Bde. 4°. Hfrz. 100 fr.
Gazette médicale de Paris. Seit Beginn. 1830—82. 53 Bde. 4°. Hfz. 150 fr.
Union médicale 1859—82. 66 Bde. Hfrz. 100 fr.
La Lancette française. (Vorläufer der Gazette des hopitaux.) 1833—48. 16 Bde. 4°. Hldr. 100 fr.
- Alex. Arvay jun. Buchh., Szegedin (Ung.):
1 Flathe-Herzberg, ill. Weltgeschichte. 12 Bde. Ohf. Tadellos neu. Mit 60%.
- Rich. Kundmüller in Magdeburg:
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Origlwdbd. Aufl. 1908. Neu. (204.—)
Seemanns kunsthistor. Bilderbogen. 3 Bde. Text von Springer.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- Joseph Jolowicz in Posen:
*Hermann, Jettchen Gebert.
*— Henriette Jacoby.
*Aus deutschen Lesebüchern. Teil VI ff.
*Marquardt-Mommsen, röm. Altertum. 7 B.
*Wojcicki, poln. Volkssagen. 1839.
*Goethe. Alte, sehr gut Erhalt. Ausg. 30 od. 40 Bde.
*Maimonides, Guide des égarés.
*Cicero, de republica, ed. Schütz. 1823.
*— do., ed. Heinrich. 1823.
*— do., ed. major. 1828.
- Chr. Teich's Buchhdlg. (Fr. Krüger) in Lobenstein (Reuss):
Enderes, Aglaia, Frühlingsblumen.
Chamberlain, Grundlagen. V.-A.
- Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr.:
*Seytler, unser Stuttgart.
*Dahn, Felicitas.
*Thomann, Wasserturbinen.
*Gayer, Waldbau.
*Viebig, d. schlafende Heer.
- Polytechn. Buchh. R. Schulze in Mittweida:
*Busch, humorist. Hausschatz.
*Hartmann-Knoke, Pumpen.
*Brockhaus' Konvers.-Lex. Neueste Ausg.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Dr. Jakob Fromer, Selbstverlag, Berlin-Charlottenburg.

Ende April erscheint:

Der Organismus des Judentums

von Dr. Jakob Fromer.

Ladenpreis M. 8.— geheftet, no. M. 6.50, bar M. 5.50 u. 7/6. Ladenpreis M. 10.— gebunden in Halbfranz, bar M. 7.— u. 7/6.

Das Werk bildet die Einleitung in die von mir geplante Realkonfession der talmudischen Literatur. Es leuchtet ein, daß eine derartige Arbeit, deren Ausführung ein ganzes Menschenleben beansprucht, nicht eher in Angriff genommen werden durfte, bis die Grundlagen untersucht und das Material auf seine Tragkraft hin geprüft wurde.

Es galt, zunächst festzustellen, welchen Wert eigentlich die talmudische Literatur für uns hat — für uns als Wissenschaftler, für uns als Juden, als Christen, als Kulturmenschen.

Um einen Maßstab zu gewinnen, mußte vor allem die Stellung dieser Literatur im Organismus des Judentums ermittelt werden.

Es mußte erklärt werden, wie das naive Judentum der biblischen Zeit zu der raffinierten Denkart des Talmuds gekommen ist, welche Wesenszüge die jüdische Struktur in beiden Epochen aufweist und welche Einflüsse eine derartige Umbildung des Charakters bewirkt haben.

Erst nach dieser Vorarbeit konnte der Versuch unternommen werden, die Entstehung und Entwicklung des Talmuds zu erfassen, seinen Einfluß auf das Judentum und seinen Wert für die Wissenschaften im allgemeinen und für die jüdische Geschichte im besonderen festzustellen.

Ich bitte um Verwendung und gebe einzelne Exemplare in Kommission auf drei Monate ab.

Gleichzeitig ersuche ich um weitere Verwendung für die früher in meinem Selbstverlage erschienene Schrift:

Vom Ghetto zur modernen Kultur.

Ladenpreis M. 5.—, geheftet M. 3.75 no., M. 3.50 bar (in Kommission nur noch ausnahmsweise).

Auslieferung erfolgt nur ab Leipzig durch Herrn Carl Fr. Fleischer.

Aktuelle Neuerscheinung! In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe: **Aktuelle Neuerscheinung!**

Gedanken am Wege

Reiseplaudereien aus Deutsch-Südwestafrika von Dr.-Ing. Ernst Freimut.

Die Literatur über Deutsch-Südwestafrika hat bereits einen beachtenswerten Umfang. Trotzdem steht die grosse Masse des deutschen Volkes diesem Land als Fremdling gegenüber. Rechtzeitig zum 25. Geburtstage des Schutzgebietes erscheint das vorliegende Buch, dessen Autor ein bekannter südwestafrikanischer Offizier ist, der sich unter dem Pseudonym Freimut verbirgt. Mit einer glühenden Begeisterung das Schutzgebiet beschreibend, dürfte das Buch vor allem dazu berufen sein, dem Lande neue Freunde zu erwerben und in recht Vielen den Wunsch aufkommen zu lassen, das Land aus eigener Anschauung kennen zu lernen.

Elegant gebunden M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar und 13/12.

Bitte auch reichlich à cond. zu verlangen.

1 Probeexemplar liefere ich bar mit 50%.

Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke), Berlin W. 30.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel:

*Goethe, Weimarer Ausg. Orig.-Bd.

*Hagenbachs Kirchengeschichte. 7 Bde.

*Gute Kamerad. Bd. 17. 18. 20. 21. Geb.

*Basler Bürgerbuch. 1819.

*Ochs, Basel. 8 Bde. u. Bd. 3. 4.

*Wurstisen, Basler Chronik. 2. Aufl. I.

*Schweiz. Geschlechterbuch.

*Jahrb. d. S. A.-Clubs. Bd. 1. 5. 7. 9.

24 kpl. u. Beilage dazu apart.

*Archiv f. Volkskunde. Jg. 3—10.

*Hagenbeck, v. Tieren u. Menschen.

*Zürcher Wappenrolle.

von Cansteinsche Bibelanstalt, Halle a. S.:

Alles über Karl Hildebrand Freiherrn

von Canstein (1667—1719) u. d.

von Cansteinsche Bibelanstalt.

R. Levi in Stuttgart:

*de Candolle, Botanik.

*Eben, Chronik v. Rottweil.

*Mommsen, röm. Gesch.

*Neumayr, Erdgeschichte.

*Ritter, geogr.-statist. Lexikon.

*Beethoven, — Haydn, — Mozart, Streichquartette. (Peters.)

Franz Ome in Leipzig:

Mühlbach, Napoleon in Deutschland. (Alle 4 Abteilungen.)

Samarow, um Szepter u. Kronen. (Alle 5 Abteilungen.)

A. Pisa in Brünn.

*1 Noiré, das Werkzeug und seine Bedeutung f. d. Entwicklungsgesch. d. Menschheit.

Franz Leuwer in Bremen:

Bremen: alte Ansichten und Pläne.

G. Butz'sche Buchh. in Hagen i. W.:

*Sachs-Villatte, franz. Handwörterb. I/II.

Max Nössler in Bremen:

*Weltall u. Menschheit. Kplt.

*Kind u. Kunst. Alle Jahrgänge.

*Richtofen, China. Bd. II.

*— Atlas v. China. Bd. I.

Angebote erbitte direkt.

Louis Finsterlin in München:

Keyser, der Krieg um die Haube.

Alex. Arvay jun. Buchh., Szegedin (Ung.): Antiquarisch.

*1 Österreich. Kaiserjubiläumsfest-Prachtwerk. Folio. 200 Kr. Ladenpr. In tadellosem Zustand.

Gebote direkt erbeten.

Hermann Schultze in Leipzig:

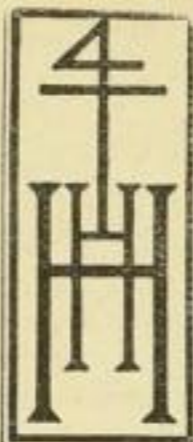
Hobrecht, d. Kanalisation v. Berlin, 1884.

Grosse Ausg., event. nur d. Atlas allein.

Gefuchte Bücher ferner:

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Machnel, Voyage de Sindebad le marin. 2. éd.
 Mahan, Einfl. d. Seemacht a. d. Gesch. Bd. 1. 2.
 (Oelfeld.) Bemerkgn. auf e. Reise v. Berl.
 nach Bromberg 1784.
 Oppenheim, v. Mittelmeer z. Pers. Golf.
 Müller, S., nord. Altertumskd. Bd. 1. 2.
 Ruge, Ordnung af Danmarks Oldsaga.
 Bericht d. Senckenb. naturforsch. Ges. 1904.
 Dalla Torre, Beobachtg. d. alpin. Tierwelt.
 Drude, Hercynische Florenbezirk.
 Euler, Algebra. 3 Tle. 1770—96.
 Keller, Leben d. Meeres. (Billig.)
 Löwl, gebirgsbild. Felsarten.
 Magnus, Goethe als Naturforscher.
 Regeln f. d. wiss. Benennung d. Tiere.
 Pestalozzi, ausgew. Werke, v. Mann. Bd. 1-4.
 Neumark, Gesch. d. jüd. Philos. d. M.-A.
 Thilo, Schopenhauers eth. Atheismus.
 Helbig, Homer. Epos aus d. Denkm. erl. 2. A.
 Pöhlmann, antik. Kommunismus.
 Alles von F. Champsaur.
 Mensch, d. neue Kurs.
 Müller, Gedichte e. reis. Waldhornist. Bd. 1.
 Rübezahl d. Herr d. Gebirg. 1845.
 Wolfr. v. Eschenbach, Parcival u. Titurel,
 v. Bartsch.
 Entscheidgn. d. Ehrenger.-Hofes f. Rechts-
 anwälte. Heft 6 u. f. auss. Heft 12.
 Hertz, Voltaire in d. franz. Strafrechts-
 pflege im 18. Jh.
 Niendorf, Mietrecht.
 Preuss. Verwaltungsblatt 1907/08, Nr. 1-13.
 Archives de médecine des enfants. Vol. 1-11.
 — of pediatrics. Kplt.
 British Journ. of children diseases. Kplt.
 Deutsche Monatsschrift f. Zahnheilkunde.
 Kpltte. Ser.
 Hoffa, orthopäd. Chirurgie. 5. A.
 Lancet 1823—1908.
 Österr. ungar. Viertelj.-Schrift f. Zahnheil-
 kunde. Kpltte. Ser.
 Pharmazeut. Centralhalle. Kpltte. Ser.
 — Zeitung. Kpltte. Ser.
 Reichel, Nachbehandlg. nach Operat.
 Zeitschr. f. d. Behandlg. Schwachsinniger.
 Jahrg. 1.
 Bornemann, Unterr. im Christent. 3. A.
 Das N. Test. n. Luther, v. B. Weiss. 2. A.
 Frank, Gesch. d. neuer. Theol. 4. A.
 Hase, Kirchengeschichte. 3 Bde.
 Hennecke, neutest. Apokryphen.
 Kultur d. Gegenw.: Oriental. Relig.
 — do.: Christl. Religion.
 Sackmann, plattdeutsche Predigten. 5. A.
 Saladin, Jehovas gesamm. Werke.
 Riehl, Hausmusik. 2. A.
 Othmers Vademecum. 5. A. M. Ergänz.
 L. Heuser Wwe. & Co. in Neuwied a. Rh.:
 *Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles, d. Rococo
 u. Klassicismus in Italien. 3 Bde.
 1887—1889. In Halbfrz. geb. N^o 53.—
 Angebote von nur gut erhaltenen Exem-
 plaren mit direkter Post erbeten.
 Paul Gottscaik in Berlin W. 64:
 *Ehrle u. Stevenson, Fresques du Pintu-
 ricchio d. les salles Borgia.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



HERMANN HAACKE
 Verlagsbuchhandlung
 BAD SACHSA.



(Z) Demnächst gelangt zur Ausgabe!

EDUARD VON HARTMANN
 DIE WELTANSCHAUUNG
 DER MODERNEN PHYSIK

ZWEITE AUFLAGE!

Geheftet ca. à M. 8— ord.;
 gebunden ca. à M. 10.50 ord.

Ich sende nur auf Verlangen und
 bitte um recht tätige Verwendung

BAD SACHSA, im April 1909

HERMANN HAACKE
 Verlagsbuchhandlung.

Gefuchte Bücher ferner:

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 *Plattner, ausführl. Grammatik d. franz.
 Sprache. 4 Bde. mit Register.
 *Herrig, the British classical authors.
 (Nicht Neubearbeitung von Foerster.)
 Mehrere Exemplare.
 O. Mory's Hofbh. in Donaueschingen:
 *1 Pape, Wörterb. griech. Eigennamen.
 2 Bde.

J. Waitz in Darmstadt:

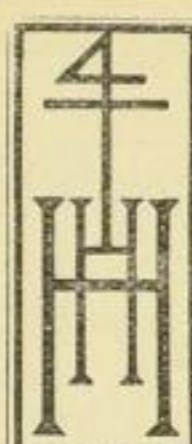
*Senf, Briefmarkenkatalog. I.
 *Amtl. Nachrichten d. Reichs-Versiche-
 rungsamtes. I. Beiheft 1903.
 Heinr. Pfeifer in Rumburg:
 Knothe, H., Geschichte d. Tuchmacher-
 handwerks.
 — Geschichte von Oderwitz.
 Ed. Anton in Halle a. S.:
 Meyer, E. H., germ. Mythologie.



HERMANN HAACKE

Verlagsbuchhandlung

BAD SACHSA.



Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe!

EDUARD VON HARTMANN

SYSTEM DER PHILOSOPHIE

IM GRUNDRISS

BAND VII

GRUNDRISS DER RELIGIONS-

PHILOSOPHIE

Geheftet ca. à M. 4.50 ord.; gebunden ca. à M. 6.50 ord.

Ich sende nur auf Verlangen und bitte um recht tätige Verwendung

BAD SACHSA, im April 1909

HERMANN HAACKE

Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

M. Mayer in Coblenz-L.:
 *Don Quixote de la Mancha:
 Dordrecht 1651. 2 vols. 12°. (Jacobus Savry.)
 Haarlem 1870. 1 vol. Fol. Ill. v. Doré.
 Amsterdam 1819. 2 vols. 8°. J. C. van Hierlein.
 Leiden 1871. 1 vol. 8°. Abgek. Übers.
 †Angebote direkt per Post.

Boysen & Maasch in Hamburg:
 Döderlein, Ammon.-Kompr.-Kältemasch.
 Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1896/1900.
 Latham, in Engl. homes.
 *Strecker, Hilfsb. f. Elektrotechn.

Gloeckner & Niemann in Halle a. S.:
 Tholuck, Predigten. Bd. 5.

Amende & Holan in Witkowitz (Mähren):
 *Bismarcks polit. Reden. (Kohl.)
 Angebote direkt erbeten.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
 Globus. Bd. 72 u. f. (1898.)
 Andrees Handatlas. 5. Aufl.
 Forel, die sexuelle Frage. Brosch.
 — der Hypnotismus. Brosch.

Otto Schmidt-Bertsch in München:
 *Museum. (Spemann.) Jahrg. 7—10.
 *Schultz, G., kurzes Lehrb. d. chem. Technol.
 *Foerster, Elektrochemie wäss. Lösungen.
 *Handb. d. prakt. Medizin. Bd. 2. 4.
 *Mann, H., Professor Unrat.
 *Helmholtz, Handb. d. physiol. Optik. 1896.
 *Jaeger, Civilproz.-Ordnung.
 *Amundsen, Nordwest-Passage.
 *Sport im Bild. Kompl. Jahrgänge.
 *Liliencron, Werke. Einzelne Bände.
 *Freytag, G., aus einer kleinen Stadt.

List & Francke in Leipzig:
 Bülow, Briefe u. Schriften. 6 Bde.
 Briefwechsel zw. Liszt u. Bülow.
 Chamberlain, Parsifal-Märchen.
 *Praeger, Wagner, wie ich ihn kannte.
 Hagedorn, poet. Werke. Hamb. 1800.
 Signale f. d. musikal. Welt. Jg. 1843 u. 47.
 Brockhaus, Hch., Tagebücher. 5 Bde.
 *Auerbach, Schwarzwälder Dorfgesch. 8 Bde.
 Arbeiterfreund. Jg. 1—10: 1863—72.
 — Jahrg. 1888, Heft 1; 1890, H. 2;
 1899, H. 4; 1903, H. 1 u. 3; 1906,
 H. 2 u. 4.
 Dohme, Kunst u. Künstler. Lfg. 70—73.
 76. 77.
 Goethes Werke in 30 Bdn. 1850—51.
 Bd. 9, 11, 13.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Prometheus. Jahrg. 1—5.
 (A) Archiv f. Dermatologie. Bd. 93. 94.
 (A) Archiv f. Strafrecht. Bd. 45, H. 2.
 (A) Deutsche Erde. Jahrg. 1904.
 (A) Zeitschrift, Schweiz., f. Strafrecht.
 Bd. 1. 2. 4—7.
 (A) Zeitschrift f. Ethnologie. Bd. 37.
 (C) Arbeiten a. d. kgl. Frauenklinik 1893/95.
 *(C) Archiv d. Pharmacie. Bd. 238.
 (L) Gruppe, griech. Mythologie.
 (L) Schink, Johann Faust. 1804.
 (L) Kostanetzky, allg. med.-pharm. Flora.
 (L) Hoffmeister, Münzen Hessens.
 (L) Reinhardt, Kupferkabinett. 1828.
 (L) Lang, Anat. d. wirbell. Tiere. L. II.
 (L) Förstemann, Gesetzm. d. St. Nordhaus.
 (L) Ortloff, Rechtsb. u. Distinkt. 1836.
 (L) Baader, Nürnbn. Polizeiverordngn. 1861.
 (L) Esopi, Phaedri, Pilpai et de la Motte,
 Fabeln. 1729.
 (L) Gauss, Disquisit. arithmet. 1801.
 (R) Schröder, Indiens Lit. u. Kultur.
 (R) Buch für Alle. Jahrg. 1880.
 (R) Lang, Lehrb. d. Anat. d. wirbell. Tiere.

Ulrich Putze in München:
 *Guhl, Künstlerbriefe.
 *Lagard, Fêtes et souvenirs du congrès
 de Vienne. 2 vols. Paris 1843.

Max Thomas in Dortmund:
 Wörterbuch d. Volkswirtschaft. 2 Bde.
 Conrad, polit. Ökonomie. II—III.
 Fransecky, Denkwürdigkeiten. 2 Bde.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z Ende Mai gelangen zur Ausgabe:

Rangliste der Kaiserlich Deutschen Marine

für das Jahr 1909.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Redigiert im Marine-Kabinett.

M 2,50 ord., M 1,90 netto, gebunden M 3,25 ord., M 2,50 netto.

Rangliste von Beamten der Kaiserlich Deutschen Marine

für das Jahr 1909.

Redigiert im Reichs-Marine-Umt.

Geheftet M 3,— ord., M 2,25 netto,
in Leinwand gebunden M 3,50 ord., M 2,75 netto.

Wir bitten um baldige Angabe des Bedarfs.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Gesuchte Bücher ferner:

Otto Weber in Leipzig:
Allfeld, das Urheberrecht
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 68 u. ff.
Archiv f. Offiziere d. Artillerie u. Ingenieur-Korps. Bd. 1—50, 53—56.
Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 38 u. ff.
Bobertag, Gesch. d. Romans.
Brassert, allgem. Berggesetz. 1888/94.
Centralhalle, Pharmazeutische. 1901
Dahn, Könige d. Germanen. II.
Dörpfeld, griech. Theater.
Elster, Prinzipien der Literaturwissenschaft
Friedländer, Sittengeschichte. 6. A.
Grashof, theoret. Maschinenlehre I.
Jahrbuch der österr. Industrie. Letzte Bände.
Knies, die politische Ökonomie.
Roscher, Gesch. d. Nationalökonomik in Deutschland.
Schanz, englische Handelspolitik i. Mittelalter.
Schlatter, philosoph. Arbeit seit Cartesius.
Wuich, Lehrbuch d. äusseren Ballistik.
Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg:
*Schmeller, bayr. Wörterbuch. 2 Bde. Angebote direkt erbeten.
Gregorius-Bh. G. m. b. H. in Köln a. Rh.:
*Muret-Sanders encyklop. Wörterbuch d. engl. u. dtshn. Sprache. Hand- und Schulausg. I—II. Angebote direkt.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I:
Gutzkow, Ritter vom Geist.
Generalstabswerk über den bosnischen Feldzug 1878.
Bielschowsky, Goethe. I/II.
Pradel, einzelne Romane.
Mauthner, Hypatia.
Gaborieau, Höllenleben.
— Witwe Leroux.
— 12 Millionen.
Jellinek, allgem. Staatslehre.
Briefadel 1908/9.
The Studio. Vol. I—IX. Auch einzeln.
Ibsen, Werke. Gr. Ausg. 10 Bde. Geb.
Maupassant, übers. v. Ompteda. Kplt. Geb.
Finger, Kommentar zum Strafges. 2. Bd. ap. oder kplt.
Jellinek, Enthüllung des Geheimnisses d. Madonna Sixtina.
Alles von Grigorowitsch.
Otto Borggold in Leipzig:
Gaupp-Stein, Civilprozess.
Grimm, deutsche Mythologie. 4. Aufl.
Damm, Klavierschule.
Puhlmann, Homöopathie.
Koerting, latein.-roman. Wörterbuch.
Salings Börsenkalender.
Vogt u. Koch, Literatur.
Schubert, grosses Trio.
Schulenburg, wendisches Volkstum.
Polytechnische Buchh. R. Schulze in Mittweida:
*Grabein, o du mein Jena. Bd. 3 ap. geb.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(W) Kultur d. Gegenwart. I, 6.
(W) Busse, Geist u. Körper.
(W) Conte, pos. Philosophie.
(W) Descartes, phil. Werke.
(W) Leibniz, phil. Werke.
(W) Locke, d. menschl. Verstand.
(W) Pluto, Staat.
(W) Schleiermacher, Sittenlehre.
(W) Vorländer, Gesch. d. Philos.
(W) Wundt, Psychologie. 5. A.; — Logik. 3. A.; — Ethik. 3. A.
(W) Ostwald, Vorl. üb. Naturphil. 3. A.
(W) Münsterberg, Grdz. d. Psychol. I.
(W) Paulsen, Syst. d. Ethik.
(W) Linde, Natur u. Geist.
(W) Preyer, d. Seele d. Kindes.
(W) Unold, Lebensgesetze.
(W) Döring, Güterlehre; — Pädagogik.
(W) Schmid, Gesch. d. Erziehg. 5 Bde.
(W) Matthias, Sohn Benjamin.
(W) Rein, Schulerziehg.
(W) Münch, Geist d. Lehramts.
(W) Meumann, Pädagogik.
(W) Heilmann, Quellenbuch.
(W) Hösch-E. u. Meumann, Schulkind.
(W) Paulsen, Gesch. d. gel. Unterr. 2. A.
(W) Philippi, kirchl. Glaubenslehre. 1854—1879.
(W) Proudhon, Nat.-Ök. 1847; — Bekennn. e. Rev. 1850.
(W) Post, chem.-techn. Analyse. 3. A.
(W) Lafar, Mykologie. 2. Aufl.
(W) Fresenius, quant.-chem. Analyse. 6. A.

Philos. Bibliothek.

Georg Nauck in Berlin, Charlottenstr. 74/75:
Freytag, d. Ahnen. (Auch einz. Bde.)
Grote, Münzstudien. IX. 1877.
Ranke, Päpste. 3. Aufl. od. neu.
Bornemann, Schulandacht.
Calvin, in librum psalmodum comm., cur. Tholuck.
Flieg. Blätter aus d. Rauhen H. 1.—8. Jg.
Luther, deutsche Briefe.
Möller, Kirchengeschichte. I. 2. Aufl.

G. Hess in München, Karlstrasse 27/1:
*Gottsched. Nötig. Vorrat aus d. dramatischen deutschen Literatur. 2 Bde.
*Handb. d. Architektur. Tl. 2. Bd. 4. H. 4.
Hasak, Einzelheiten d. Kirchenbaues.
*Alte Architektur u. Ornamentik b. 1820. (Bücher, Stiche, Zeichnungen)
*Schöne alte Einbände (Leder-, Pergament-, Metalleinbände mit Blind- u. Goldpressung u. bemalt).
*Schöne alte Stammbücher.
*Manuskripte auf Pergament u. Papier mit interessant. Malereien u. Zeichnungen.
*Wertvolle alte Kupferstiche u. Holzschnitte jeder Art.
*Inkunabeln u. Holzschnittwerke. Stets.
*Illustrierte Bücher des 18. Jahrh.

Martin Warneck in Berlin W. 9:
*Kupferstich v. Wille, Bons Amis.
*Strack-Z., Komm. z. Alten Test.
*Liedtke, neuere Kirchengeschichte. (Aus Evers u. Fauth.)
*Reuss, Altes Testament.

G. E. Stechert & Co. in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Albertus Magnus, rec. Jammy et Hippolytus a. Cruce. Toulouse 1883.
Andoyer, Théorie de la lune.
Appuhn, Trivium u. Quadrivium.
Arnim, Trösteinsamkeit, von Pfaff.
Baedeker, Northern Italy. }
— Central Italy. } Ältere engl.
— Southern Italy. } Ausg.
— Austria-Hungary. }
Bailland, Cours d'astronomie.
Benfey, griech. Gramm.
Bibliothek d. redenden u. bildenden Künste 1806—12.
Boissier, l'opposition sous les Césars.
Brenner, Hdb. f. Amateur-Astronomen.
Brown, Relation of cause and effect.
Cassirer, Leibniz's System.
Chätelain, Uncialis scriptura cod. lat.
Cod. medicament. Europaeus. Abt. 1—7 oder 4—7, ev. 7 ap.
Dilthey, Leben Schleiermachers. I.
Draeger, histor. Syntax d. lat. Sprache.
Duncker, Variationsstatistik.
Ehrenfels, System d. Werttheorie.
Erasmus, Colloquia. 1655.
Festschr. d. techn. Hochschule z. Berlin.
Fichte, J. G., System d. Sittenlehre.
Forcellini, Onomasticon totius latinitatis, ed. de Vit.
Fries, Gesch. d. Philosophie.
Frischauf, Grundr. d. theor. Astronomie.
Gebhardt, B., Gravamina d. dtschn. Nation gegen d. röm. Hof.
Gindely, Gesch. d. Böhm. Brüder (Mähren u. Böhmen in d. Zeit d. Reform. I).
Comie latin Grammar. Lond. 1840.
Grashof, theoret. Maschinenlehre, I ap.
Gregorovius, Goethes Wilh. Meister in s. sozial. Elementen.
Grommann, Ben Jonsson als Kritiker.
Haan, Cardiadrüsen.
Hegel, Grundlinien der Philos. des Rechts.
Heraclitus Ephes., gr. u. dtsch. v. Diels.
Hillern, am Kreuz Bd. II.
Hirth, China and the Roman Orient. 1885.
Hoffmann, A., Psychemärchen d. Apulejus in d. engl. Lit.
Hoffmann, J. Fr., Antiochus IV Epiphanes. 1873.
Hoffmeister, K. D., Weltanschauung des Tacitus.
Höfding, Ethik, dtsch. v. Bendixen.
Horatius, ed. Cruquius. Antw. 1579.
Horn, Gesch. d. deutschen Kritik über Schiller.
Kaler, Wilh., Weitling, s. Agitation und Lehre. 1887.
Kalkoff, Ablass u. Reliquienverehrg. 1907.
Knortz, Longfellow.
Knösich, Études sur la critique du Cid, par Corneille.
Lersch, Erdbebenkatalog.
Lex Romana Visigothorum, ed. Haenel.
Meyer, A. O., Studien z. Vorgesch. d. Reformation.

G. E. Stechert & Co. in New York ferner:
Meyer, Ed., erstes Auftreten d. Arier in d. Gesch.
— Bedeutung d. Erschliessung d. alten Orients.
Michelant, Renant de Montauban.
Moll, konträre Sexualempfindung.
Natorp, Forschgn. z. Gesch. d. Erkenntnisproblems.
Nohl, Tageb. e. italien. Reise. 2. A.
Nissen, Studiend. Städtekunded. Altertums.
Ovidius, rec. Heinsius. Amst. 1661.
Parens, Lexicon Plautinum.
Pervigilium Veneris, ed. Buecheler.
Pfleiderer, Philosophie d. Heraclitos.
Plüss, Vergil u. die epische Kunst.
Poekel, philolog. Schriftsteller-Lexikon.
Pommerel, les sorcelleries Lorraines.
Proelss, Heine.
Reitsma, Geschiedenis v. de hervormings en de hervormde kerk d. Nederlanden. Gron. 1899.
Ribbeck, d. echte u. unechte Juvenal.
Rumpel, Casuslehre in bes. Beziehg. a. d. griech. Sprache. 1845.
Schäffle, Quintessenz d. Sozialismus.
Schmidt, J. F. Jul., Charte d. Gebirge d. Mondes.
Schnabel, Lehrb. d. allgem. Hüttenkunde. 1890.
Schneeberger, Wechselbeziehgn. zw. Wilh. Tell u. Julius Caesar.
Schöffler, epigraphische Wissenschaft. (Schuhbauer,) Lob- u. Ehrenrede a. d. hl. Inquisition. 1782.
Schwarz, Lessing als Theologe.
Seidemann, Reformationszeit in Sachsen.
Seneca rhetor. Bas. 1526, Petri.
Skutsch, Forschgn. z. lat. Grammatik u. Metrik. I (Plautus).
Sprenger u. Institoris, Hexenhammer, dtsch. v. Schmidt.
Stolle, über d. Horaz, e. Tragödie von Corneille.
Tannery, pour l'hist. de la science hell.
Temme, Criminal-Novellen.
Terentius, ed. Parens. 1619.
Tissot, Recherches s. la campagne de César en Afrique.
Vergil. 50 Bilder z. Aeneide, gest. unter Leitg. v. Frommel.
Vodusek, Bestimm. d. Zeit, d. Merid. usw.
Wattenbach, Deutschl. Geschichtsqu. i. M.-A.
Wolff, Chr., vernünfft. Gedanke v. Gott, d. Welt u. Selle d. Menschen.
J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
*Fritsch, Exkursionsflora.
*Enk, M., Hass u. Liebe.
R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Russ, fremdländ. Stubenvögel. Bd. 2.
Trewendt & Granier's Buchh. in Breslau I:
Nansen, in Nacht u. Eis. Geb.
Gesch. d. Somnambule. 1841.
Rost's Buchh. in Waldheim, Sa.:
1 Natur u. Haus 1907, 08.
1 Steub, 3 Sommer in Tirol.
1 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.

Moritz Spiess in Marburg a. L.:
1 Alte kurhess. Soldatenbilder v. 1688 an, besonders Kavallerie-Regim.
Antiquariat Bethel in Bielefeld:
*Leixner, Literaturgeschichte.
*Sachs-Villatte, franz. Handlexikon.
Franz Stöpel in Leipzig, Flossplatz 33.
Lager-Katalog No. 11 v. C. G. Boerner, Leipzig.
Josef Singer in Strassburg (Els.):
1 Wittich, deutsche u. franz. Kultur.
1 Touss.-L., Unterr.-Br.: Französ. Kplt.
Emil Gräfe in Leipzig:
Dialectorum Ital. exempla, ed. Schneider.
Cappeler, Sanskritwörterbuch.
Kinderlaube 1870—80.
Deutsche Heimat. Jahrg. 4—6.
Handelskorrespondenz in 9 Sprachen.
Pape, deutsch-griech. Wörterbuch.
Meyer, C. F., Werke. (Auch einz.)
Schriften d. N. Test. (Vandenhoeck.)
Schlipf, Handb. d. Landwirtschaft.
K. L. Ricker in St. Petersburg:
Bayersdörffer, Skulpturenschatz. Bd. 1. Geb.
Otto Harrassowitz in Leipzig:
Urkunden u. Reg. d. Stadtarch. i. Sterzing. 1902.
Kühner, griech. Gramm. 3. A., v. Blass.
Andreas-Salome, Friedr. Nietzsche. 1894.
Jordan, Forma urbis Romae. 1875.
Riehm, Lehrbegriff d. Hebräerbriefes. 1. od. 2. Aufl.
Wülker, gesch. Entw. d. Prodigienwes. 1903.
Lauterbacher, Prodigienlaube. 1904.
Collectanea Friburgensia. Serie I. Kplt. od. einzeln.
— do. Serie II. Soweit erschienen. Kplt. oder einzeln.
Kampffmeyer, Marokko (Ausgew. Geographie. I, 7/8.) Halle 1903. M 2.20.
Zinkeisen, Gesch. d. osman. Reiches. Bd. 6.
Kneschke, Adelslexikon. Bd. 6 u. 7.
M. W. Kaufmann in Leipzig:
Herzl, Feuilletons.
— Salon in Lydien.
— I love you.
— Palais Bourbon.
Frankl, nach Jerusalem. 2 Bde.
Floessels Buchh. in Dresden-A. 9:
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1—68. Geb.
C. F. W. Warnecke in Hannover:
1 Westermanns Monatshefte 1905/06. I. u. II. Qu.
A. Mantels in Schlettstadt:
Roese, lat. Unterr.-Briefe.
J. G. Krüger in Dorpat:
Damier, esthländ. Wappen. Reval 1837.
Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Linsenmann, Lehrb. d. Moral.
Deutinger, Verhältnis d. Philosophie zur Theologie.
— Verhältnis d. Poesie z. Religion.
Bone, Lesebuch f. Oberklassen.
Staudenmaier, Encyclop. d. theol. Wiss. 2. Bd. 2. A.
Wessenberg, Verwaltg. d. Seelsorge.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Oppenheim, v. Mittelmeer z. Pers. Golf.
Blätter, Prähistor. Jg. 1—14.
Reinsberger, Astronomie u. Astrologie.
1564 od. 1582.
Galerie Royale de costumes.
Brühl, Kulturvölker Amerikas.
Turnier. } Alles darüber.
Duell. }
Analecta Bollandina. Serie.
Bent, the Cyclades.
Plato, Opera, ed. Adam.
Le Play, les ouvrières Europ.
Reinach, Antiqu. de la Russie mérid.
Prieto, Arte de Lucerio.
Imhoof-Blumer, griech. Münzen.
Deutsches Handels-Archiv 1908.
Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jg. IV—VI.
Burlington Magazine for Connoisseur.
I—VII.
Archiv f. kirchl. Kunst. Jg. 1—8. 13 u. ff.
Journal of Indian art. Bd. 6 u. ff.
Jahrbuch d. Kgl. Preuss. Kunstsammlgn.
Jg. 4—8.
L'Art. 1—41.
Kunstwart. 1—10.
Ver sacrum. 3 u. ff.
Antiquitäten-Zeitung. 1—7.
Archiv f. Buchbinderei. 1. 2.
Diamant. 1—8.
Archiv f. Papyrusforschg. Bd. 3, Heft 4.
Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. I.
Wimmer, neustes Gemälde v. Australien.
Eberhard, allg. Theorie d. Denkens u.
Empf. 1776.
Kreuttner, Andronici de affectibus. 1885.
Vischer, optisches Formgefühl. 1873.
Zelechowski, ruthen.-dt. Wörterb. 1886.
Bardt, Priester a. röm.-republ. Zeit. 1871.
Bogoroff, Dict. bulgare-franç. 1871—73.
Schulz, Katalog d. Biblioth. d. Reichs-
gerichts. 2 Bde.
Meyer, Amor u. Psyche. 1885.
Eucken, de Aristotelis dicendi ratione.
1866.
Eberhard, Theorie d. schön. Wiss. 1786.
Kürschners Nationalliteratur. Lfg. 413
bis Schluss.
Hildebrandslied. Hrsg. v. Grimm.
Hartmann v. Aue, Gregorius, v. Paul.
Nibelungenlied, v. Piper.
Heldenbuch, v. Grimm. Bd. 4.
Genesis. Hrsg. v. Heyne.
Vogel, tierärztl. Taschenbuch.
Hauptmann, Mariamne.
Heijersmann, siebente Gebot.
Luschan, Konservier. ethnogr. Altertümer.
Kaindl, Ruthenen in d. Bukowina.
Ornamente d. mähr. Cautionale.
Kühnel, slav. Ortsnamen in Mecklenb-Str.
Tl. 1. 1881.
— slav. Ortsnamen S.-A. 1882.
Breton, l'Espagne et le Portugal.
Souvenirs de la fête donnée le 26 sept.
1846.
Giscard, Costumes of Spain.
Lincoln, compl. works.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
Liebhaberkünste. 13—15.
Figaro-Salon 1902—08.
Denkmalpflege. 1. 2.
Kalidasa, Meghaduta, übers. v. M. Müller.
1847.
Corpus juris civilis, ed. Kriegel. 1848/49.
Schürer, Juden im bosp. Reiche.
Kubitschek, Imper. Rom. tribut. descript.
— de Roman. trib. origine.
Rentzmann, Wappenlexikon.
Baedeker, Amerika.
Prentice, Renaiss. archit. in Spain.
Histor. Jahrbuch d. Görres-Ges. Serie.
Revue des études histor. Serie.
Revue des questions hist. Serie.
Annales de bibliogr. théol. Serie.
Lechevalier-Chevignard, Costumes histor.
Lonsdale and Tarver, mediaeval costume.
Köhler, Tracht in Deutschland.

Richard Drischel in Laibach:
Haeckel, syst. Phylogenie.
Meyer, Naturkräfte.
Langenscheidt, Briefe: Italienisch.
Meyer, kleines Konv.-Lexikon.
Scheffel, Ekkehard.
Thompson, Bingo. 1. Aufl.
Lampert, Grossschmetterlinge.

Ludwig Nüssler in Leoben:
Petermanns Mitteilungen. Erg.-Heft 113.
Neumayr, Erdgeschichte. 2. Aufl.
Penck, Morphologie der Alpen.
Löwenfeld, Geschichte d. Stadt Triest.
Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft.
Scherr, menschl. Tragikomödie.
Ponnetz, Lehrbuch d. Forstwirtschaft.
Lütgendorf, Geigen- u. Lautenmacher.
Sapper, physikal. Geographie v. Guatemala.

Georg Adler in Cilli (Steiermark):
*1 Heintz, Karl, der Angelsport im
Süßwasser.

Cludius & Gaus in Berlin W.:
Pschütt.
Karikaturen, Wiener.

J. Eckard Mueller in Halle a/S.:
*Pfeiffer, altdtschs. Übungsbuch. 1866.
(Herabges. 1.50 ord)
Grasshoff, briefl. Zeitung d. 16. Jahrh.
*Bardeleben-Haeckel, Atlas d. Anatom.
*Corning, topogr. Anatomie.
*Kähler, d. geschichtl. Christus.
*Hagen, Norika. Nürn. Novell.
*Hamann, Schriften, v. Roth. Bd. 1. 8. u. ff.
Brünneck, Grundeigent. in Ostr. I.
Georges, lat.-dtschs. Wörterb. 7. A. Bd. 2.
Meitzen, d. Boden d. preuss. Staats.
Bd. 2 u. ff.
Ebert, Literatur d. Mittelalt. Bd. 3.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
*Apianus (Weinher), bayer. Landtafeln.
Alle Ausgaben.
*Alessandro de Groote, Neovallia. Monaco
1617.
*Mancherlei Gaben. (Theol. Zeitschr.)
*Im Geist. (Theol. Zeitschr.)
Luther. Tischreden. Lat. Ausg. v.
Aurifaber.

Paul Gottschalk in Berlin W. 64
*Berl. Ges. naturf. Freunde. Sitzungs-
berichte. 1871—73.
*Philos. Monatshefte. Bd. 6, Heft 4—5.
Bd. 7, Heft 6—10, Titel u. Ind.
Bd. 10, H. 3, 8—10. Bd. 11, H. 9, 10,
Tit. u. Ind. Oder diese Bde. kplt.
Wien. Akad. Denkschr. d. math.-naturw.
Kl. 25. 29. 36—38. 40. 41. 55—59.

B. Westermann & Co. in New-York:
Angebote nur nach Leipzig.
Acta Timothei, ed. Usener. 1877.
Bergwerks-Inspektion i. Oesterr. V. (1896.)
Dühring, Logik. (Gesamtkursus d. Philo-
sophie. III.)
Jahrbuch f. Photographie. Bd. 1—14.
Loth, Cathédrale de France. 1900.
Mosler, Gesch. d. Cölibats ersten 3 Jahrh.
1878.
Samarow, Gipfel u. Abgrund. Geb.
Tallqvist, Sprache d. Contracte Nabuna'Ids.
Vaihinger, Swedenborgianismus. 1843.
Willkomm, d. Tochter d. Vatikan. 3 Bde. 1860.
Zahn, Skizzen a. d. Leben d. alten Kirche.
2. Aufl. 1898.

Bernhard Hermann in Leipzig:
Centralblatt für Physiologie. Bd. 18. No. 22.
Galerien Europas. (Seemann.)
Hübner, antike Bildwerke. Madrid.
Semper, Reisen im Archipel: Berg, mala-
kolog. Untersuchungen.
Voss, Beizen u. Färben d. Holzes.
Windisch, irische Grammatik.
Zoological Record. Alles.

Carl Kochs Buchh. in Nürnberg:
*Larousse, Dictionnaire. Gr. u. kl. Ausg.
Julius Neumann, Hofbh., in Magdeburg:
Rückert, Amsilkais. Dichter u. König. 1843.
— Hamasa od. arab. Volkslieder v. Abu
Temmann. 1857.
Clemens-Mellin-Rosenthal, Dom z. Magdebg.
Brandt, Dom z. Magdeburg.
Gita govinda od. d. Gesänge Jajadevas,
dtsch. v. Dalberg. 1802.
E. von Wildenbruch. Alles mögl. in Origbdn.
Vasari, Künstlerbiographien.
Weber-Paldamus, Weltgeschichte. 4 Bde.
Auch einzeln.
Meyer, Harz. Erste Aufl.
W. Raabe. Alles mögl. in Origbdn.

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i/Br.:
*Uhde, H., Stadttheater in Hamburg.
1827—1877.
*The Studio. Vol. 33.
*Busch, M., Tagebuchblätter. 3 Bde.
1899. Billig.
*Franklin, Sprichwörter d. alt. Heinrich
oder d. Weisheit d. guten Richard.
Philad. 1757.

Heinrich Roemer in Wiesbaden:
Gothascher Hofkalender 1907 u. 08.
Gothasches gräfl. Taschenb. 1907 u. 08.
— freiherrl. Taschenb. 1907 u. 08.
Rangliste 1907, 08.
— d. kgl. sächs. Armee 1907, 08.

F. Draeseke in Freienwalde a/O.:
*Bürgel, Wörterverzeichnis z. lat. Syntax.

F. Nemann in Mannheim:
 *Diezels Niederjagd. Geb. Orig.-Bd. Angebote nur direkt

Paul Kittel in Berlin SW. 47:
 *Fransecky, Eduard v., Denkwürdigkeiten. Gebunden.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Heine, Gedichte. 1. Aufl.
 *Gregor v. Tours, Werke. (Pertz, Monumenta. 4^o. I, 1. 2.)
 *Meyer, E., zur Theorie u. Methodik d. Geschichte. 1902.
 *Peschel, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckungen. 2. A.
 *Heyd, Gesch. d. Levantehandels.
 *Gams, Series episcoporum. Mit Suppl.
 *Arnold, Palast v. Urbino.
 *Ree, Nürnberg. Entw. s. Kunst.
 *Cohn, zur Gesch. u. Polit. d. Verkehrswes.
 *Grillparzer, Werke. 2. A. 1874. 10 Bde.
 *Bücher, Arbeit u. Rhythmus. 2 Bde.
 *Oidtmann, Glasmalerei. 2 Bde.
 *Woermann, Kat. d. Cranach-Ausstellung. Dresden 1899.
 *Forcellini, Onomasticon, ed. de Vit.
 *Wagners, polit. Ökonomie. Tl. IV, 4. (System d. spez. Steuerlehre.)
 *Mitteilgn. d. k. k. Centralkommiss. z. Erhalt. d. Denkm. 3. Folge, Bd. 6
 *Rossi, G. G. de, Leben d. Angelika Kauffmann, dtsch. v. Weinhardt. 1814.
 *Mone, Quellensammlg. d. bad. Langesgesch. 1—4, I.
 *Lange, zur Reform uns. neusprachl. Schulausgaben.
 *Riegl, röm. Kunstindustrie.
 *La Motte Fouqué, Mémoires. 1788.
 *Zeitschrift f. Völkerpsychol. u. Sprachwiss., v. Lazarus u. Steinthal. 20 Bde. 1860—90. Geb.
 *Archiv f. Religionswiss. 1898—1908.
 *Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. 1: Medic.-hygien. Bakteriol. Bd. 1—17.

J. Mändl in Komotau:
 *1 Bilz, Hausschatz d. Wissens u. d. Bildung. 5 Bde. Angebote direkt.

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh. in Prag:
 2 Gayer, d. gemischte Wald.
 Kington, Oliphant the new English. 2 vol.
 Schmid, Gemälde u. Zeichn. M. Grünwalds.
 Schmid, M., Methode d. unterirdischen Orientierung.
 Thomälen, kurzes Lehrb. d. Elektrotechnik.
 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes im Zeitalter Jesu Christi. Bd. 2.
 Wobbermin, religionsgesch. Studien.
 Evangelia apocrypha. Ed. II.

Franz Malter in Gera (Reuss):
 *1 Telephon-Adressb. f. d. dtsche. Reich 1909.
 1 Grube, geschichtl. Charakterbilder.

Ed. Bote & G. Bock in Bonn:
 1 Die Fideikommissgesetzgeb. (P. Parey.)
 1 Lermoljeff, Galerien Münchens, Dresdens.
 1 Meier-Graefe, Geschichte u. Kunst.

Barnewitz in Neustrelitz:
 *1 Georges, lat.-dtschs. Handwörterbuch. Grosse Ausg.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
 *Steinhauser, Lehre emp. Formeln
 *Stucki, hauswirtsch. Naturkunde.

Schletter'sche Buchh. in Breslau:
 1 Geschichte u. Urkunden d. Geschlechts Hahn. 4 Bde. 1844—1856.
 1 Aschbach, Geschichte d. Grafen v. Wertheim. 2 Bde. 1843.
 1 Genealogia d. Hoch Gräfl. etc. Geschlechts v. Stosch. 1736.

Rich. Wollmann in Böhm. Kamnitz:
 *1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. Angebote direkt.

Max Spielmeyer in Berlin SW. 48:
 *Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. A. Origbd.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
 *Pullus, Rob. Sentent. II. 8. } ed. Mathoud,
 Petrus, Pict. Sentent. II. V. } Paris 1655.
 *Patrologia lat., ed. Migne. Bd. 186.
 *Pullus, Rob. Alles von u. über ihn.
 *Bremer Almanach. Jahrg. 1822.
 *Die Turbine. Bd. I—IV.
 *Zeitschrift f. d. gesamte Wasserwirtschaft. Bd. 1—3.
 *Zentralblatt f. Wasserbau u. Wasserwirtschaft. Bd. 1—3.
 *Die Talsperre.
 *Kohle, die weisse.
 *Zeitschrift f. d. gesamte Turbinenwesen.
 *Wasserbau u. Wasserwirtschaft. Alles darüber.
 *Turbinenwesen. Alles darüber.

J. Schimmelburg in Halberstadt:
 *Schmidt, Urkundenbuch des Hochstiftes Halberstadt. Bd. 2—4.

Johann Müller in Reichenberg, Böhm.:
 *Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
 *Luegers Lexikon. Angebote direkt.

Max Steinebach in München:
 *Meyers Handatlas. (Angebote direkt.)

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
 *Traut, lat. Grammatik u. Schlüssel.
 *Pusikan, Die Kaiserstein.
 *Wagner, Orgelspiel u. Choralgesang.
 *Häuser, Kirchengesang.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 *Ev. Kirchenbuch f. Württ. I. II.
 *D. F. Strauss, Werke.
 *Paulsen, Entwickl. d. Kant Erkennt.
 Merguet, Wört. z. d. philosoph. Schriften Ciceros.
 *Rich, Wört. d. röm. Altertümer.
 Shakespeare, übers. v. Schlegel u. Tieck. Bd. 6—9. 1825—33.
 Leunis, Pflanzenkunde. Bd. III.
 Der Baumeister. Jahrg. V. H. 4.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Annales d. mal. de l'oreille. Vol. 20. 21.
 *Archiv für klin. Chirurgie. Bd. 35. 55—58. 60, H. 1.
 *Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. Bd. 1—16.
 *Monatsschrift f. Ohrenheilk. Bd. 1—12.
 *Schwalbe's Jahresberichte, Bd. 10—12.
 *Zeitschrift f. Krankenanstalten, Jg. 1—4.

Rosenberg & Sellier in Turin:
 *Lucifer Calaritanis opus, rec. Hartel.
 *Claudianus Mamertus, rec. Engelbrecht.
 *Sulpicius Severus, rec. Halm.
 *Arnobius adversus nationes, rec. Reifferscheid.
 *Hennig, Eppendorfer Arbeiter- u. Beamtenhäuser.
 *Ländl. Anwesen für Kleinbauern u. Industriearbeiter.
 *Manega, Anlage d. Arbeiterwohnungen

W. Müller, 16, Grape Street, New Oxford Street, London, W.C.:
 *Crnôid, de Regum Dalmatiae Gesta. 1874.
 *Endlicher, Rerum Hungaricarum Monumenta. 1849.

Herm. Borst vorm. Lorenz Waetzel in Freiburg i. Br.:
 Leixner, deutsche Literaturgeschichte.
 König, deutsche Literaturgeschichte.
 Bartels, deutsche Literaturgeschichte.

Robert Hinze in Neisse:
 *Baedeker, England.
 *Baumgartner, A., Goethe. Kplt.

Kataloge

Kupferstiche, Radierungen,
 Holzschnitte, Handzeichnungen,
 Lithographien, Schabkunstblätter

in Verbindung mit einer
 reichhaltigen

Exlibris-Sammlung

aus Berliner Privatbesitz.

Versteigerung

vom 7. und 8. Mai 1909.

Der soeben erschienene Katalog
 wird Interessenten auf Verlangen
 gern zugesandt.

Max Perl,
 Buch- und Kunst-Antiquariat,
 Berlin SW. 19, Leipzigerstr. 89.

Burückverlangte Neuigkeiten

Zurück

erbeten sind alle ohne Aussicht auf Absatz
 lagernden Exemplare von:

Mite Kremnitz,

! Ist das das Leben?

Roman.

Geh. M 4.—/3.—, geb. M 5.—/3.75.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Ausführung
 fester Bestellungen.

Berlin W. 30, den 20. April 1909.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
 Hermann Ehbock.

Zurückverlangt

werden alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Keyserling, Unsterblichkeit.
Preis no. brosch. M 3.75
" no. geb. M 4.50

Nach dem 19. Juli d. J. eingehende Exemplare werden nicht mehr angenommen.

München, 19. April 1909.

J. F. Lehmann's Verlag.

Zurück erbeten

alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Kast, Anleitung zur chemischen und physikalischen Untersuchung der Spreng- und Zündstoffe.

Preis M 4.20 ord., M 3.15 no.

Letzter Annahme-Termin

— 23. Juni —

später einlaufende Exemplare werden ausnahmslos zurückgewiesen.

Braunschweig, Mitte April.

Friedr. Vieweg & Sohn

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Erbitten **umgehend** zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:

v. Tiedemann, Sechs Jahre Chef der Reichskanzlei (Aus sieben Jahrzehnten. II. Band). M 6.75 no. Gr. 8°. Grüner Umschlag. Im April 1909 versandt.

Leipzig, 20. April 1909. S. Hirzel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wegen Erkrankung eines Mitarbeiters suchen wir baldmöglichst einen **tüchtigen Verlagsgehilfen**, selbständigen, exakten Arbeiter mit schöner Handschrift, für Expedition u. Kontoführung etc.; Gehalt den Leistungen entsprechend. — Es wollen sich nur bestempfohlene Herren melden, die auf Stellung von Dauer reflektieren.

Ferner suchen wir auf sofort zur Aus-
hilfe für einige Monate einen jüngeren Verlagsgehilfen.

Graz, Steiermark.

Ulr. Moser's Buchhandlung
(J. Meyerhoff),
k. u. k. Hofbuchhändler.

Ein in Führung und Abschluß der buch-
händl. Konten usw. durchaus selbständiger
jüng. kath. Gehilfe findet auf unserem Kontor
umstandehalber sofort Stellung. Solche, die
auf dauernde Stellung reflekt., bevorzugt.

Zeugnisabschr. mit Photographie u. Ge-
haltsang. erbeten.

Warburg. J. C. Werth Söhne.

Berlin.

Ich suche für mein wissen-
schaftliches Sortiment zum Juli,
bzw. früher oder später, einen

ersten Gehilfen

und reflektiere auf eine ernste,
energische und leistungsfähige
etwa 30jährige Persönlichkeit von
gediegener Allgemeinbildung und
guten, in ersten Firmen erworbenen
Kenntnissen u. Erfahrungen.

Die Zeugnisabschriften der
Herren Bewerber müssen einen
Anhalt dafür bieten, dass die von
dem Inhaber des Postens er-
wartete Mitarbeit und tätige An-
teilnahme an allen Geschäftsvor-
gängen bezeugt und dass die zur
Entlastung des Chefs dringend
nötige Mitanleitung und Mitbe-
aufsichtigung eines grossen Perso-
nals gern und erfolgreich aus-
geübt wird.

Anfangsgehalt
3000—3500 M.

Gef. Zuschriften unter 1481
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Zu sofortigem Eintritte sucht leb-
hafte Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung einer hübsch gelegenen Stadt
Bayerns e. tüchtigen, nicht zu jungen

Mitarbeiter,

der bereits in größeren Geschäften Er-
fahrungen gesammelt hat, dabei

selbständig

und sicher zu arbeiten versteht. Einer
wirklich tüchtigen, intelligenten Kraft
bietet sich hier ein angenehmer und
gut bezahlter Posten, der sich ev. zur

Lebensstellung

gestalten kann. Nur gutempfohlene,
solide Herren wollen Angebote mit
Photographie, Zeugnisabschrift und
Gehaltsanspruch unter F K 1516 an d.
Geschäftsstelle des B. V. einsenden.

Eine entschieden christliche Buchhandlung
sucht für sofort einen jüngeren Gehilfen,
der mit den Sortiments- und Verlags-
arbeiten durchaus vertraut ist.

Gefällige Angebote mit Zeugnisabschriften
und Lebenslauf unter Angabe der Gehalts-
ansprüche erbeten unter □ 1514 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine befreundete Firma suche ich für
sofort oder später einen tüchtigen arbeits-
freudigen Sortimenter, der mit guten Sor-
timentskenntnissen ausgerüstet ist, französische
und englische Konversation führen kann und
von seinem jetzigen Chef empfohlen wird.
Die Stellung ist eine vielseitige, angenehme
und dauernde. Angebote erbitte mit Zeug-
nissen, Gehaltsansprüchen und Photographie.

C. Troemer's Universitäts-Buchhandlung
(Ernst Harms),

Freiburg im Breisgau.

Für mein lebhaftes Sortiment mit Neben-
branchen suche ich zum 1. Juli einen in
beiden Teilen gut vorgebildeten jungen Mann
in vielseitigen, selbständigen Posten von ev.
angenehmer Dauer.

Ausführliche Bewerbung mit Bild erbeten.

Georg Kurtz jr.

Alsfeld (Oberhessen).

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 s pro Zeile.

Für den Sohn eines Kollegen, einen
arbeitsfreudigen, kenntnisreichen jungen
Mann, Anfang 20, dem über seine bis-
herige Tätigkeit im Sortiment und Verlag
die besten Zeugnisse zur Verfügung
stehen, suche ich zum 1. Mai oder später
instruktiven Posten in einem Verlags-
geschäft. Zu näherer Auskunft bin ich
gern bereit.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.
(Abteilung Komm.-Gesch.)

Junger Mann, Inzeratenbuchhalt., militärf.,
mit allen Kontorarbeiten, Korrektur- und
Abonnementswesen bestens vertraut, sucht
Lebensstellung zum 1. Oktober.

Angebote unter G. 1519 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kontoristin, a. gut. Fam., in ungek. Stell.,
sich. i. Rechn., vertr. m. d. Kasse, m. gut.
Allgemeinbild., schön. Handschr., geübt in
Stenogr., Masch.-Schreib., sucht zum 1. Juni
oder später dauernde, aussichts. Stelle.

Gef. Angebote unter □ 1518 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Junger Mann, der bisher in einer Lehrmittel-Handlung als Expedient tätig war, sucht Stellung als solcher in derselben Branche.

Event. ist Betreffend geneigt, sich bei bescheid. Ansprüchen in Buch- u. Papierhandel einzuarbeiten. Gef. Angeb. u. R. 6266 bef. Daube & Co., Berlin SW. 19.

Erstklassiger

Verkäufer

sucht in lebhaftem Sortiment für sofort oder später Stellung.

Gef. Angebote unter 1504 a. d. Gesch.-Stelle des B.-V. erbeten.

Ein **junger Sortimentler**, 24 Jahre, mit vorzüglicher Handschrift und guten Literaturkenntnissen, rascher und sicherer Arbeiter, sucht zum 1. Juli möglichst dauernde Stellung. Er würde gern die Leitung einer Filiale übernehmen und ist in der Lage, Kautions zu leisten. Frdl. Angebote unter C. T. 1380 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Langj. Geschäftsf. e. gr. intern. Buchh. (Sort., Vlg., Dr.), sprachenk. u. in allen Wiss. versiert, bes. tücht. Verkäufer u. Dirigent, sucht anderw. Stellung (ev. auch z. Saison) b. mäss. Anspr. Angeb. unt. P. 45 an Herrn E. Bredt in Leipzig erbeten (der auch bereit ist, Auskunft zu geben).

Verlag — Berlin.

Zu sofort oder später sucht ein mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten vollkommen vertrauter Mann, dem langjährige Erfahrungen zur Seite stehen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Angebote unter R. 717 befördert Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16.

Gebild. Herr sucht Stellung in gut renommiertem, rentablem Verlag auf 1. Oktober oder früher; spätere Beteiligung event. Kauf nicht ausgeschlossen.

Gef. Angeb. u. M. 3243 an Haasenstejn & Vogler A.-G. in Stuttgart erbeten.

Für jungen Verlagsgehilfen

(Prinzipalssohn), der auch im Sortiment gearbeitet und am 28. d. M. eine achtwöchige Unteroffiziers-Übung absolviert hat, suche ich zum 1. Mai oder später einen instruktiven Posten in einer **Verlagshandlung**. Suchender war zuletzt ein Jahr in einem bedeutenden Verlage tätig und wurde von seinen Chefs als äusserst arbeitsfreudig, in allen Verlagsarbeiten bewandert und von solider Lebensart bestens empfohlen. Freundschaftliche Angebote nehme ich zur Weiterbeförderung gern entgegen.

Oscar Lucas in Hirschberg i. Schl. (Inhaber von August Neumanns Verlag, Fr. Lucas, in Leipzig).

Für einige bei mir aushilfsweise arbeitende Gehilfen suche ich zum 1. Mai oder später Stellen im Verlags- oder Kommissionsgeschäft und sehe gef. Angeboten entgegen.

Leipzig, April 1909.

K. F. Koehler.

Sortimenter, m. Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit beendet hat, sucht Stellung im Verlag, ev. auch als Volontär. Angeb. unter G. U. II 1512 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen mir persönlich bekannten Herrn in mittleren Jahren, gelernten Sortimentler mit Sprachkenntnissen und Erfahrungen im Verlag suche ich hier oder auswärts Stellung. Zu näherer Auskunft gern bereit. Oscar Birch i. Fa. R. Kittler's Verlag in Leipzig.

Für einen j., militärr. Mann aus bess. Familie suche unter ganz beschr. Ansprüchen Stellung als Schreiber.

Gef. Angebote unt. O. K. 1517 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins!

Verlags- gehilfe,

Gymnas.-Sekund. (Einjähr.-Zeugnis), ev., Ende 20er, m. Sortim.- u. Antiquar.-Praxis, zuverläss. u. fleiss., z. Zt. in einem wissensch. Verlag, versiert in **allen Katalogs- u. Vertriebsarbeiten**, sowie im Verkehr mit allen buchtechn. Betrieben sucht zum 1. Juli d. J. Stellung im Verlag.

Gef. Zuschriften unter D. M. 1513 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sohn achtb. Eltern, m. sch. Hdschr. u. g. Zens., sucht i. Lpzg. e. passde. Lehrst. f. sof. Werte Angeb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. No. 1511 erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Modernes Antiquariat, für Versandgeschäft geeignet, zu **kaufen** gesucht. Angebote unter N. S. 1106 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Mit 1—2000 M kann sich ein fleissiger Buchhandlungsgehilfe eine angenehme Selbständigkeit — ohne Risiko — begründen. Näheres unter A. K. 1510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

LÜDERITZ & BAUER GROSSBUCHBINDEREI BERLIN

MODERNE EINBÄNDE BUCHEINBANDDECKEN

□ MAPPEN ETC. □

IN VOLLENDETSTER AUSFÜHRUNG
ENTWURFE AUS EIGENEM ATELIER
SOWIE UNTER MITWIRKUNG
NAMHAFTER KUNSTLER

Werke, Zeitschriften, Prospekte

liefert in **Hand- und Maschinensatz** meine durchaus neuzeitlich eingerichtete, mit reichhaltigstem Schriftenmaterial und besten Maschinen ausgestattete Druckerei, **billig und prompt**.

Man verlange Kalkulation, Schriftproben und Druckmuster.

Adolf Zienten, Britzwall,
Verlagsdruckerei.

BERTH. SIEGISMUND LEIPZIG GEGR. 1874

SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Für Verleger!

Unterzeichneter übernimmt den Vertrieb von kompletten Romanwerken in Lieferungen à 50 Pf.

J. Heichele, Hamburg, Brockmannsweg 2.

Wegen Umbaues meines Geschäftes bin ich leider nicht in der Lage, den Termin für die diesjährigen D.-M.-Remittenden resp. Zahlungen so prompt, wie ich es wünschte, einzuhalten, und bitte ich die Herren Verleger noch um etwas Geduld. In den nächsten 14 Tagen wird alles glatt erledigt werden.

Tarnowitz, den 20. April 1909.

Alfred Adolph

Reisebuchhandlung

erbittet Angebot von Artikeln für den Reisevertrieb (Buch-Kunst u. Musik) im Ord.-Preis von M 20.— bis M 30.—.

Angebote u. „E. B. 477“ an die Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Verlagsreife f. bar C. Bartels, Weissensee b/B.

Wer liefert die Adressen der inneren Mediziner von Rußland und den Vereinigten Staaten von Nordamerika?

Angebote mit Preisangabe an die Geschäftsstelle des B.-V. unter □ 1515.

Beste Buchhändlerlage

erste Etage als **Geschäftslokal** oder **Wohnung zu vermieten**. 1400 M p. a.

Angetote unter □ 1508 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchdruck

J. Schnell'sche Buchdruckerei
C. Leopold
Warandorf i/W.

Buchdruck

Übersetzungen

wissenschaftlicher und schöngeistiger Werke und Schriften aus dem Englischen und Französischen übernimmt ein in verschiedenen Wissensgebieten tüchtig bewandertes, stilistisch gewandter Professor bei mässigen Honoraransprüchen. Gef. Anfragen unter „Verlässlich“ 1417 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Unverlangte Zusendungen verbieten. Sie gehen unter Barnachnahme des **doppelten** Portos und der anderen Nebenspesen zurück. Gegebenen Falles werde ich mich auf diese Erklärung berufen.

Hoerde, Westf. Louis Halbach.

Wegen

Kommissions-Übernahme

für ein neues Geschäft sind Angebote erwünscht unter N. J. 1099 durch **Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Direkter Zirkular - Versand.

Wir beabsichtigen, **wöchentlich** an 7200 Sortiment-firmen (einschl. Versandfirmen) einen direkten Zirkular - Versand vorzunehmen. Die Zirkulare stellen wir in **unserer eigenen Druckerei** her und würden in diesem Falle den einzelnen Firmen nur den auf sie entfallenden Beitrag zu den gemeinsamen Druckkosten berechnen. Für ein einseitig bedrucktes Quart-Zirkular wären inklusive

Satz, Druck und direkte Versendung nur M. 75. —

zu zahlen.

Wir bitten die Herren Verleger, sich an dieser einzig gebotenen Gelegenheit, ein Zirkular **billig direkt** zu versenden, zu beteiligen.

Nähere Auskunft erteilen wir gern.

Dresden-A, 16, den 20. April 1909.

Zöllnerstrasse 40.

Berthold Sturm's Verlag.

Bei Verlagsbuchhandlungen gut eingeführt

Vertreter

sucht modern eingerichtete und daher leistungsfähige Druckerei Angebote unter A. T. 1482 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 4837. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4837. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4840. — Versicherung des Kommissionsgutes. Von Fred Hood, Charlottenburg. S. 4841. — Neuigkeiten des russischen Büchermarktes. Mitgeteilt von W. Gendel. S. 4842. — Kleine Mitteilungen. S. 4844. — Personalmeldungen. S. 4846. — Anzeigebüro. S. 4847—4888.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|------------------------|-------------------|----------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|----------------|---------------------------|------------------|-----------------|------------------------|-----------------------------|------------------------------------|----------------|----------------------------------|-------------------------------|-----------|----------------|-----------------|-------------|-----------------|-------------------|-------------------------|-------------------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|----------------|---------------------------------------------------|------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------------|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------|--------------------|-----------------------|------------------------------|---------------------------------------|---------------|-------------------|------------------|-----------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------|------------------------|--------------------|--------------------|-------------|----------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------------|-----------------------------|------------------------|-----------------------|------------------|----------------|-----------------------|--------------------------------|---------------|--------------------|-----------------------|------------------|---------------------|----------------------|---------------------|------------------------------|--------------|-------------|---------------|-----------------------|----------------------|--------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|----------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|----------------------------|---------------------|-------------------------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|---------------------|---------------------|------------------------|-------------------|----------------|------------------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------|---------------------|--------------------|----------------------------------|----------------|-----------------------|----------------------------------|--------------|---------------|-----------------------------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------|-------------------------|------------------------------|-------------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------|----------------------|------------------------------|------------------|--------------|-----------------------------|----------------------------|------------------------|---------------------|---------------------------|---------------|-------------------------|-----------------|---------------------|-----------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------|-------------|--------------------|---------------------|-------------------|------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------|------------------------|----------------------------------------------------------|------------|----------------|-----------------------|
| Adler in Gili 4884. | Andolph in Tarn. 4887. | Amende & D. 4881. | Antiqu. Beibel 4883. | Anton in Halle 4890. | Arbay jun. 4878. 4879. | Auer in Douauv. 4883. | Auffarth 4862. | Bamberg in Greifsw. 4885. | Baer & Co. 4885. | Barnewitz 4885. | Bartels in Weif. 4887. | Bastler Buch- u. Ant. 4879. | Berger-Devrault & Cie. 4852. 4860. | Bejelsch 4847. | Biblio. Inst. in Le. 4862. 4871. | Biblioth. d. B.-V. 4873. U 3. | Bong U 1. | Borggold 4882. | Borgmeyer 4880. | Borst 4885. | Bote & B. 4885. | Boysen & M. 4881. | Bredt, C., in Le. 4887. | Brodhaus, F. W., in Le. 4886. | Brodhaus' Sort. 4854. | Buchverl. f. Dtsche. Haus 4868. | Buchverl. d. „Pils“ 4863. | Buy'sche B. 4879. | Calve'sche Hofb. 4885. | von Cauffstein'sche Bibelanst. 4879. | Cludius & G. 4884. | Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 4885. | Daube & Co. in Brln. 4887. | Deubler in Wien 4877. | Dtschr. Kolonial-Verl. 4879. | Dtsch.-nat. Vsh.-Gehilfenfch. U 4. | Draefele 4884. | Drischel 4884. | Eckstein Hof. 4850. 4854. 4856. 4861. 4868. 4873. | Ente 4856. | Ernst & S. 4864. 4865. | Fingertlin, L., 4879. | Fleischer, C. Fr., in Le. 4887. | Floeffel in Dr. 4883. | Fod G. m. b. H. 4881. 4882. | Fontane & Co. 4854. | Fromer 4847. 4879. | Gilhofer & R. 4882. | Gloedner & R. 4881. | Gottschalk in Brln. 4880. 4884. | Gräfe in Le. 4883. | Gregorius-Buch. 4882. | Graade in Sachsa 4880. 4881. | Graafenstein & W. M. G. in Stu. 4887. | Halbach 4888. | Harrasowitj 4883. | Hedenbauer 4885. | Heitchele 4887. | Hermann, W., in Le. 4884. | Hesses Verl. in Le. 4851. | Hef, G., in Brln. 4882. | Heuser Wwe. & Co. 4880. | Hiersemann 4884. | Hingler in Weif. 4885. | Hirzel 4875. 4886. | Hittentofser 4850. | Janke 4873. | Jolowicz 4878. | Junge in Erl. 4855. | Kaufmann in Le. 4883. | Kittel in Brln. 4885. | Kittler in Le. 4850. | Koch's B. in Brln. 4884. | Koehler, R. Fr., in Le. 4887. | Konegen Verl. in Le. 4852. | Korn'sche B. in Brln. 4882. | Krügler in Brln. 4874. | Krüger in Dorp. 4883. | Kundmüller 4878. | Kurj jr. 4886. | Lechner in Wien 4883. | Lehmann's Verl. in Brln. 4886. | Leutner 4879. | Levi in Stu. 4879. | Libr. Spithoever U 2. | List & Fr. 4881. | Lorenz in Le. 4880. | Lucas in Brln. 4887. | Lüberich & B. 4887. | Lup, R., in Stu. 4854. 4855. | Maller 4885. | Mändl 4885. | Mantels 4883. | Marquardt & Co. 4857. | Mayer in Cobl. 4881. | Mayer, H., in Stu. 4878. | Mittler & S. 4882. | Mory's Hofb. 4880. | Moser in Graz 4886. | Mosse in Brln. 4850. | Mosse in Brln. 4887. 4888. | Müller in Halle 4884. | Müller in London 4885. | Müller in Reich. 4885. | Müller, G., in Brln. 4869. | Musf in Brln. 4882. | Nemnich in Mannh. 4866. 4867. 4885. | Neubert in Halle 4847. | Neumann in Magdeb. 4884. | Niese in Saalf. 4878. | Nöbker in Dre. 4879. | Nöbker in Leob. 4884. | Nyme in Le. 4879. | Pasch in Brln. 4860. | Pauktan Gebr. 4871. | Perl in Brln. 4885. | Pfeifer in Humb. 4880. | Pilsa 4877. 4879. | Plaschta 4883. | Polst. Buch. in Wittw. 4878. 4882. | Pulvermacher & Co. 4870. | Puze in Brln. 4881. | Reform-Verl. 4860. | Reimer, D., 4876. | Reincke, Gebr., 4855. | Reiser Söhne 4878. | Rider in St. P. 4885. | Rosenthal, L., in Brln. 4884. | Rosenthal, V., in Brln. 4885. | Rosenberg & S. 4885. | Rosenthal, J., in Brln. 4884. | Rosenthal, L., in Brln. 4885. | Rost in Waldh. 4883. | Scheurle's B. 4877. | Schimmelburg 4885. | Schletter'sche B. in Brln. 4885. | Schlobde 4857. | Schmidt-Vertsch 4881. | Schnell'sche B. in Warand. 4888. | Schnug 4875. | Schober 4878. | Schottlaender'schlef. Verl.-Anst. 4853. | Schulze, H., in Le. 4879. | Schulz in Brln. 4847. 4850. | Schuster & Loeffler 4851. | Schwann 4873. | Seyfarth in Lemb. 4862. | Stegismund, W., in Le. 4887. | Singer in Straßb. 4883. | Società Tip. Ed. Naz. 4867. | Spener & B. 4885. | Spilmeyer 4885. | Spieß in Marb. 4883. | Stedert & Co. in R. V. 4883. | Steinebach 4885. | Stöpel 4883. | Strübig's Verl. 4872. 4873. | Sturm's Verl. in Dr. 4888. | Tascher in Raff. 4885. | Teich in Lob. 4878. | Thomas in Dortmund. 4881. | Tienken 4887. | Tillessen, R. W., 4847. | Töpelmann 4877. | Trenndt & Gr. 4883. | Troemer's H.-B. 4884. 4886. | Verl. d. Tat 4858. 4859. | Verlagsanst. H. Koch 4875. | Vielweg & S. 4886. | Virch 4887. | Wobach & Co. 4860. | Woldmann Hof. 4877. | Woldmar 4850 (2). | Walt 4880. | Warned in Brln. 4882. | Warnede in Hannov. 4883. | Weber, D., in Le. 4882. 4888. | Weicher in Brln. 4852. | Welter in Paris 4878. | Wendler in Med. 4847. | Werth Söhne 4886. | Westermann & Co. 4884. | Widit, H., in Stu. 4847 (2). 4848 (14). 4849 (14). 4850. | Wirz 4862. | Wollmann 4885. | Zangenberg & D. 4881. |
|---------------------|------------------------|-------------------|----------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|----------------|---------------------------|------------------|-----------------|------------------------|-----------------------------|------------------------------------|----------------|----------------------------------|-------------------------------|-----------|----------------|-----------------|-------------|-----------------|-------------------|-------------------------|-------------------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|----------------|---------------------------------------------------|------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------------|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------|--------------------|-----------------------|------------------------------|---------------------------------------|---------------|-------------------|------------------|-----------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------|------------------------|--------------------|--------------------|-------------|----------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------------|-----------------------------|------------------------|-----------------------|------------------|----------------|-----------------------|--------------------------------|---------------|--------------------|-----------------------|------------------|---------------------|----------------------|---------------------|------------------------------|--------------|-------------|---------------|-----------------------|----------------------|--------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|----------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|----------------------------|---------------------|-------------------------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|---------------------|---------------------|------------------------|-------------------|----------------|------------------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------|---------------------|--------------------|----------------------------------|----------------|-----------------------|----------------------------------|--------------|---------------|-----------------------------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------|-------------------------|------------------------------|-------------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------|----------------------|------------------------------|------------------|--------------|-----------------------------|----------------------------|------------------------|---------------------|---------------------------|---------------|-------------------------|-----------------|---------------------|-----------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------|-------------|--------------------|---------------------|-------------------|------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------|------------------------|----------------------------------------------------------|------------|----------------|-----------------------|

Hierzu zwei Beilagen: 1) Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1908/09. — 2) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig. Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Das Lesezimmer der Bibliothek

ist wochentags von 10—2 Uhr geöffnet. Es liegen dort zu freier Benutzung für jedermann die nachfolgend aufgeführten Zeitschriften aus:

- Wekelijksche Aankondiger v. d. grafische vakken, Arnhem.
 The American Printer, New York.
 Allgemeiner Anzeiger für Buchbindereien, Stuttgart.
 Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel, Zürich.
 Allgemeiner Anzeiger für Druckereien, Frankfurt a. M.
 Allg. Anzeiger f. d. Reise- u. Colportage-Buchh., Berlin.
 Archiv für Buchbinderei, Halle.
 Archiv für Buchgewerbe, Leipzig.
 Archives de la Société des Collectionneurs d'Ex-Libris et de reliures historiques, Paris.
 Archivio tipografico, Turin.
 Der Bahnhofsbuchhandel, Leipzig.
 Graphischer Beobachter, Leipzig.
 La Bibliofila, Florenz.
 Bibliografía Española, Madrid.
 Le Bibliographe moderne, Paris.
 Bibliographie de Belgique, Brüssel.
 Bibliographie de la France, Paris.
 Bibliographie der deutschen naturwissenschaftl. Litteratur, Berlin.
 The Bibliophile, London.
 Blätter für Bücherfreunde, Leipzig.
 Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen, Leipzig.
 Nordisk Boghandlertidende, Kopenhagen.
 Norsk Boghandlertidende, Kristiania.
 Bokhandelstidning för Finland, Helsingfors.
 Svensk Bokhandels-Tidning, Stockholm.
 Nya Bokhandelstidningen, Stockholm.
 Nordisk Boktryckarekonst, Stockholm.
 Boletín de la librería, Madrid.
 Bollettino delle pubblicazioni italiane, Florenz.
 The Book-Lover's Magazine, Edinburgh and New York.
 The Bookman, London.
 The Book Monthly, London.
 The Bookseller, London.
 The Bookseller, Newsdealer and Stationer, New-York.
 The British Printer, Leicester.
 British & Colonial Printer & Stationer, London.
 Die Buchdrucker-Woche, Berlin.
 Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Pressangelegenheiten, St. Petersburg.
 Die Bücherwelt, Köln.
 Oesterr.-ungarische Buchhändler-Correspondenz, Wien.
 Buchhändler-Warte, Berlin.
 Allgemeine Buchhändlerzeitung, Leipzig.
 Der Buchhandlungs-Angestellte, Wien.
 Der Buchhandlungsreisende, Berlin.
 Buch- und Kunstäruck, Erfurt.
 Deutscher Buch- und Steindruck, Berlin.
 Bulletin mensuel de l'Association amicale des commis-libraires français, Paris.
 Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire, Paris.
 Bibliograph. Bulletin d. Schweiz. Landes-Bibliothek, Bern.
 The Canadian Bookseller & Library-Journal, Toronto.
 The Caxton-Magazine, London.
 Deutsche Colportage-Zeitung, Berlin.
 The Connoisseur, London.
 Correspondentie-Blad van den Bond van Nederlandsche Boekverkoopersbedienden, Haag.
 Corvina, Budapest.
 Le Droit d'Auteur, Bern.
 Das literar. Echo, Berlin.
 Geistiges Eigentum, Charlottenburg.
 Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik, Görlitz.
 Fachzeitung f. Sortim.- u. Colportage-Buchhandel, Berlin.
 Fischers Mitteilungen für den Kolportage-, Sortiments- u. Reisebuchhandel, Leipzig.
 Giornale della libreria, Mailand.
 Hofmeister's musikal.-litt. Monatsbericht, Leipzig.
 Typographische Jahrbücher, Leipzig.
 L'Imprimerie, Paris.
 The Inland Printer, Chicago.
 Journal für Buchbinderei, Leipzig.
 Journal für Buchdruckerkunst, Berlin-Gross-Lichterfelde.
 Jugendschriften-Warte, Hamburg.
 Kamera-Kunst, Wien.
 Photographische Korrespondenz, Wien.
 Korrespondenzblatt des Akadem. Schutzvereins, Leipzig.
 Freie Künste, Wien und Leipzig.
 Der Kunsthandel, Lübeck.
 The Library, London.
 The Library Journal, New York.
 Die schöne Literatur, Leipzig.
 Juristisches Literaturblatt, Berlin.
 Mémorial de la librairie franç., Paris.
 Allmänna Svenska Boktryckare-Föreningens Meddelanden, Stockholm.
 Mitteilungen des Exlibrisvereins zu Berlin, Görlitz.
 Mitteilungen d. österr. Vereins f. Bibliothekswesen, Wien.
 Schweizer Graphische Mitteilungen, St. Gallen.
 Mitteilungen für die Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, Wien.
 Wiener Mitteilungen aus dem Gebiete der Literatur, Kunst, Kartographie und Photographie, Wien.
 Monatshefte für graphisches Kunstgewerbe, Glogau.
 Nachrichten des Verbandes der Besitzer deutscher Lesezirkel, Leipzig.
 Nachrichten der Buchhandlungen der Gesellschaft M. O. Wolff, St. Petersburg.
 Literarische Neuigkeiten, Leipzig.
 Paedagogische Neuigkeiten, Leipzig.
 Nieuwsblad voor den Boekhandel, Amsterdam.
 Novitäten-Anzeiger für den Kolportage-Buchh., Wien.
 Organisation, Berlin.
 Der Papier-Fabrikant, Berlin.
 Der Papierhändler, Düsseldorf.
 Der Papiermarkt, Frankfurt a. M.
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung (früher: Deutsche Papier- und Schreibwaren-Zeitung), Berlin.
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung, Wien, Berlin, Leipzig.
 Papier-Zeitung, Berlin.
 Prager, Bericht üb. neue Erscheinungen u. Antiquaria a. d. Gesamtgebiete d. Rechts- u. Staatswissenschaft, Berlin.
 Presse — Buch — Papier, Berlin.
 The Printing Art, Cambridge Mass.
 The Publishers' Circular, London.
 The Publishers' Weekly, New York.
 Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Berlin.
 Revue des arts graphiques (Gutenberg Journal), Paris.
 Revue bibliographique Belge, Brüssel.
 Revue des industries du livre, Paris.
 „Schulwart“, Leipzig.
 Deutsches Steindruckgewerbe, Leipzig.
 Tijdschrift voor boek- & bibliothekwezen, Antwerpen.
 Halbmonatliches Verzeichnis von Aufsätzen aus deutschen Zeitungen, Gautzsch b. Leipzig.
 Die graphische Welt, Berlin.
 Photographische Welt, Leipzig.
 Wochenblatt für Papierfabrikation, Bibrach.
 Wochenschrift für den Papier- u. Schreibw.-Handel, Berlin.
 Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Leipzig.
 Zeitschrift für Bücherfreunde, Bielefeld und Leipzig.
 Zeitschrift für Reproduktionstechnik, Halle a. S.
 Der Zeitungs-Verlag, Hannover.
 Zentralblatt für Bibliothekswesen, Leipzig.
 Literarisches Zentralblatt für Deutschland, Leipzig.

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. V. ist. Der D. S. V. umfaßt z. Zt.



116000 Mitglieder, darunter etwa 2000 vom Buchhandel. Verbandsbeitrag: 5 M. halbj.

Zweck: Der D. S. V. bezweckt durch den Zusammenschluß aller deutschen Handlungsgehilfen — vornehmlich auch der vom Buchhandel — deren soziale Lage zu heben und in Treue zu Kaiser und Reich, die Mitglieder zu national gesinnten Männern zu erziehen. Der Verband sieht eine seiner vornehmsten Aufgaben in dem Bestreben, das Ansehen des deutschen Handelsstandes zu erhalten und zu kräftigen und zu diesem Zwecke namentlich in der kaufmännischen Jugend das Verständnis für Standesehre und deutsches Volksbewußtsein zu wecken und zu pflegen. — Neben einer großzügigen, sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrts-Einrichtungen:

Stellenvermittlung für den Buchhandel.

Als größter kaufmännischer Verein der Welt, wie infolge seiner vielseitigen Beziehungen zum Gesamthandel, ist der D. S. V. in der Lage, dem Buchhandel und verwandten Zweigen zur Besetzung offener Stellen geeignete Gehilfen für Laden, Kontor, Lager, Reise, Versand, Buchführung, Abschluß, deutschen und fremdsprachigen Briefverkehr, Herstellung, Vertrieb, Auslieferung, Kurzschrift, Maschinenschreiben, Anzeigen-, Mahn- und Klagenwesen usw. kostenfrei in Vorschlag zu bringen und strebsame Gehilfen, im Besitz eben dieser Kenntnisse und Fähigkeiten, zweckentsprechend und vorteilhaft in gutberufenen Geschäftshäusern unterzubringen. Um die Stellenvermittlung des D. S. V. in Anspruch zu nehmen, verlange man kostenfreie Zusendung der erforderlichen Papiere zur Besetzung oder Erlangung einer offenen Stelle.

Die Versicherung gegen Stellenlosigkeit

gewährt schon nach zweijähriger Mitgliedschaft klagbares Recht auf Rente. Die Höhe der Renten richtet sich nach der Dauer der Mitgliedschaft; sie beginnt mit 30 M. monatlich (Mindestdauer der Rentenzahlung bis zu 3 Monaten) und steigt mit weiteren Mitgliedsjahren nach und nach bis zum Höchstbetrage von 75 M. monatlich (Rentenbezug bis zur Höchstdauer von 12 Monaten). Die Stellenlosenkasse ist dem Kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung unterstellt und bildet die einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung. Kein Sonderbeitrag. (Bisher ausgezahlte Renten: 320 000 Mark).

Die Darlehnskasse

bietet den Mitgliedern in Fällen dringender und unverschuldeter Not, nach zweijähriger Verbandszugehörigkeit Hilfe und Darlehn. (Bisher ausbezahlt: 74 000 Mark).

Die Sparkasse

bietet den Mitgliedern Veranlassung und Gelegenheit zur sicheren Anlage ihrer Spargroschen. Einlagen von 5 Mark an auf Sparbuch mit 4% Zinsen bei monatlicher Kündigung. Kleinere Beträge auf Sparkarte durch 50 Pfg.-Sparmarken.

Die Deutschnatio- nale Kranken- und Begräbniskasse^(E. S. V.)

gewährt Freizügigkeit für das ganze Deutsche Reich und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztl. Behandlung, Arznei u. Heilmittel, 52 Wochen 28 M. wöchentliches Krankengeld, 375 Mark Begräbnisgeld. — Mitgliederzahl: 18 000. — Vermögen: 260 000 Mark. Summe der Kassenleistungen seit 1899: 1 450 000 Mark. — Satzungsauszüge und Anmeldevordrucke umsonst. Daneben ist den verheirateten Mitgliedern noch durch eine besondere

Familien-Kranken- Unterstützungskasse

gleichfalls bei voller Freizügigkeit im Deutschen Reiche, Gelegenheit geboten, auch Frau und Kinder in die segensreiche Einrichtung einer Krankenversicherung einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung. Nähere Unterlagen für diese Familienversicherung ebenfalls auf Verlangen kostenfrei.

Weitere Einrichtungen:

Rechtsschutz, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten (1907: 541 Kurse), Ausbildung zu Unterrichtsleitern und Rednern, Büchereien, standesgemäßen und gesellschaftlichen Anschluß in 1200 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Bestellungen auf Verbandsatzungen, Papiere der buchhändlerischen oder kaufmännischen Stellenvermittlung, Satzungen der Verbandskrankenkasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse, Anfragen sowie Beitrittserklärungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der

**Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Johannis-
gasse 4.**